

VERSION 1.0  
JUNI 2023  
702P08979

# Xerox® C410 Farbdrucker

Benutzerhandbuch

© 2023 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Flash® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, macOS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail™ und die Mobiltechnologie-Plattform Android™ sind Marken von Google, Inc.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, Windows® und Windows Server® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

BR38804

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheit.....	9
Hinweise und Sicherheit.....	10
Konventionen.....	11
Produktaussagen.....	11
Elektrische Sicherheit.....	15
Allgemeine Richtlinien.....	15
Netzkabel.....	15
Not-Aus-Schaltung.....	16
Batteriesicherheit.....	16
Betriebssicherheit.....	17
Betriebsrichtlinien.....	17
Druckerstandort.....	17
Druckerverbrauchsmaterial.....	18
Informationen zu den Verbrauchsmaterialien.....	18
Wartungssicherheit.....	20
Kontaktinformationen für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.....	21
Produktsymbole.....	22
Informationen zum Drucker.....	27
Ermitteln von Druckerinformationen.....	28
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....	30
Drucker-Konfigurationen.....	31
Entfernen des Verpackungsmaterials aus dem Druckerinneren.....	32
Verwenden des Bedienfelds.....	34
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	35
Auswählen des Papiers.....	36
Richtlinien für Papier.....	36
Papiereigenschaften.....	36
Unzulässige Papiersorten.....	37
Aufbewahren von Papier.....	38
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen.....	38
Unterstützte Papierformate.....	39
Einrichten, Installieren und Konfigurieren.....	45
Wahl des Druckerstandorts.....	46
Anschließen der Kabel.....	48
Xerox® Easy Assist-App.....	49
Xerox® Easy Assist-App installieren:.....	50
Verbinden mit der Xerox Easy Assist-App für installierte Drucker.....	52
Hinzufügen mehrerer Drucker zur Xerox Easy Assist App.....	53
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	54
Verwenden der Startanzeige.....	54
Anpassen des Startbildschirms.....	56

Verwenden der Anzeigenanpassung .....	56
Einrichten von Gerätekontingenten.....	57
Lesezeichen verwalten.....	57
Verwalten von Kontakten.....	59
Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen.....	60
Aktivieren der Sprachsteuerung.....	60
Deaktivieren der Sprachsteuerung .....	60
Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten .....	60
Über die Onscreen-Tastatur.....	62
Aktivieren des Vergrößerungsmodus .....	62
Einlegen von Papier und Spezialmaterialien .....	63
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	63
Konfigurieren des Papierformats „Universal“ .....	63
Einlegen von Druckmedien in das Fach.....	63
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....	67
Einlegen von Druckmedien in die Universalzufuhr.....	69
Verbinden von Fächern.....	72
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware.....	73
Installieren der Druckersoftware.....	73
Hinzufügen von Druckern zu einem Computer .....	73
Firmware-Aktualisierung .....	74
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei .....	75
Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber .....	75
Installieren von Hardwareoptionen .....	77
Installieren optionaler Fächer.....	78
Netzwerke .....	79
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk .....	79
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) .....	79
Konfigurieren von Wi-Fi Direct .....	80
Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker.....	80
Einen Computer an den Drucker anschließen.....	81
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks.....	82
Überprüfen der Druckerverbindung.....	82
Sichern des Druckers .....	83
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	84
Löschen des DruckerSpeichers .....	85
Löschen des Speicherlaufwerks des Druckers .....	86
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	87
Drucken.....	89
Von einem Computer aus drucken.....	90
Drucken über ein Mobilgerät.....	91
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice.....	91
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint® .....	91
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct® .....	91
Drucken von einem Flash-Laufwerk .....	93
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	94
Flash-Laufwerke .....	94

Dateitypen .....	94
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge (geschützte Ausgabe) .....	95
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen .....	96
Für Windows-Benutzer .....	96
Für Macintosh-Benutzer .....	96
Drucken von Schriftartmusterlisten .....	98
Drucken einer Verzeichnisliste .....	99
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien .....	100
Abbrechen eines Druckauftrags .....	101
Anpassen des Tonerauftrags .....	102
Verwenden der Druckermenüs .....	103
Menüübersicht .....	104
Gerät .....	105
Voreinstellungen .....	105
Eco-Modus .....	107
Druckerfernes Bedienfeld .....	107
Benachrichtigungen .....	107
Energiemanagement .....	110
Erfassung anonymer Daten .....	111
Zugriff .....	111
Standardeinstellungen wiederherstellen .....	112
Wartung .....	112
Anpassung der Startanzeige .....	117
Druckerinformationen .....	117
Drucken .....	118
Layout .....	118
Einstellung .....	119
Qualität .....	121
Auftragsabrechnung .....	123
PDF .....	125
PostScript .....	125
PCL .....	126
Bild .....	128
Material .....	130
Fachkonfiguration .....	130
Medienkonfiguration .....	131
USB-Laufwerk .....	133
Druck von Flash-Laufwerk .....	133
Netzwerk/Anschlüsse .....	135
Netzwerkübersicht .....	135
WLAN .....	136
Wi-Fi Direct .....	139
AirPrint .....	140
Management mobiler Dienste .....	141
Ethernet .....	142
TCP/IP .....	143
SNMP .....	145
IPSec .....	147
802.1x .....	148

LPD-Konfiguration .....	149
HTTP-/FTP-Einstellungen .....	150
ThinPrint .....	151
USB.....	151
Externen Netzwerkzugriff einschränken .....	152
Universal Print .....	153
Sicherheit.....	156
Anmeldemethoden .....	156
Zertifikatverwaltung.....	160
USB-Geräte planen.....	161
Sicherheitsüberwachungsprotokoll.....	161
Anmeldeeingrenzung .....	164
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge.....	164
Festplatte verschlüsseln .....	165
Temporäre Dateien löschen .....	166
Solutions LDAP-Einstellungen .....	166
Verschiedenes .....	167
Berichte .....	168
Menüeinstellungsseite.....	168
Gerät .....	168
Drucken.....	168
Netzwerk .....	169
Verbrauchsmaterialplan .....	170
Aktivierung des Plans .....	170
Umsetzung des Plans.....	170
Abonnementdienst.....	170
Fehlerbehebung .....	171
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	172
Wartung .....	173
Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien.....	174
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	175
Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen.....	176
Anzeigen von Berichten .....	177
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	178
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox .....	178
Austauschen von Verbrauchsmaterial .....	179
Austauschen eines Tonermoduls .....	179
Austauschen des Resttonerbehälters.....	180
Austauschen der Imaging-Einheit.....	181
Zurücksetzen der Verbrauchsmaterialzähler .....	185
Reinigen der Druckerteile.....	187
Reinigen des Druckers .....	187
Reinigen des Touchscreens.....	187
Reinigen der Einzugsrollen .....	188
Sparen von Energie und Papier .....	190
Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen .....	190
Anpassen der Anzeigehelligkeit.....	190
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	190
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort.....	191

Fehlerbehebung .....	193
Probleme mit der Druckqualität .....	194
Druckerprobleme .....	195
Druckqualität ist schlecht .....	195
Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	238
Langsames Drucken.....	239
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt .....	243
Der Drucker reagiert nicht .....	245
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	247
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	247
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden .....	248
Probleme mit Verbrauchsmaterial .....	251
Modul austauschen, falsche Druckerregion.....	251
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller.....	252
Beseitigen von Papierstaus .....	253
Vermeiden von Papierstaus .....	253
Erkennen von Papierstaubereichen .....	254
Papierstau im Standardfach .....	255
Papierstau im Standardausgabefach.....	256
Papierstau in der manuellen Zuführung .....	257
Papierstau in Klappe A .....	258
Probleme mit der Papierzufuhr .....	260
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander .....	260
Sortiertes Drucken funktioniert nicht .....	261
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	262
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt .....	263
Probleme mit der Farbqualität.....	264
Ändern der Farben im Ausdruck .....	264
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck .....	265
Ausdruck erscheint verfärbt .....	267
Kontaktieren des Kundendienstes .....	268
Gesetzliche Bestimmungen .....	269
Grundlegende Bestimmungen.....	270
USA (FCC-Bestimmungen) .....	270
Gesetzliche Bestimmungen für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLAN-Adapter.....	270
Laserhinweis .....	271
Kanada .....	271
Einhaltung der Vorschriften der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums.....	272
ENERGY STAR .....	273
Zertifizierung der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft .....	275
Deutschland.....	276
Türkei (RoHS-Bestimmung) .....	276
RoHS-Compliance Ukraine .....	276
Sicherheitszertifizierung .....	278
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	279
Recycling und Entsorgung .....	281

## Inhaltsverzeichnis

Alle Länder .....	282
Auswechseln von Batterien/Akkus.....	282
Nordamerika.....	283
Europäische Union.....	284
Entsorgung außerhalb der Europäischen Union .....	284
Andere Länder .....	285

# Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:

Hinweise und Sicherheit.....	10
Konventionen .....	11
Elektrische Sicherheit.....	15
Betriebssicherheit .....	17
Wartungssicherheit.....	20
Kontaktinformationen für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit.....	21
Produktsymbole .....	22

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

## Hinweise und Sicherheit

Vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Anweisungen aufmerksam lesen. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers.

Der Xerox® Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Zertifizierung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung von Vorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit und der geltenden Umweltnormen ein.

Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitstests und die diesbezügliche Leistung dieses Produkts wurden ausschließlich unter Verwendung von Xerox®-Materialien verifiziert.



Hinweis: Unzulässige Änderungen, wie z. B. das Hinzufügen neuer Funktionen oder der Anschluss externer Geräte, können die Produktzertifizierung beeinträchtigen. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

## Konventionen

 Hinweis: „Hinweis“ identifiziert hilfreiche Informationen.

**Warnung:** „Warnung“ weist auf etwas hin, das die Hardware oder Software des Produkts beschädigen könnte

 **Achtung:** „Achtung“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die Verletzungen verursachen könnte.

Unterschiedliche Arten von Aussagen:

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf eine Verletzungsgefahr hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines Stromschlags hin.

 **VORSICHT – HEISS:** Weist darauf hin, dass bei Berühren eine Verbrennungsgefahr besteht.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf eine Quetschgefahr hin.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf die Gefahr hin, zwischen beweglichen Teilen eingeklemmt zu werden.

 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Schnitt- oder Schürfverletzungen durch rotierende Teile hin.

## PRODUKTAUSSAGEN

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um eine Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, das Netzkabel an eine ausreichend bemessene und ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Gerätes befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um eine Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, nur das im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Netzkabel oder das vom Hersteller autorisierte Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder UPS-Geräten verwenden. Die Stromkapazität dieser Art von Zubehörteilen kann von einem Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder schlechter Druckerleistung führen kann.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt nicht mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung eines Überspannungsschutzgerätes kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder schlechter Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um die Brandgefahr zu verringern, beim Anschluss dieses Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz nur ein Telekommunikationskabel (RJ-11) von mindestens 26 AWG verwenden. Für Benutzer in Australien muss das Kabel von der Australian Communications and Media Authority genehmigt werden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder nassen Bereichen aufstellen oder verwenden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, dieses Produkt niemals bei Gewitter einrichten oder Verbindungen mit der Stromquelle oder mit Kabeln wie dem Netzkabel, der Faxfunktion oder dem Telefon herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel nicht schneiden, verdrehen, binden oder quetschen und keine schweren Gegenstände darauf stellen. Das Netzkabel keinem Abrieb und keiner Belastung aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenständen wie Möbelstücken und Wänden einklemmen. In solchen Fällen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen für solche Probleme prüfen. Vor der Prüfung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Anschlüsse wie Ethernet- und Telefonverbindungen ordnungsgemäß in den gekennzeichneten Steckstellen eingesteckt sind.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, vor dem Zugriff auf die Controller-Platine oder bei der Installation optionaler Hardware oder Speichergeräten den Drucker ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenn andere Geräte am Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und alle Kabel abziehen, die an den Drucker angeschlossen sind.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um beim Reinigen der Außenflächen des Druckers das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, vor Beginn der Arbeit den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und alle Kabel vom Drucker abziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, die Faxfunktion nicht bei Gewitter verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn das Gewicht des Druckers mehr als 20 kg beträgt, sind möglicherweise mindestens 2 Personen für erforderlich, um ihn sicher anzuheben.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Beim Transportieren des Geräts müssen folgende Richtlinien befolgt werden, um Verletzungen oder Schäden am Gerät zu verhindern:

- Sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Materialbehälter geschlossen sind.
- Drucker ausschalten und Netzkabel aus der Steckdose abziehen.
- Alle Kabel und Stränge vom Drucker trennen.
- Falls der Drucker mit separaten, auf dem Boden stehenden optionalen Materialbehältern oder Ausgabefächern ausgestattet ist, müssen diese vor dem Transport des Druckers entfernt werden.
- Falls der Drucker mit einem Rollsockel ausgestattet ist, ihn vorsichtig an den neuen Standort schieben. Beim Überqueren von Schwellen und Unterbrechungen im Bodenbelag vorsichtig vorgehen.
- Falls der Drucker nicht mit einem Rollsockel ausgestattet ist, jedoch über optionale Materialbehälter oder Ausgabefächer verfügt, müssen die Ausgabefächer entfernt und der Drucker von den Materialbehältern abgehoben werden. Der Drucker darf nicht gleichzeitig mit den Ausstattungsoptionen angehoben werden.
- Zum Anheben stets die Haltegriffe am Drucker verwenden.
- Alle Wagen, die für den Transport des Druckers verwendet werden, müssen über eine ausreichend große Oberfläche verfügen, um die gesamte Standfläche des Druckers aufzunehmen.
- Alle Wagen, die für den Transport der Hardwareoptionen verwendet werden, müssen über eine ausreichend große Oberfläche verfügen, um die Abmessungen der Optionen aufzunehmen.
- Den Drucker in aufrechter Position halten.
- Starke ruckartige Bewegungen vermeiden.
- Sicherstellen, dass beim Absetzen des Druckers keine Finger eingeklemmt werden können.
- Sicherstellen, dass um den Drucker ausreichend Platz vorhanden ist.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Für die Installation einer oder mehrerer Optionen am Drucker oder Multifunktionsdrucker ist möglicherweise ein Rollsockel, ein Möbelstück oder eine andere Vorrichtung erforderlich, um Instabilität und damit mögliche Verletzungen zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erteilt der Händler.



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um das Risiko einer Instabilität des Geräts zu verringern, jeden Materialbehälter separat beladen. Alle anderen Materialbehälter schließen, bis sie gebraucht werden.



**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann heiß sein. Um die Verletzungsgefahr durch ein heißes Bauteil zu verringern, vor dem Berühren die Oberfläche abkühlen lassen.



**VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschverletzung zu vermeiden, in den mit diesem Etikett gekennzeichneten Bereichen vorsichtig vorgehen. In der Nähe von beweglichen Teilen wie Zahnrädern, Türen, Materialbehältern und Abdeckungen kann es zu Quetschverletzungen kommen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Bei diesem Produkt wird ein Laser verwendet. Die Verwendung von Bedienelementen oder Einstellungen oder die Durchführung von Verfahren, die nicht im Benutzerhandbuch beschrieben sind, kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt ist nicht dafür vorgesehen, ausgetauscht zu werden. Bei unsachgemäßem Austausch von Lithiumbatterien entsteht eine Explosionsgefahr. Lithiumbatterien nicht aufladen, zerlegen oder verbrennen. Verbrauchte Lithiumbatterien gemäß den Anweisungen des Herstellers und örtlichen Vorschriften entsorgen.

Dieses Produkt wurde entwickelt, getestet und zugelassen, um strenge globale Sicherheitsnormen zu erfüllen. Dazu zählt die Verwendung von spezifischen Herstellerkomponenten. Die Sicherheitsmerkmale einiger Teile sind möglicherweise nicht immer offensichtlich. Der Hersteller ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

Serviceleistungen oder Reparaturen, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, müssen von einem Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

#### **Informationen über Ozon und Ventilation**

Siehe *Ozon – Fakten* und *Ventilation – Fakten* unter [Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz – Xerox](#).

**DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.**

## Elektrische Sicherheit

### ALLGEMEINE RICHTLINIEN



#### **Achtung:**

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefördert wird. Für diese Installationen den Drucker ausschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Drucker sofort ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Kundendienst verständigen.

### NETZKABEL

Das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel verwenden.



**Achtung:** Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, keine Verlängerungskabel, Steckerleisten oder Steckerverstärker verwenden.

- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Gegebenenfalls von einem Elektriker überprüfen lassen, ob die Steckdose geerdet ist.
- Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.

- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Die elektrischen Spezifikationen des Druckers gegebenenfalls mit einem Elektriker überprüfen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Das Netzkabel nicht bei eingeschaltetem Drucker einstecken oder abziehen.
- Ist das Netzkabel beschädigt oder abgenutzt, muss es ausgewechselt werden.
- Beim Abziehen des Netzkabels den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist über eine Steckverbindung an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

### NOT-AUS-SCHALTUNG

Wenn folgende Situationen eintreten, Drucker sofort ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. In folgenden Situationen den autorisierten Xerox-Kundendienst kontaktieren, um das Problem zu beheben:

- Das Gerät gibt ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche von sich.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Ein Wandschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wurde betätigt.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

### BATTERIESICHERHEIT

Mindestens eine Platine in diesem Drucker enthält eine Lithiumbatterie. Die Lithiumbatterie nicht reparieren oder austauschen. Falls die Batterie Probleme verursacht, an den Vertragskundendienst wenden, um den Fehler zu beheben.



**Achtung:** Wenn die Batterie auf einer Platine nicht ordnungsgemäß installiert ist, besteht Explosionsgefahr.

Die Lithiumbatterie in diesem Drucker enthält Perchlorat. Informationen zu den besonderen Handhabungsverfahren für Perchlorat siehe <https://dtsc.ca.gov/perchlorate/>.

## Betriebsicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

### BETRIEBSRICHTLINIEN

- Keine Materialbehälter herausnehmen, während ein Druckvorgang läuft.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den laufenden Drucker nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Schutzabdeckungen, die mithilfe von Werkzeugen entfernt werden müssen, dienen als Schutz der Gefahrenbereiche innerhalb des Druckers. Die Schutzabdeckungen nicht entfernen.
- Elektrische oder mechanische Schutzvorrichtungen nicht außer Kraft setzen.
- Nicht versuchen, Material zu beseitigen, das tief im Inneren des Druckers gestaut ist. Den Drucker sofort ausschalten und den Xerox-Partner verständigen.



#### **Achtung:**

- Die Metallflächen im Fixierbereich sind heiß. Beim Beseitigen von Materialstaus aus diesem Bereich stets vorsichtig vorgehen und das Berühren von Metallflächen vermeiden.
- Um eine Kippgefahr zu vermeiden, das Gerät nicht schieben oder bewegen, wenn alle Materialbehälter herausgezogen sind.

### DRUCKERSTANDORT

- Den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann. Angaben zum Gewicht der unterschiedlichen Druckerkonfigurationen finden sich im Abschnitt *Physische Daten* des Benutzerhandbuchs.
- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Bei der Platzierung des Druckers auf ausreichend Platz für Betriebs- und Wartungsvorgänge achten.
- Bei Installation eines Bürodruklers in einem Flur oder einem ähnlich beschränkten Raum gelten möglicherweise zusätzliche Anforderungen an den Platzbedarf. Dafür sorgen, dass alle für den Standort geltenden Vorschriften über Sicherheit am Arbeitsplatz sowie alle Gebäude- und Brandschutzvorschriften eingehalten werden.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.

- Den Drucker nicht in extrem heißen, kalten oder feuchten Umgebungen aufbewahren bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Den Drucker nicht in direktem Sonnenlicht aufstellen, um eine Beschädigung der lichtempfindlichen Komponenten zu vermeiden.
- Den Drucker so positionieren, dass er nicht direkt im Kaltluftstrom einer Klimaanlage steht.
- Den Drucker nicht an vibrationsanfälligen Orten aufstellen.
- Um eine optimale Leistung zu erzielen, den Drucker in der im Kapitel *Umgebungsbedingungen* des Benutzerhandbuchs angegebenen Standorthöhe aufstellen.

### DRUCKERVERBRAUCHSMATERIAL

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Niemals Toner, Tonermodule, Trommeleinheiten oder Tonersammelbehälter in offenes Feuer werfen.



**Achtung:** Bei der Handhabung von Toner- und anderen Modulen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Kontakt mit den Augen kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Tonermodul nicht zerlegen, da dadurch das Risiko von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.

**Warnung:** Von der Verwendung von nicht von Xerox stammender Verbrauchsmaterialien wird abgeraten. Schäden, Störungen oder Leistungseinbußen, die durch den Einsatz von Verbrauchsmaterialien/Austauschmodulen verursacht wurden, welche für diesen Drucker nicht geeignet sind bzw. nicht von Xerox stammen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie ist in den USA und Kanada erhältlich. Außerhalb dieser Bereiche könnte die Garantieabdeckung abweichen. Weitere Informationen sind vom Xerox-Partner erhältlich.

### INFORMATIONEN ZU DEN VERBRAUCHSMATERIALIEN



**Achtung:** Bei der Handhabung von Tinte/Toner oder Fixierer Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Kontakt mit den Augen kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Nicht versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko eines Kontakts mit Haut und Augen erhöhen.

- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

- Niemals Trockentinte/Toner, Tonermodule oder Trockentinte-/Tonerbehälter in offenes Feuer werfen.

Informationen zu den Xerox®-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien siehe [www.xerox.com/recycling](http://www.xerox.com/recycling).

## Wartungssicherheit

Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.

- Nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen.
- Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie beschrieben verwenden.



**Achtung:** Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei der Verwendung von Aerosolreinigern für elektro-mechanische Geräte besteht Explosions- und Brandgefahr.

- Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Verschüttete Trockentinte oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch beseitigen. Langsam wischen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Keine Staubsauger verwenden. Wenn es notwendig ist, einen Staubsauger zu verwenden, muss dieser für brennbare Stäube geeignet und mit einem explosionsgeschützten Motor und einem nichtleitfähigen Schlauch ausgestattet sein.



**Achtung:** Die Metallflächen im Fixierbereich sind heiß. Beim Beseitigen von Materialstaus aus diesem Bereich vorsichtig vorgehen und das Berühren von Metallflächen vermeiden.

- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen. Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien siehe [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

## Kontaktinformationen für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind erhältlich unter:

- Nur in USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Webadresse: [Umweltschutz und Nachhaltigkeit – Xerox](#)
- E-Mail-Anfragen (global): [EHS-Europe@xerox.com](mailto:EHS-Europe@xerox.com)

Produktsicherheitsinformationen für USA und Kanada siehe: [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment).

## Produktsymbole

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Achtung: Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod.
	Heiße Oberfläche: Heiße Oberfläche am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.
	Warnung: Bewegliche Teile. Vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.
[Kein Symbol]	Warnung: Weist auf eine Maßnahme hin, die zwingend erforderlich ist, um Sachschäden zu vermeiden.
	Diesen Teil oder Bereich des Druckers nicht berühren.
	Diesen Teil des Druckers nicht berühren.
	Diesen Teil oder Bereich des Druckers nicht berühren.
	Die Trommeleinheiten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
	Dieses Teil nicht verbrennen.
	Die Tonermodule nicht verbrennen.
	Die Trommeleinheiten nicht verbrennen.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Den Tonersammelbehälter nicht verbrennen.
	Gefahr des Einklemmens: Vorsicht in diesem Bereich, um Verletzungen zu vermeiden.
	Gefahr des Einklemmens: Vorsicht in diesem Bereich, um Verletzungen zu vermeiden.
	Material nicht gewaltsam herausziehen.
	Heiße Oberfläche: Vor Handhabung die angegebene Zeit verstreichen lassen.
	Ein
	Aus
	Standby
	Kein Papier mit Heft- oder anderen Bindeklammern verwenden.
	Kein gefalztes, gerilltes, gewelltes oder zerknittertes Papier verwenden.
	Kein Inkjet-Spezialpapier einlegen oder verwenden.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Kein gebrauchtes oder bereits bedrucktes Papier einlegen.
	Keine Postkarten verwenden.
	Keine Umschläge verwenden.
	Kein Geld kopieren.
	Druckmaterial einlegen.
	Materialstau
	Sperren
	Sperrung lösen
	Büroklammer
	Abkühlung
	Verstrichene Zeit
	Material einlegen

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	1-seitige Vorlage
	Gelochtes Material
	Mit Briefkopf nach oben einlegen.
	Mit Briefkopf nach unten einlegen.
	Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach unten einlegen.
	USB: Universal Serial Bus
	LAN: Local Area Network (Lokales Netzwerk)
	Telefonleitung
	Gewicht
	Taste „Betriebsartenstartseite“
	Dieses Teil kann recycelt werden.



# Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

Ermitteln von Druckerinformationen.....	28
Ermitteln der Seriennummer des Druckers.....	30
Drucker-Konfigurationen.....	31
Entfernen des Verpackungsmaterials aus dem Druckerinneren.....	32
Verwenden des Bedienfelds.....	34
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	35
Auswählen des Papiers.....	36

## Ermitteln von Druckerinformationen

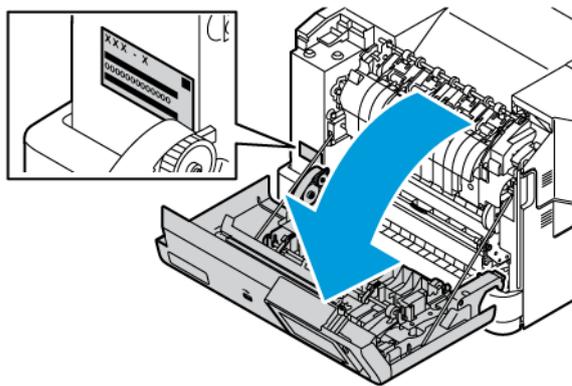
WAS SUCHEN SIE?	HIER FINDEN SIE ES
Anweisungen für die Ersteinrichtung	Weitere Informationen siehe die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucker-Software</li> <li>• Druckertreiber</li> <li>• Drucker-Firmware</li> <li>• Dienstprogramm</li> </ul>	<a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen und nach Ihrem Druckermodell suchen. Dann den benötigten Treiber, die benötigte Firmware oder das benötigte Dienstprogramm auswählen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Papier</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	Information Center: <a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen. Videoanleitungen: <a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen. Touchscreen-Anleitung: <a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen.
Einrichten und Konfigurieren der Barrierefreiheitsfunktionen des Druckers	<a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen.
Hilfeinformationen zur Verwendung der Drucker-Software	Hilfe zu dem Windows- oder Macintosh-Betriebssystemen:  Ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Druckeranwendung öffnen und auf <b>Hilfe</b> klicken.  Auf <b>Hilfe</b> klicken, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware entweder im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>

WAS SUCHEN SIE?	HIER FINDEN SIE ES
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Live Chat-Support</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	<p><a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a> aufrufen.</p> <p>Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt auswählen, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Die Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region befinden sich auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Beim Kontaktieren des Kundendienstes die folgenden Informationen bereithalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ort und Datum des Kaufs</li> <li>• Gerätetyp und Seriennummer</li> </ul> <p>Weitere Informationen siehe <a href="#">Ermitteln der Seriennummer des Druckers</a>.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitshinweise</li> <li>• Rechtliche Informationen</li> <li>• Garantieinformationen</li> <li>• Informationen zum Umweltschutz</li> </ul>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, oder unter <a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a>.</li> <li>• Andere Länder und Regionen – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li> </ul> <p>Handbuch mit Produktinformationen – Siehe die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation zur Einrichtung des Druckers oder unter <a href="http://www.xerox.com">www.xerox.com</a>.</p>

## Ermitteln der Seriennummer des Druckers

Zum Ermitteln der Seriennummer des Druckers wie folgt vorgehen:

1. Klappe A öffnen.
2. Die Seriennummer lokalisieren.



## Drucker-Konfigurationen

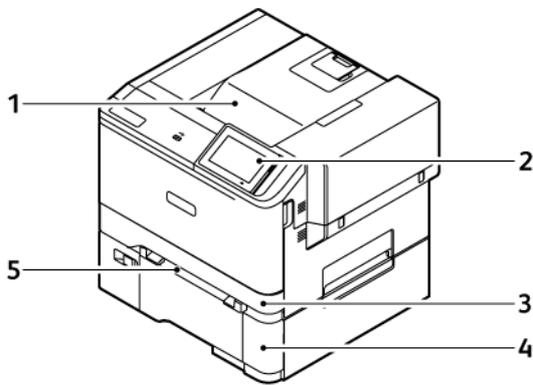


**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten siehe [Workplace and Digital Printing Solutions | Xerox](#).



**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um das Risiko einer Instabilität des Geräts zu verringern, jeden Materialbehälter separat beladen. Alle anderen Materialbehälter schließen, bis sie gebraucht werden.

Je nach Druckermodell kann der Drucker konfiguriert werden, indem ein optionales 550+100-Blatt-Fach und zwei optionale 550-Blatt-Standardfächer hinzugefügt werden.

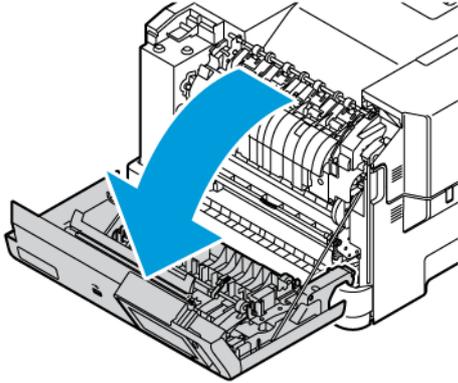


- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Standardausgabefach            | 4. Fach 2, optionales 550+100-Blatt-Fach |
| 2. Bedienfeld                     | 5. Manuelle Zuführung                    |
| 3. Fach 1, 250-Blatt-Standardfach |  |

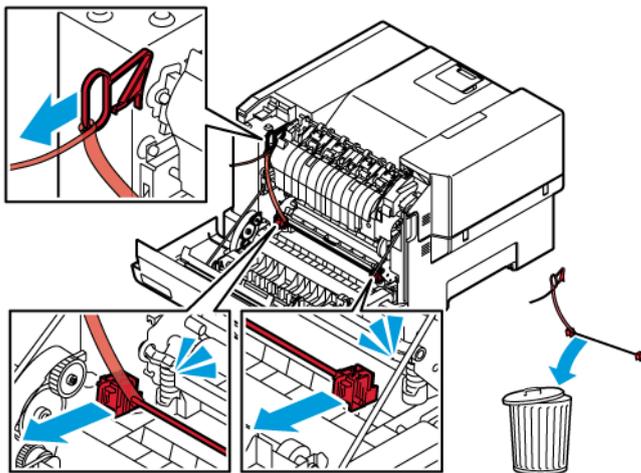
## Entfernen des Verpackungsmaterials aus dem Druckerinneren

Bei Auslieferung befindet sich im Inneren des Druckers Verpackungsmaterial. Das Verpackungsmaterial entfernen und die Belichtungseinheit und das Tonermodul ordnungsgemäß installieren.

1. An der Vorderseite des Druckers Klappe A öffnen.

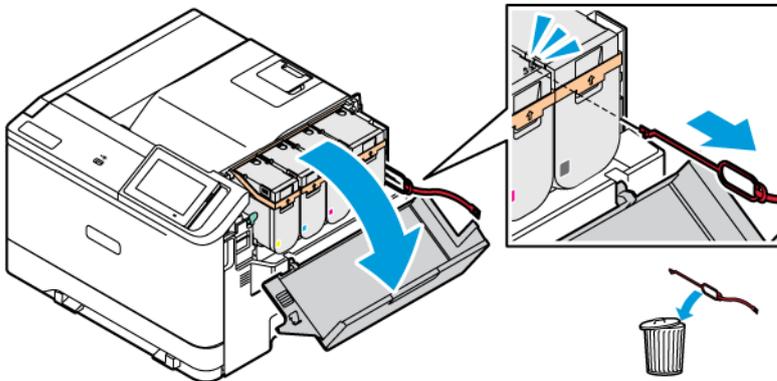


2. Die roten Kunststoffschlaufen und -clips entfernen.

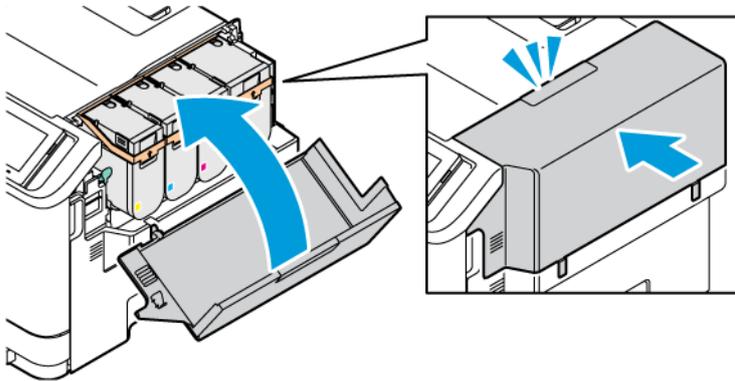


3. Klappe A schließen.

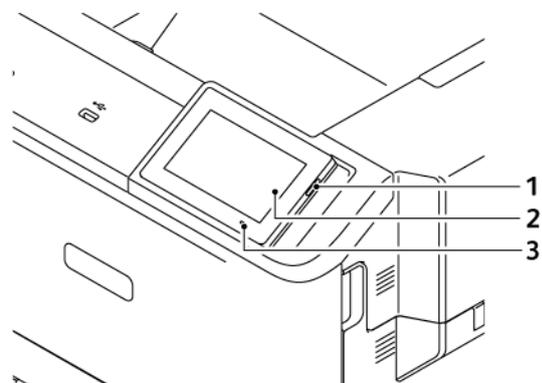
4. An der rechten Seite des Drucker Klappe B öffnen und die rote Kunststoffschleife vom Tonermodul entfernen.



5. Klappe B schließen.



## Verwenden des Bedienfelds



	BEDIENFELDKOMPONENTE	FUNKTION
1	Netzschalter	<p>Den Drucker ein- oder ausschalten.</p> <p> Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers die Netzta- ste für fünf Sekunden gedrückt halten.</p> <p>Den Drucker in den Energiespar- modus schalten.</p> <p>Den Drucker aus dem Energiespar- oder Ruhemodus reaktivieren.</p>
2	Anzeige	<p>Die Drucker- und Verbrauchsmaterial- meldungen und den Verbrauchsmaterial- status beachten.</p> <p>Einrichten und Bedienen des Druckers</p>
3	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

## Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt bereit oder verarbeitet Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus oder -zustand.

## Auswählen des Papiers

### RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen siehe:

- Liste der empfohlenen Druckmaterialien (USA): [Liste der empfohlenen Druckmaterialien – Xerox®-Papier und -Spezialmaterialien](#).
- Liste der empfohlenen Druckmaterialien (Europa) [Empfohlene Druckerpapiere und Spezialmaterialien – Xerox](#).

### PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

#### **Gewicht**

Über die Fächer kann Papier unterschiedlicher Gewichte zugeführt werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Weitere Informationen siehe [Unterstütztes Papiergewicht](#)

#### **Rollneigung**

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

### **Gleichmäßigkeit**

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

### **Feuchtigkeitsgehalt**

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet. Bei der Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss es sich um die Druckerumgebung handeln. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

### **Faserrichtung**

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Zur empfohlenen Faserrichtung siehe [Unterstütztes Papiergewicht](#).

### **Fasergehalt**

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## **UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN**

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>.
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

### AUFBEWAHREN VON PAPIER

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

### AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen.

Weitere Informationen siehe:

- Liste der empfohlenen Druckmaterialien (USA): [Liste der empfohlenen Druckmaterialien – Xerox®-Papier und -Spezialmaterialien](#).
- Liste der empfohlenen Druckmaterialien (Europa) [Empfohlene Druckerpapiere und Spezialmaterialien – Xerox](#).

## UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE



Hinweis: Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einem 550+100-Blatt-Fach als Fach 2 geliefert, das aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach des 550+100-Blatt-Fachs unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.

### Unterstützte Papierformate

PAPIERFORMAT	250-BLATT-STANDARD-FACH	OPTIONALE 550-BLATT-FÄCHER	UNIVERSAL-ZUFÜHRUNG	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓
A5 <sup>1</sup> 148 x 210 mm	✓	X	✓	✓	X
A5 <sup>2</sup> 210 x 148 mm	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm	✓	X	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm	✓	✓	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm	✓	X	✓	✓	X
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	X	✓	✓	X
Executive	✓	✓	✓	✓	X

PAPIERFOR- MAT	250-BLATT- STANDARD- FACH	OPTIONALE 550-BLATT- FÄCHER	UNIVERSAL- ZUFÜHRUNG	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
184,2 x 266,7 mm					
<b>Letter</b> 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Folio</b> 215,9 x 330,2 mm	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Universal<sup>2, 3</sup></b> 98,4 x 148– 215,9 x 355,6 mm	✓	X	✓	✓	X
<b>Universal<sup>2, 3</sup></b> 76,2 x 127– 215,9 x 355,6 mm	X	X	✓	✓	X
<b>Universal<sup>2, 3</sup></b> 148 x 210– 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	X
<b>Universal<sup>2, 3</sup></b> 210 x 250– 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓
<b>7<sup>3/4</sup> Umschlag</b> 98,4 x 190,5 mm	✓ <sub>4</sub>	X	✓	✓	X
<b>9 Umschlag</b> 98,4 x 225,4 mm	✓ <sub>4</sub>	X	✓	✓	X

PAPIERFOR- MAT	250-BLATT- STANDARD- FACH	OPTIONALE 550-BLATT- FÄCHER	UNIVERSAL- ZUFÜHRUNG	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
<b>10 Umschlag</b> 104,8 x 241,3 mm	✓ <sup>4</sup>	X	✓	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm	✓ <sup>4</sup>	X	✓	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm	✓ <sup>4</sup>	X	✓	✓	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm	✓ <sup>4</sup>	X	✓	✓	X
<b>Sonstiger Brief- umschlag</b> 98,4 x 162–176 x 250 mm	✓ <sup>4</sup>	X	✓	✓	X

<sup>1</sup> Dieses Papierformat mit der langen Kante in das Standardfach, die manuelle Zuführung und die Universalzuführung einlegen.

<sup>2</sup> Dieses Papierformat mit der kurzen Kante voran in die optionalen Fächer einlegen.

<sup>3</sup> Bei Auswahl von „Universal“ wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

<sup>4</sup> Schmales Papier so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

<sup>5</sup> Bei Auswahl von „Anderer Briefumschlag“ wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

### Unterstützte Papiersorten

PAPIERSORTE	STANDARD- 250-BLATT- FACH	OPTIONALE 550-BLATT- FÄCHER	UNIVERSAL- ZUFUHR	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
<b>Normalpapier</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Leichtes Papier</b>	✓	✓	✓	✓	✓

PAPIERSORTE	STANDARD-250-BLATT-FACH	OPTIONALE 550-BLATT-FÄCHER	UNIVERSAL-ZUFUHR	MANUELLE ZUFUHR	BEIDSEITIGER DRUCK
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Briefbögen	✓	✓	✓	✓	✓
Karton	✓	✓	✓	✓	X
Umweltpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Postpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Etiketten	✓	✓	✓	✓	X
Glanz	✓	✓	✓	✓	X
Vinyl-Etiketten	✓	✓	✓	✓	X
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓	✓
Umschläge	✓	X	✓	✓	X
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/ Baumwolle	✓	✓	✓	✓	✓
Benutzerdefinierte Sorte 1-6	✓	✓	✓	✓	✓



Hinweis:

- Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einem optionalen Fach für 550+100-Blatt geliefert, das aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach des optionalen 550+100-Blatt-Fachs unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Standardfach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt
- Vinyl-Etiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden. Einige Etiketten werden möglicherweise zuverlässiger über die Universalzuführung verarbeitet.

**Unterstütztes Papiergewicht**

250-BLATT-STANDARDFACH	OPTIONALE 550-BLATT-FÄCHER	UNIVERSALZUFÜHRUNG	MANUELLE ZUFÜHRUNG	BEIDSEITIGER DRUCK
60–216 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	60–176 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	60–176 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	60–216 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung	60–105 g/m <sup>2</sup> vertikale Faserrichtung

**Hinweis:**

- Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einem optionalen Fach für 550+100-Blatt geliefert, das aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach des optionalen 550+100-Blatt-Fachs unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Standardfach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.
- Wenn Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> verarbeitet werden soll, wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Für Papier mit weniger als 75 g/m<sup>2</sup> muss als Papiersorte „Leichtes Papier“ eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.



# Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Wahl des Druckerstandorts .....	46
Anschließen der Kabel .....	48
Xerox® Easy Assist-App .....	49
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen .....	54
Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen .....	60
Einlegen von Papier und Spezialmaterialien .....	63
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware .....	73
Installieren von Hardwareoptionen .....	77
Installieren optionaler Fächer .....	78
Netzwerke .....	79

## Wahl des Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

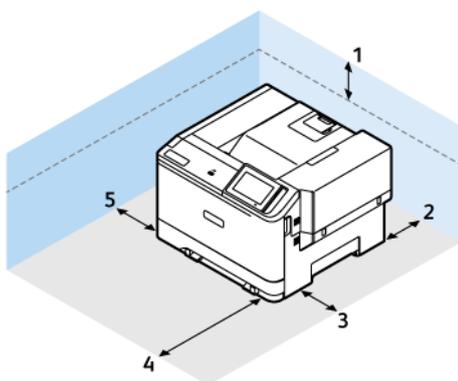
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
  - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
  - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
  - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
  - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Die empfohlene Temperatur einhalten und Temperaturschwankungen vermeiden.

Betriebstemperatur: 10–32,2° C

Lagerungstemperatur: 15,6–32,2 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	254 mm (25,40 cm.)
2	Rückseite	102 mm

3	Rechte Seite	76 mm
4	Vorne	508 mm  Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 75 mm Platz benötigt
5	Linke Seite	76 mm

 Hinweis: Zur Beseitigung von Papierstaus und zum Austauschen von Tonermodul und Belichtungseinheit wird an der rechten Seite 305 mm und an der Vorderseite des Druckers 508 mm zusätzlicher Freiraum benötigt.

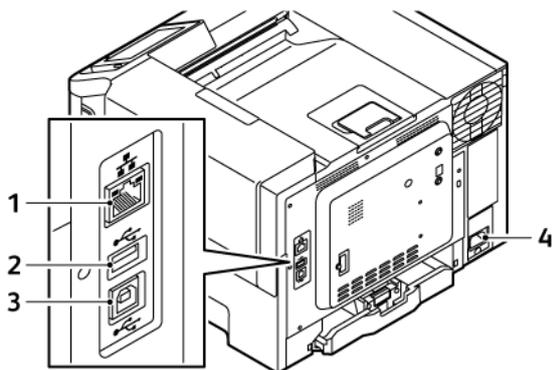
## Anschließen der Kabel

**⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

**⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

**⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel oder ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	DRUCKERANSCHLUSS	FUNKTION
1	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
2	USB-Anschluss	Eine Tastatur oder eine kompatible Option anschließen.
3	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
4	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.

## Xerox® Easy Assist-App

Mit der Xerox Easy Assist-App kann über das Smartphone auf den Drucker zugegriffen und dieser konfiguriert werden. Um über das Smartphone auf den Drucker zuzugreifen, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Mobilgerät installieren. Mit der auf dem Smartphone installierten Xerox Easy Assist-App kann der neue Drucker einfach eingerichtet, seine Konfiguration verwaltet, Warnungen über den Bedarf an Verbrauchsmaterialien angezeigt und diese bestellt werden. Außerdem ist Live-Support zur Fehlerbehebung für den Drucker erhältlich.

Um die Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone zu installieren, den QR-Code scannen oder die App im Apple App Store oder Google Play Store suchen. Es gibt zwei verschiedene XEA QR-Codes:

- **QR-Code zum Beziehen der XEA-App:** Dieser QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Für die erstmalige Installation der Xerox Easy Assist-App, muss dieser QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones eingescannt werden. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Installationsanleitung*.
- **QR-Code zum Verbinden des Mobilgeräts mit dem Drucker:** Mit diesem QR-Code kann eine drahtlose Netzwerkverbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker hergestellt werden. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers im Geräte-Installationsassistenten zu finden. Der QR-Code enthält alle wichtigen Informationen, zur Verbindung des Smartphones mit dem Drucker, ohne dass technische Daten eingeben werden müssen. Zur Verbindung mit dem Drucker, diesen QR-Code mit der Xerox Easy Assist-App scannen. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox Easy Assist-App für installierte Drucker](#).

Die wichtigsten Funktionen der Xerox Easy Assist-App sind:

### Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

Weitere Informationen siehe [Hinzufügen mehrerer Drucker zur Xerox Easy Assist App](#).

### Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner-Symbol**, dann **Nachbestellen** antippen.

### Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

### Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

## Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

## Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

## Computer einrichten

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Computer einrichten** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

## Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

## Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

## XEROX® EASY ASSIST-APP INSTALLIEREN:

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers folgende Schritte durchführen:
  - a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR-Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mithilfe der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:

- Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
- Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.

5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.



Hinweis: Die Xerox Easy Assist-App enthält Anleitungen, die beim Auspacken des Druckers aus dem Verpackungskarton hilfreich sind. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen *Installationsanleitung* befindlichen QR-Code mithilfe der Smartphone-Kamera scannen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite oder der Verbindungs-QR-Code wird angezeigt.
8. Den QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.  
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administratorkennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.  
Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.
11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Einrichten eines neuen Druckers
  - Den Druckerstatus prüfen und Verbrauchsmaterial bestellen
  - Drucker- und Scannertreiber herunterladen
  - Drucken
  - Support bei der Fehlerbehebung erhalten
  - Entfernen eines Druckers aus der Liste Meine Drucker der XEA-App

Informationen zu den Funktionen der Xerox Easy Assist-App siehe [Xerox® Easy Assist-App](#).

#### VERBINDEN MIT DER XEROX EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Für die Installation und Nutzung der Xerox Easy Assist (XEA)-App bei einem Drucker, der bereits installiert und in Ihr Netzwerk eingebunden ist, kann der QR-Code am Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.

- **Herstellung der Verbindung per QR-Code:**
  1. Die Xerox Easy Assist (XEA)-App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterladen
  2. Die XEA-App öffnen. Oben in der Anzeige das Plus-Symbol (+) oder **Hinzufügen** antippen.
  3. Daraufhin erscheint die Anzeige Drucker hinzufügen. Im Bereich Vorhandenen Drucker hinzufügen **QR-Code** antippen.
  4. Am Bedienfeld des Druckers die oben in der Startanzeige befindliche Statusleiste antippen, um die Benachrichtigungszentrale aufzurufen.
  5. In der Benachrichtigungszentrale das QR-Code-Symbol für **Mit Netzwerk verbunden** auswählen. Daraufhin erscheint ein neues Fenster mit dem Titel **Mit der Xerox Easy Assist Mobile-App verbinden**, das den QR-Code zur Herstellung einer Verbindung enthält.
  6. Den QR-Code mit der XEA-App scannen. Dadurch wird Ihr Drucker zu der Liste Meine Drucker in der XEA-App hinzugefügt.
- **Herstellung der Verbindung per IP-Adresse:**
  1. Die Xerox Easy Assist (XEA)-App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterladen.
  2. Die XEA-App öffnen. Oben in der Anzeige das Plus-Symbol (+) oder **Hinzufügen** antippen.
  3. Daraufhin erscheint die Anzeige Drucker hinzufügen. Im Bereich Vorhandenen Drucker hinzufügen **IP-Adresse** antippen.

4. Am Bedienfeld des Druckers die IP-Adresse in der oben in der Startanzeige befindlichen Statusleiste ermitteln.
5. Die IP-Adresse in die XEA-App eingeben. Dadurch wird Ihr Drucker zu der Liste Meine Drucker in der XEA-App hinzugefügt.

#### HINZUFÜGEN MEHRERER DRUCKER ZUR XEROX EASY ASSIST APP

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt in die Liste in der Anzeige Meine Drucker aufgenommen werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um in das Netzwerk eingebundene Drucker hinzuzufügen, auf Ihrem Smartphone die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Daraufhin erscheinen die folgenden Optionen:

- **Neuen Drucker einrichten:** Zum Einrichten eines neuen Druckers über die auf dem Smartphone befindliche XEA-App in der Anzeige Drucker hinzufügen die Option **Neuen Drucker einrichten** auswählen. Die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen.
- **Vorhandenen Drucker hinzufügen:** Zum Hinzufügen eines bereits in das Netzwerk eingebundenen Druckers eine der folgenden Optionen auswählen:
  - **QR-Code:** Zum Scannen des QR-Codes des Druckers mit dem Scanner der XEA-App **QR-Code** antippen. Informationen zum Anzeigen des QR-Codes des Druckers enthält der Abschnitt [Verbinden mit der Xerox Easy Assist-App für installierte Drucker](#).
  - **IP-Adresse:** Um durch manuelle Eingabe der IP-Adresse eine Verbindung zum Drucker herzustellen, **IP-Adresse** antippen. Die IP-Adresse des Druckers eingeben, dann **OK** antippen. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox Easy Assist-App für installierte Drucker](#).
- **Im Netzwerk nach Druckern in der Nähe suchen:** Wenn Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker, **Netzwerkdrucker in der Nähe** auswählen, um nach Druckern in der Nähe zu suchen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:
  - Wenn die App den Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
  - Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

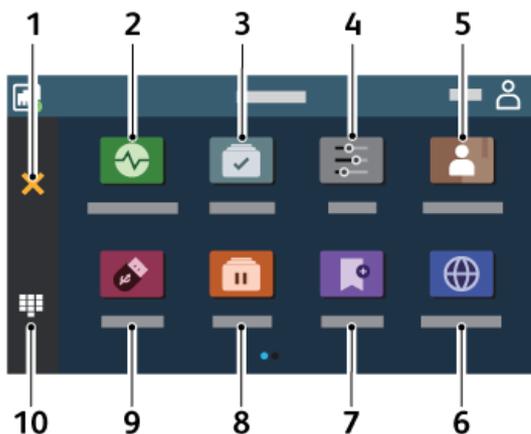


Hinweis: Sollte zwischen Drucker und Mobilgerät keine Kommunikation möglich sein, sicherstellen, dass sie mit demselben Netzwerk verbunden sind.

## Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

### VERWENDEN DER STARTANZEIGE

 Hinweis: Die Startanzeige kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



	SYMBOL	FUNKTION
1	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Die aktuelle Druckaufgabe stoppen.
2	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt eine Warnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.</li> <li>• Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und zur Löschung der Warnung oder Meldung.</li> </ul> <p> Hinweis: Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich der Startanzeige aufgerufen werden.</p>
3	Auftragswarteschlange	Alle aktuellen Druckaufträge anzeigen.

	SYMBOL	FUNKTION
		 Hinweis: Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich der Startanzeige aufgerufen werden.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckerменüs.
5	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.
6	Sprache ändern	<p>Ändern der Sprache auf dem Display.</p>  Hinweis: Manchmal ist diese Option nicht sichtbar. Dieses Symbol gehört nicht zu den Symbolen, die standardmäßig auf dem Bedienfeld erscheinen. Die Startanzeige kann jedoch so konfiguriert werden, dass das Symbol angezeigt wird.
7	Lesezeichen	<p>Zum Drucken häufig verwendeter Dokumente, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.</p>  Hinweis: Manchmal ist diese Option nicht sichtbar. Dieses Symbol gehört nicht zu den Symbolen, die standardmäßig auf dem Bedienfeld erscheinen. Die Startanzeige kann jedoch so konfiguriert werden, dass das Symbol angezeigt wird.
8	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
9	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
10	On-Screen-Ziffernblock	Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld eingeben.

## ANPASSEN DES STARTBILDSCHIRMS

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Anpassen des Startbildschirms** klicken.
3. Einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:
  - Um ein Symbol zur Startanzeige hinzuzufügen, auf das Pluszeichen (+) klicken, den App-Namen auswählen und dann auf **Hinzufügen** klicken.
  - Um ein Symbol aus der Startanzeige zu entfernen, den App-Namen auswählen und dann auf **Entfernen** klicken.
  - Um einen App-Namen anzupassen, den App-Namen auswählen, auf **Bearbeiten** klicken und dann einen Namen zuweisen. Auf **Speichern** klicken.
  - Um den Namen einer App wiederherzustellen, den App-Namen auswählen, auf **Bearbeiten** klicken und dann **Speichern** auswählen.
  - Um einen Raum zwischen Apps hinzuzufügen, auf das Pluszeichen (+) klicken, **LEEREN BEREICH** auswählen und dann auf **Hinzufügen** klicken.
  - Um die Apps anzuordnen, die App-Namen in die gewünschte Reihenfolge ziehen.
  - Um die Standardansicht der Startanzeige wiederherzustellen, auf **Startbildschirm wiederherstellen** klicken. Zunächst auf **Wiederherstellen**, dann auf **OK** klicken.
4. Änderungen anwenden.

## VERWENDEN DER ANZEIGENANPASSUNG

Vor Nutzung der Anwendung die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild aktivieren und konfigurieren. In Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** klicken.

### Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. In Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** klicken.
2. In dem entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Bilder hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden.
  - Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
  - Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloud-basierte Benachrichtigungen auftreten.
3. Änderungen anwenden.

### Ändern des Hintergrundbilds

1. In der Startanzeige **Hintergrundbild ändern** antippen.
2. Das gewünschte Bild auswählen.
3. Änderungen anwenden.

### Anzeigen einer Diashow von einem Flash-Laufwerk

1. Ein Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss anschließen.
2. In der Startanzeige **Diashow** antippen.



Hinweis: Das Flash-Laufwerk kann entfernt werden, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, muss das Flash-Laufwerk wieder angeschlossen werden, um die Bilder anzusehen.

## EINRICHTEN VON GERÄTEKONTINGENTEN

- Diese Anwendung wird nur auf Druckern mit dem optionalen Produktivitäts-Kit unterstützt.
  - Informationen zum Konfigurieren der Anwendungseinstellungen enthält der *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.
1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
    - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
    - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
  2. Auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren** klicken.
  3. Im Bereich „Benutzerkonten“ einen Benutzer hinzufügen bzw. vorhandene Benutzer bearbeiten und dann die Benutzerkontingente festlegen.
  4. Änderungen anwenden.

## LESEZEICHEN VERWALTEN

### Erstellen von Lesezeichen

Lesezeichen verwenden, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Namen für das Lesezeichen eingeben.
3. Einen Adressen-Protokolltyp auswählen und anschließend wie folgt vorgehen:
  - Bei HTTP und HTTPS die URL eingeben, für die ein Lesezeichen gesetzt werden soll.
  - Sicherstellen, dass für HTTPS der Hostname anstelle der IP-Adresse verwendet wird. Z. B. myWebsite.com/sample.pdf anstatt 123.123.123.123/sample.pdf eingeben. Sicherstellen, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat sind in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser zu finden.
  - Bei FTP die FTP-Adresse eingeben. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Den FTP-Port eingeben. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
  - Für KMUS: Die Netzwerkordneradresse eingeben. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Den Namen der Netzwerkdomäne eingeben.
  - Falls erforderlich, den Authentifizierungstyp für FTP und SMB auswählen.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, eine PIN eingeben.

 Hinweis: Die Anwendung unterstützt folgende Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Auf **Speichern** klicken.

### Erstellen von Ordnern

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Ordernamen eingeben.

 Hinweis: Um den Zugriff auf den Ordner zu beschränken, eine PIN eingeben.

3. Auf **Speichern** klicken.

 Hinweis: Innerhalb eines Ordners können Ordner oder Lesezeichen erstellt werden. Weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe [Erstellen von Lesezeichen](#).

## VERWALTEN VON KONTAKTEN

1. In der Startanzeige **Adressbuch** antippen.
2. Einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:
  - Zum Hinzufügen eines Kontakts zunächst oben in der Anzeige **Menü**, dann **Kontakt erstellen** antippen. Gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung angeben und so der Anwendung den Zugriff erlauben.
  - Zum Löschen eines Kontakts zunächst oben in der Anzeige **Menü**, dann **Kontakte löschen** antippen.
  - Zum Bearbeiten von Kontaktinformationen den Kontaktnamen antippen.
  - Zum Erstellen einer Gruppe zunächst oben in der Anzeige **Menü**, dann **Gruppe erstellen** antippen. Gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung angeben und so der Anwendung den Zugriff erlauben.
  - Zum Löschen einer Gruppe zunächst oben in der Anzeige **Menü**, dann **Gruppen löschen** antippen und die Gruppe auswählen.
  - Zum Bearbeiten einer Kontaktgruppe **GRUPPEN** antippen, dann einen Gruppennamen auswählen. Zum Auswählen der durchzuführenden Aktion erneut **Menü** antippen.
3. Änderungen anwenden.

## Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen

### AKTIVIEREN DER SPRACHSTEUERUNG

#### In der Startanzeige

1. Mit einem Finger in einer Bewegung auf dem Display langsam nach links und dann nach oben wischen, bis eine Sprachnachricht zu hören ist.
  - Bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher zum Abhören der Nachricht die Kopfhörer benutzen.
2. Mit zwei Fingern **OK** antippen.
  - Wenn die Geste nichts bewirkt, mehr Druck ausüben.

#### Auf der Tastatur

1. Die Taste **5** gedrückt halten, bis eine Sprachnachricht zu hören ist.
  - Bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher zum Abhören der Nachricht die Kopfhörer benutzen.
2. **Tab** drücken, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und dann die **Eingabetaste** drücken.
  - Wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist, immer zwei Finger benutzen, um im Display eine Option auszuwählen.
  - Die Sprachsteuerung unterstützt nur eine eingeschränkte Anzahl Sprachen.

### DEAKTIVIEREN DER SPRACHSTEUERUNG

1. Mit einem Finger in einer Bewegung auf dem Display langsam nach links und dann nach oben wischen, bis eine Sprachnachricht zu hören ist.
  - Bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher zum Abhören der Nachricht die Kopfhörer benutzen.
2. Mit zwei Fingern einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Zunächst **Sprachsteuerung**, dann **OK** antippen.
  - **Abbrechen** antippen.Wenn die Geste nichts bewirkt, mehr Druck ausüben.
3. Die Sprachsteuerung kann auch durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert werden:
  - Mit zwei Fingern zweimal auf die Startanzeige tippen.
  - Die Ein/Aus-Taste drücken, um den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus zu setzen.

### NAVIGIEREN AUF DEM BILDSCHIRM MIT GESTEN



Hinweis: Die meisten Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.

 Hinweis: Die Vergrößerungsfunktion aktivieren, um Zoom und Schwenkgesten zu verwenden.

 Hinweis: Eine physikalische Tastatur verwenden, um Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

GESTE	FUNKTION
Mit einem Finger nach links und dann nach oben wischen	Den Modus für Barrierefreiheit starten. Dieselbe Geste benutzen, um den Modus für Barrierefreiheit zu beenden.   Hinweis: Diese Geste kann auch angewendet werden, wenn sich der Drucker im Normalmodus befindet.
Mit einem Finger doppelt tippen	Eine Option oder ein Element in der Anzeige auswählen, wenn das Element hervorgehoben ist.
Mit zwei Fingern tippen	Eine Option oder ein Element auswählen, wenn das Element nicht hervorgehoben ist.
Mit zwei Fingern doppelt auf dem Symbol „Startseite“ tippen.	Den Modus für Barrierefreiheit deaktivieren.
Mit einem Finger dreimal tippen	Texten und Bildern vergrößern oder verkleinern.
Mit einem Finger nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element in der Anzeige wechseln.
Mit einem Finger nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element in der Anzeige wechseln.
Mit einem Finger nach oben und dann nach unten wischen	Zum ersten Element in der Anzeige wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die nicht in der Anzeige erscheinen.   Hinweis: Zum Ziehen eines gezoomten Bildes zwei Finger benutzen.
Mit einem Finger nach oben und dann nach rechts wischen	Die Lautstärke erhöhen.   Hinweis: Diese Geste kann auch angewendet werden, wenn sich der Drucker im Normalmodus befindet.
Mit einem Finger nach unten und dann nach rechts wischen	Die Lautstärke verringern.   Hinweis: Diese Geste kann auch angewendet werden, wenn sich der Drucker im Normalmodus befindet.

GESTE	FUNKTION
Mit einem Finger nach oben und dann nach links wischen	Beenden einer Anwendung und zur Startanzeige zurückkehren.
Mit einem Finger nach unten und dann nach links wischen	Zur vorherigen Einstellung zurückkehren.

## ÜBER DIE ONSCREEN-TASTATUR

Wenn die Onscreen-Tastatur angezeigt wird, einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Eine Taste antippen, um eine Eingabe anzukündigen, und das Zeichen in das Feld eingeben.
- Einen Finger über verschiedene Zeichen ziehen, um eine Eingabe anzukündigen, und das Zeichen in das Feld eingeben.
- Ein Textfeld mit zwei Fingern antippen, um die Eingabe von Zeichen in das Feld anzukündigen.
- Die **Rückschritt**-Taste antippen, um Zeichen zu löschen.

## AKTIVIEREN DES VERGRÖßERUNGSMODUS

1. Mit einem Finger in einer Bewegung auf dem Display langsam nach links und dann nach oben wischen, bis eine Sprachnachricht zu hören ist.
  - Bei Druckermodellen ohne integrierte Lautsprecher zum Abhören der Nachricht die Kopfhörer benutzen.
2. Mit zwei Fingern wie folgt vorgehen:
  - a. **Vergrößerungsmodus** antippen.
  - b. **OK** antippen.

Wenn die Geste nichts bewirkt, mehr Druck ausüben.

Weitere Informationen zum Navigieren auf einem vergrößerten Bildschirm siehe [Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten](#).

## Einlegen von Papier und Spezialmaterialien

### EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte** antippen, dann eine Papierzuführung auswählen.
2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

### KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

### EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DAS FACH

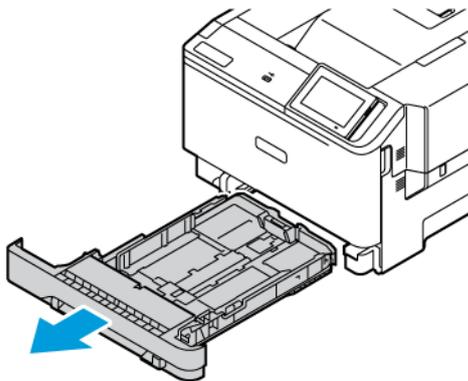


**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, das Fach eingeschoben lassen bis es benötigt wird.

1. Das Fach herausziehen.

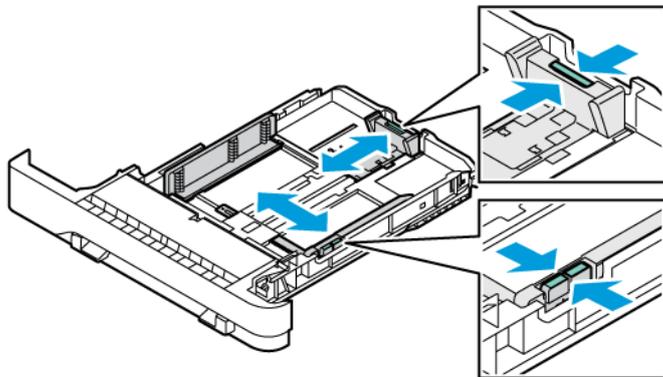


Hinweis: Um Papierstaus zu vermeiden, das Fach nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.



- Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

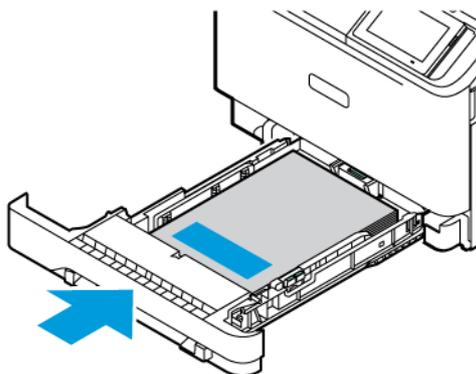
 Hinweis: Die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position schieben.



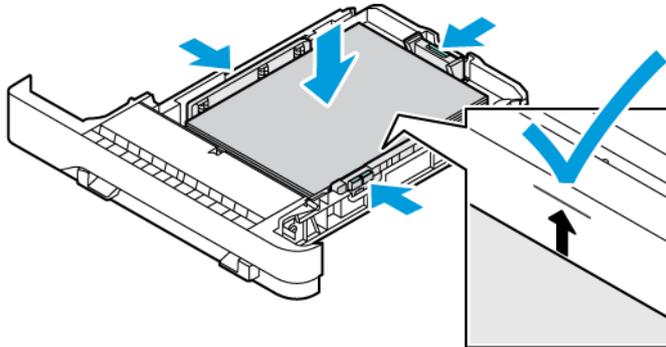
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



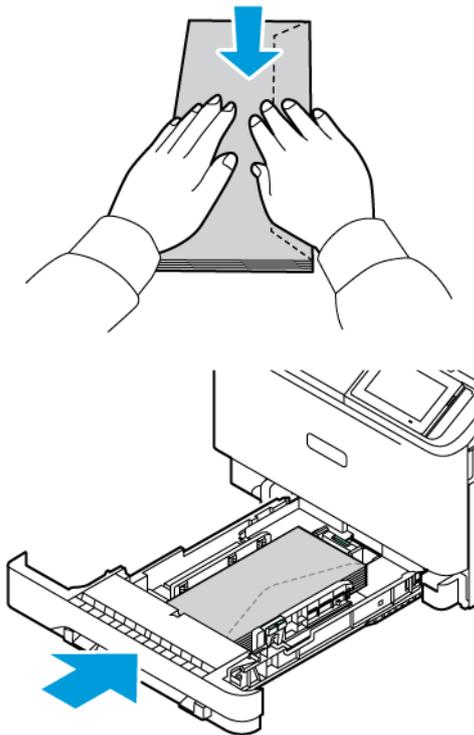
- Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.



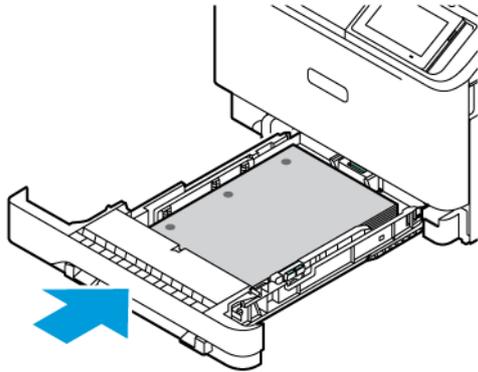
- Um Papierstaus zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



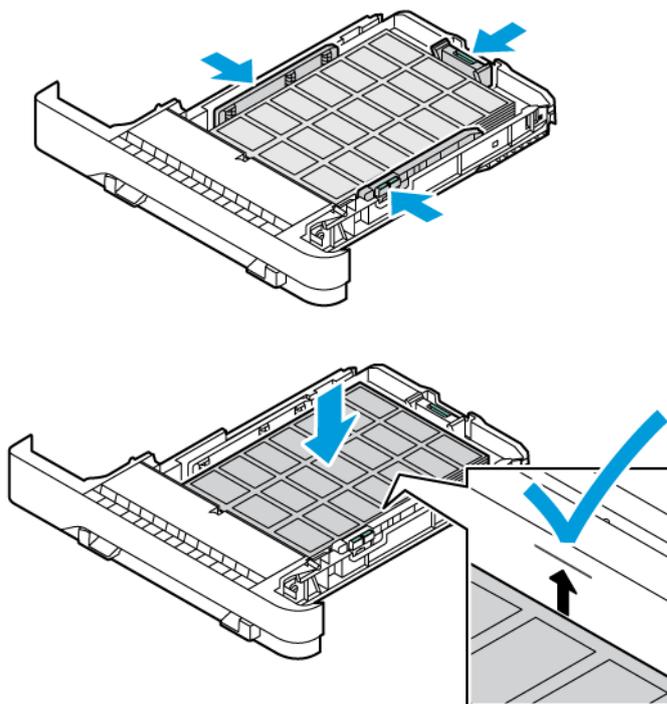
- Das Fach in den Drucker schieben.
- Umschläge verarbeiten, bei denen sich die Lasche an einer langen Kante befindet. Die Umschläge mit der Lasche nach unten und geschlossener Lasche einlegen. Umschläge außerdem mit der Lasche nach rechts einlegen. Um Staus zu vermeiden, die Umschläge vor dem Einlegen glätten.



8. Gelochtes Papier so einlegen, dass sich die Löcher auf der linken Seite befinden.



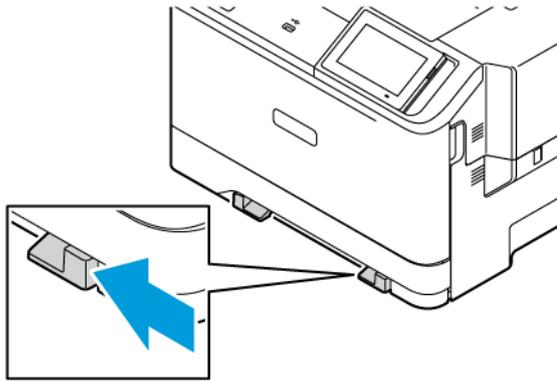
9. Die Etiketten mit der Druckseite nach oben in das Fach einlegen. Dann die Länge und Breite der Papierführungen den Etiketten entsprechend einstellen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



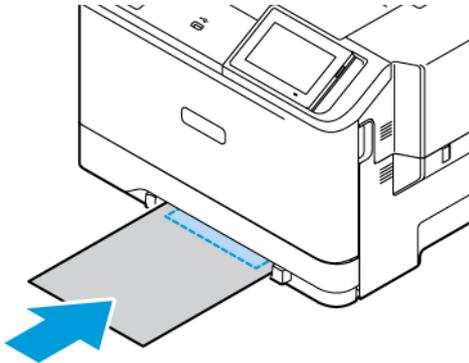
10. Das Fach schließen.

### EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG

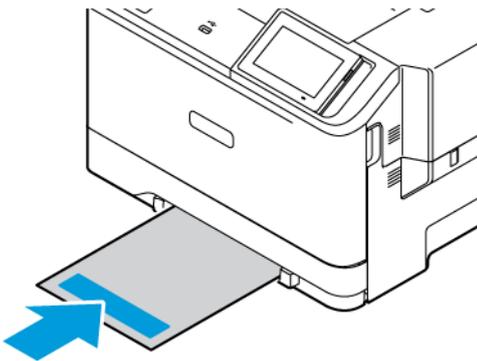
1. Die Kantenführungen so anpassen, dass sie der Breite des eingelegten Papiers entsprechen. Sicherstellen, dass die Führungen fest an dem Papier anliegen, jedoch nicht so eng, dass sich das Papier wölbt.



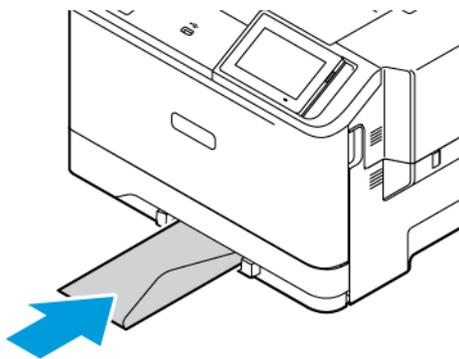
2. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach unten einlegen.  
Sicherstellen, dass das Papier gerade eingelegt ist, um schiefe oder verzerrte Ausdrücke zu vermeiden.
  - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.



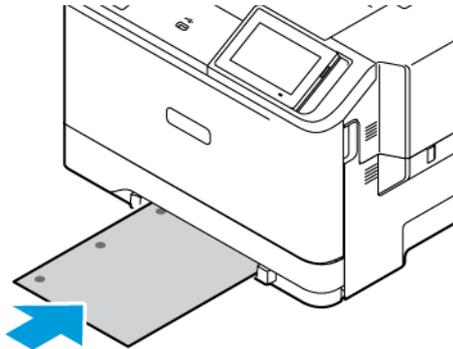
- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



- Gelochtes Papier mit den Löchern nach links in das Fach einlegen.



Gelochtes Papier so einlegen, dass sich die Löcher auf der linken Seite befinden.

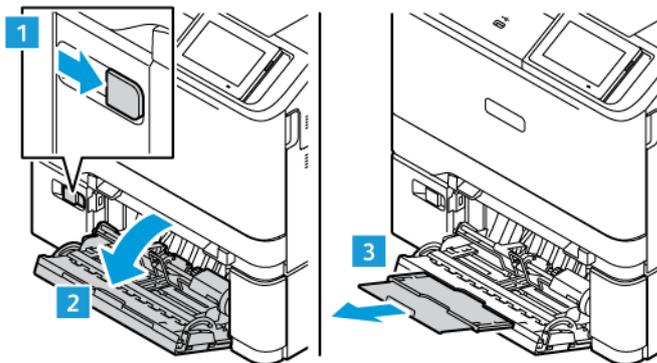
3. Papier einschieben, bis die Führungskante eingezogen wird.

**Warnung:** Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zuführung schieben, um Papierstaus zu vermeiden.

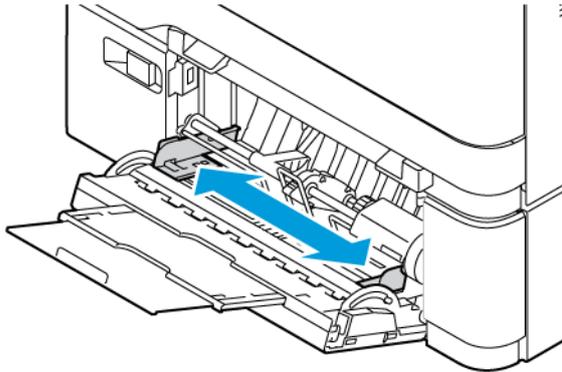
#### EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DIE UNIVERSALZUFUHR

1. Die Universalzufuhr öffnen.

 Hinweis: Die Universalzuführung ist nur verfügbar, wenn das optionale 550+100-Blatt-Fach installiert ist.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

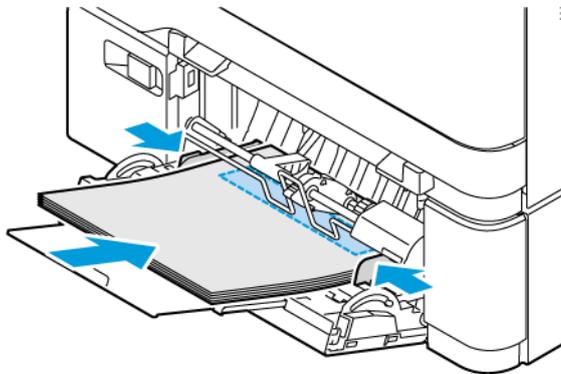


3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

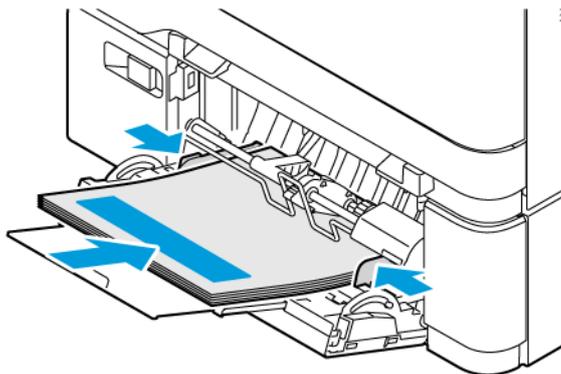


4. Das Papier einlegen.

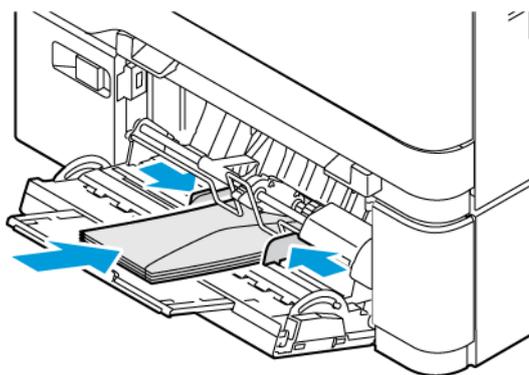
- Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.



- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.

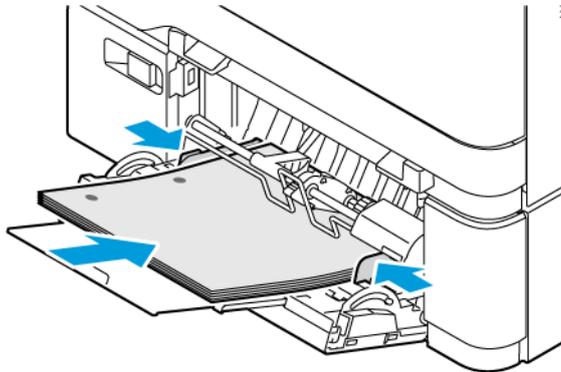


- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.

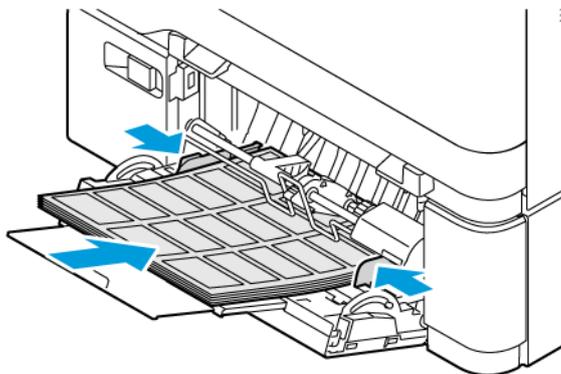


**VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- Gelochtes Papier so einlegen, dass sich die Löcher auf der linken Seite befinden.



- Die Etiketten mit der Druckseite nach oben in den Behälter einlegen. Dann die Länge und Breite der Papierführungen den Etiketten entsprechend einstellen.



5. Am Bedienfeld im Menü „Papier“ Papierformat und Papiersorte entsprechend dem in die Universalzufuhr eingelegten Papier einstellen.

## VERBINDEN VON FÄCHERN

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration** antippen und eine Papierzuführung auswählen.
2. Bei den Fächern, die verbunden werden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte festlegen.
3. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration > Fachverbindung** auswählen.
4. **Automatisch** antippen.

Zum Lösen der Fachverbindung sicherstellen, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

**Warnung:** Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Zur Vermeidung von Druckproblemen vergleichen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

### INSTALLIEREN DER DRUCKERSOFTWARE



Hinweis: Der Druckertreiber ist im Software-Installationspaket enthalten.



Hinweis: Bei Macintosh-Computern mit macOS-Version 10.7 oder höher braucht der Treiber nicht installiert zu werden, um auf einem AirPrint-zertifizierten Drucker zu drucken. Sollen benutzerspezifische Druckfunktionen verwendet werden, den Druckertreiber herunterladen.

1. Eine Kopie des Softwareinstallationspakets beschaffen.
  - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
  - [www.xerox.com](http://www.xerox.com) aufrufen.
2. Das Installationsprogramm ausführen und den Anweisungen auf dem Computerbildschirm folgen.

### HINZUFÜGEN VON DRUCKERN ZU EINEM COMPUTER

Zunächst einen der folgenden Schritte ausführen:

- Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbinden. Weitere Informationen zum Einbinden des Druckers in ein Netzwerk siehe [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk](#)
- Den Computer an den Drucker anschließen. Weitere Informationen siehe [Einen Computer an den Drucker anschließen..](#)
- Den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer anschließen. Weitere Informationen siehe [Anschließen der Kabel](#).



Hinweis: Das USB-Kabel muss separat erworben werden.

#### Für Windows-Benutzer

1. Den Druckertreiber von einem Computer aus installieren.  
Weitere Informationen siehe [Installieren der Druckersoftware](#).
2. Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

3. Je nach Druckerverbindung einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Einen Drucker in der Liste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken.
  - Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken, einen Drucker auswählen und dann auf **Gerät hinzufügen** klicken.
  - Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken, dann im Fenster „Drucker hinzufügen“ folgende Schritte ausführen:
    - **Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
    - In das Feld „Hostname oder IP-Adresse“ die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben, dann auf **Weiter** klicken.
    - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
    - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
    - Einen Druckertreiber auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
    - **Druckertreiber verwenden, der derzeit installiert ist (empfohlen)** auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
    - Einen Druckernamen eingeben, dann auf **Weiter** klicken.
    - Eine Druckerfreigabeoption auswählen, dann auf **Weiter** klicken.
    - Auf **Fertig stellen** klicken.

### Für Macintosh-Benutzer

1. Auf einem Computer **Drucker & Scanner** öffnen.
2. Auf das Plus-Symbol (+) klicken und dann einen Drucker auswählen.
3. Im Menü „Verwenden“ einen Druckertreiber auswählen.  
Um den Macintosh-Druckertreiber zu nutzen, entweder **AirPrint** oder **Secure AirPrint** auswählen. Sollen benutzerspezifische Druckfunktionen verwendet werden, den Druckertreiber auswählen. Zum Installieren des Treibers siehe [Installieren der Druckersoftware](#).
4. Den Drucker hinzufügen.

### FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Um die Druckerleistung zu optimieren und Probleme zu beheben, regelmäßig die Drucker-Firmware aktualisieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
    - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
    - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
  2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
  3. Eine der folgenden Optionen wählen:
    - Auf **Jetzt überprüfen > Einverstanden, Update starten** klicken.
    - Zum Hochladen der Flash-Datei, die folgenden Schritte ausführen:
      1. Zur Flash-Datei navigieren.
-  Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.
2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

## EXPORTIEREN ODER IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
  - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.
  - b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

## HINZUFÜGEN VERFÜGBARER OPTIONEN IM DRUCKERTREIBER

### Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.

2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
  - Unter Windows 7 oder höher zunächst **Verwalten, Druckereigenschaften**, dann je nach Druckermodell die Registerkarte **Geräteeinstellung** oder **Konfiguration** auswählen.
  - Optionen überprüfen oder ändern.
3. **OK** auswählen, um die Optionen zu akzeptieren.

#### **Für Macintosh-Benutzer**

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

## Installieren von Hardwareoptionen

Verfügbare interne Optionen:

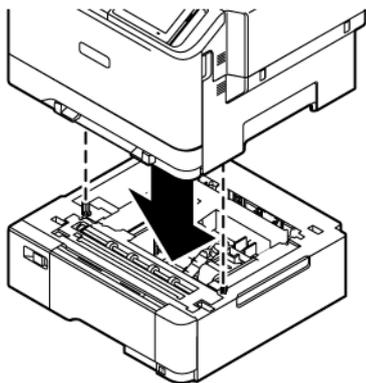
- Produktivitäts-Kit, umfasst 500-GB-Festplatte
- Optionaler Wireless-Netzwerkadapter
  - 802.11a/b/g/n/ac

## Installieren optionaler Fächer

**⚠ Achtung:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten.
2. Das Netzkabel aus der Steckdose und anschließend aus dem Drucker ziehen.
3. Das optionale Fach aus der Verpackung nehmen und das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
4. Den Drucker am optionalen Fach ausrichten und den Drucker auf das Fach stellen.

**⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



 Hinweis: Wenn optionale 550-Blatt-Fächer installiert werden, diese unter das optionale 550+100-Blatt-Fach platzieren,

5. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit einer Steckdose verbinden.

**⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6. Den Drucker einschalten.  
Das Fach im Druckertreiber hinzufügen, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#).

## Netzwerke

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK

Sicherstellen, dass die Option „Aktiver Adapter“ auf „Auto“ eingestellt ist. In der Startanzeige **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** antippen.

#### Den WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Firmware-Aktualisierung](#).

1. Auf dem Startbildschirm > **Jetzt einrichten** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
3. **Fertig** antippen.

#### Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, dann das Netzwerkpasswort eingeben.



Hinweis: Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

### VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. In der Startanzeige **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter** antippen.

#### Verwenden der Tastendruckmethode

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** antippen.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

### Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten** antippen.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
  - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

### KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct** tippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
  - Wi-Fi Direct aktivieren: Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
  - Wi-Fi Direct-Name: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
  - Wi-Fi Direct-Passwort: Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
  - Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen: Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
  - Tastendruckanforderungen autom. annehmen: Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.



Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

### VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct bei Android-Mobilgeräten

 Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

### Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct bei iOS-Mobilgeräten

 Hinweis: Diese Anweisungen gelten nur für iOS-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.  
Die Zeichenfolge DIRECT-xy, wo x und y zwei zufällige Zeichen sind, wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.
3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

Das Mobilgerät nach dem Trennen vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

### Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.

 Hinweis: Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

### EINEN COMPUTER AN DEN DRUCKER ANSCHLIEßEN.

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

### Für Windows-Benutzer

1. Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Auf **Wi-Fi Direct-Drucker anzeigen** klicken den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
3. Die achtstellige PIN des Druckers auf dem Druckerdisplay notieren.
4. Die PIN am Computer eingeben.  
Wenn der Druckertreiber noch nicht installiert ist, lädt Windows den korrekten Treiber herunter.

### **Für Macintosh-Benutzer**

1. Auf das WLAN-Symbol klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.  
Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.
2. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.  
Den Computer nach dem Trennen vom Wi-Fi-Direct-Netzwerk auf das alte Netzwerk zurücksetzen.

### **DEAKTIVIEREN DES WI-FI-NETZWERKS**

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk** antippen.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

### **ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG**

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite** antippen.
2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.  
Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

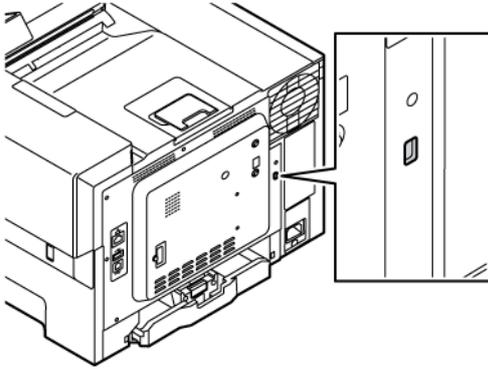
# Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	84
Löschen des Druckerspeichers .....	85
Löschen des Speicherlaufwerks des Druckers.....	86
Wiederherstellen der Werksvorgaben .....	87

## Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



## Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder im Drucker zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nichtflüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Wartung > Druckerspeicher löschen** antippen.
2. Zunächst das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, dann **Löschen** antippen.
3. Entweder **Assistent für die Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** antippen, dann **Weiter** antippen.
4. Den Vorgang starten.



Hinweis: Mit diesem Vorgang wird auch der Kodierungsschlüssel zerstört, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird. Nach dem Zerstören des Kodierungsschlüssels sind die Daten nicht wiederherstellbar.

## Löschen des Speicherlaufwerks des Druckers

 Hinweis: Diese Anwendung wird nur auf Druckern mit dem optionalen Produktivitäts-Kit unterstützt.

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Wartung > Festplatte löschen** antippen.
2. Unter „Festplatte“ das Kontrollkästchen **Alle Infos auf der Festplatte bereinigen** antippen, **LÖSCHEN** antippen und dann eine Methode zur Datenlöschung auswählen.

 Hinweis: Die Bereinigung der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

3. Den Vorgang starten.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen** antippen.
2. **Einstellung wiederherstellen** antippen, dann die Einstellungen auswählen, die wiederhergestellt werden sollen.
3. **Wiederherstellen** antippen.
4. Den Vorgang starten.



# Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken .....	90
Drucken über ein Mobilgerät.....	91
Drucken von einem Flash-Laufwerk .....	93
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	94
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge (geschützte Ausgabe) .....	95
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen .....	96
Drucken von Schriftartmusterlisten .....	98
Drucken einer Verzeichnisliste .....	99
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	100
Abbrechen eines Druckauftrags.....	101
Anpassen des Toneruftrags.....	102

## Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

## Drucken über ein Mobilgerät

Zum Drucken von einem Smartphone aus mit der Xerox® Easy Assist App, siehe [Xerox® Easy Assist-App](#).

### DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKSERVICE

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 5.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Die Mopria Print Service-Anwendung muss aus dem Google Play Store heruntergeladen und auf dem Mobilgerät aktiviert werden.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. **Weitere Optionen**, dann **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, dann die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON AIRPRINT®

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis:

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
2. **Freigeben**, dann **Drucken** antippen.
3. Einen Drucker auswählen, dann die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

### DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON WI-FI DIRECT®

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.



Hinweis: Sicherstellen, dass das Mobilgerät über Wi-Fi Direct mit dem Drucker verbunden ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

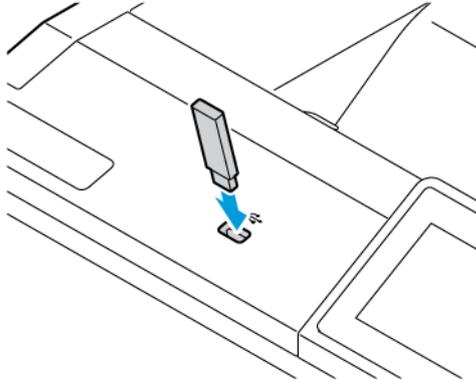
1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.
2. **Weitere Optionen**, dann **Drucken** tippen.

## Drucken

3. Einen Drucker auswählen, dann die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

## Drucken von einem Flash-Laufwerk

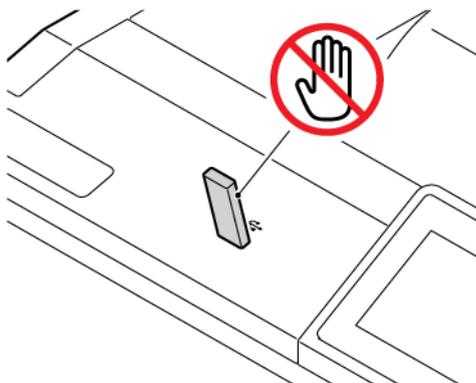
1. Das Flash-Laufwerk einstecken.



Hinweis:

- Wenn beim Einstecken des Flash-Laufwerks eine Fehlermeldung angezeigt wird, ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
  - Wird ein Flash-Laufwerk eingesteckt während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung Belegt auf dem Display angezeigt.
2. Im Display das Dokument antippen, das gedruckt werden soll.  
Gegebenenfalls die Druckeinstellungen konfigurieren.
  3. Das Dokument drucken.  
Zum Drucken eines weiteren Dokuments **USB-Laufwerk** antippen.

**Warnung:** Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



## Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

### FLASH-LAUFWERKE

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer Micro (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)



Hinweis:

- Der Drucker unterstützt High-Speed-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

### DATEITYPEN

DOKUMENTE	BILDER
<ul style="list-style-type: none"><li>• PDF (Version 1.7 oder früher)</li><li>• Microsoft-Dateiformate (DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• JPEG oder JPG</li><li>• TIFF oder TIF</li><li>• GIF</li><li>• BMP</li><li>• PNG</li><li>• PCX</li><li>• DCX</li></ul>

## Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge (geschützte Ausgabe)

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck** antippen.
2. Die Einstellungen konfigurieren.

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs	Den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN festlegen.   Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablaufzeit festlegen, bevor der Auftrag automatisch aus dem Drucker oder von der Festplatte gelöscht wird.   Hinweis: Ein angehaltener Auftrag ist entweder vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt.
Ablaufzeit für Wiederholungsaufträge	Die Ablaufzeit für Druckaufträge festlegen, die wiederholt werden sollen.
Ablaufzeit für Abgleichauftrag	Die Ablaufzeit so festlegen, dass der Drucker ein Exemplar eines Auftrags druckt und die Qualität dieses Exemplars überprüft werden kann, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierte Aufträge	Die Ablaufzeit für Aufträge festlegen, die für einen späteren Druck im Drucker gespeichert werden sollen.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Den Drucker so einstellen, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

### FÜR WINDOWS-BENUTZER

#### Bei Verwendung des Druckertreibers wie folgt vorgehen:

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Den Drucker auswählen, dann auf **Druckereigenschaften > Druckoptionen > Auftragsart** klicken.
3. Die Auftragsart (Geschützte Ausgabe, Probeexemplar, Gespeicherter Auftrag) auswählen.  
Bei Auswahl von **Geschützte Ausgabe** ein Passwort eingeben und dann auf **OK** klicken. Das Fenster **Druckoptionen** schließen.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag von der Startanzeige des Druckers aus freigeben.
  - Bei geschützten Druckaufträgen **Angehaltene Aufträge** antippen, Ihren Benutzernamen auswählen, **Vertrauliche Aufträge** antippen, die PIN eingeben, den Druckauftrag auswählen, die Einstellungen und **Drucken** antippen.
  - Bei anderen Druckaufträgen **Angehaltene Aufträge** antippen, Ihren Benutzernamen auswählen, den Druckauftrag auswählen, die Einstellungen und **Drucken** antippen.

### FÜR MACINTOSH-BENUTZER

#### Mithilfe von AirPrint

1. Bei einem geöffneten Dokument **Datei > Drucken** wählen.
2. Einen Drucker auswählen, dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Pin-Druck** auswählen.
3. **Mit PIN drucken** aktivieren, dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag von der Startanzeige des Druckers aus freigeben. **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Drucken** antippen.

#### Mithilfe des Druckertreibers

1. Bei einem geöffneten Dokument **Datei > Drucken** wählen.
2. Einen Drucker auswählen, dann im Dropdown-Menü nach dem Menü „Ausrichtung“ **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
3. **Vertrauliches Drucken** wählen, dann eine vierstellige PIN eingeben.
4. Auf **Drucken** klicken.

5. Den Druckauftrag von der Startanzeige des Druckers aus freigeben. **Angehaltene Aufträge > Computernamen auswählen > Vertrauliche Aufträge > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Drucken** antippen.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken** antippen.
2. **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten** antippen.

## Drucken einer Verzeichnisliste

In der Startanzeige **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken** antippen.

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien** antippen.
2. Das Dokument drucken.

## Abbrechen eines Druckauftrags

1. In der Startanzeige **Abbrechen** antippen.
2. Den abzubrechenden Auftrag auswählen.



Hinweis: Ein Auftrag kann auch durch Antippen von **Auftragswarteschlange** abgebrochen werden.

## Anpassen des Tonerauftrags

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag** antippen.
2. Eine Einstellung auswählen.

# Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüübersicht.....	104
Gerät .....	105
Drucken.....	118
Material.....	130
USB-Laufwerk.....	133
Netzwerk/Anschlüsse.....	135
Sicherheit.....	156
Berichte.....	168
Verbrauchsmaterialplan.....	170
Fehlerbehebung .....	171
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen .....	172

## Menüübersicht

<b>Gerät</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Sparmodus</li> <li>• Druckerfernes Bedienfeld</li> <li>• Benachrichtigungen</li> <li>• Energiemanagement</li> <li>• Erfassung anonymer Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Werksvorgaben wiederherstellen</li> <li>• Wartung</li> <li>• Anpassung des Startbildschirms</li> <li>• Druckerinformationen</li> </ul>
<b>Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Layout</li> <li>• Einrichtung</li> <li>• Qualität</li> <li>• Auftragsabrechnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PDF</li> <li>• PostScript</li> <li>• PCL</li> <li>• Bild</li> </ul>
<b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkonfiguration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkonfiguration</li> </ul>
<b>USB-Laufwerk</b>	Druck von Flash-Laufwerk	
<b>Netzwerk/Anschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkübersicht</li> <li>• WLAN</li> <li>• Wi-Fi Direct</li> <li>• AirPrint</li> <li>• Mobile Dienstverwaltung</li> <li>• Ethernet</li> <li>• TCP/IP</li> <li>• SNMP</li> <li>• IPSec</li> <li>• 802.1x</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LPD-Konfiguration</li> <li>• HTTP-/FTP-Einstellungen</li> <li>• ThinPrint</li> <li>• USB</li> <li>• Externen Netzwerkzugriff einschränken</li> <li>• Universal Print</li> </ul>
<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldemethoden</li> <li>• Zertifikatsverwaltung</li> <li>• USB-Geräte planen</li> <li>• Sicherheitsüberwachungsprotokoll</li> <li>• Anmeldeeinschränkung</li> <li>• Druckeinrichtung für vertrauliches Drucken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festplattenverschlüsselung</li> <li>• Temporäre Dateien löschen</li> <li>• Solutions LDAP-Einstellungen</li> <li>• Verschiedenes</li> </ul>
<b>Berichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüeinstellungsseite</li> <li>• Gerät</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Netzwerk</li> </ul>
<b>Verbrauchsmaterialplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung des Plans</li> <li>• Umsetzung des Plans</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnementdienst</li> </ul>
<b>Fehlerbehebung</b>	Testseiten für Druckqualität	

## Gerät

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

## VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anzeigesprache</b> [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
<b>Land/Region</b> [Liste der Länder oder Regionen]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
<b>Startsetup ausführen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
<b>Tastatur</b> Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen.   Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden.
<b>Angezeigte Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeigetext 1 (IP-Adresse*)</li> <li>• Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*)</li> <li>• Benutzerdefinierter Text 1</li> <li>• Benutzerdefinierter Text 2</li> </ul>	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
<b>Datum und Uhrzeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfigurieren               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Akt. Datum/Uhrzeit</li> <li>– Datum und Uhrzeit manuell einstellen</li> <li>– Datumsformat [MM-TT-JJJ*]</li> <li>– Zeitformat [12 Stunden AM/PM*]</li> <li>– Zeitzone</li> <li>– UTC (GMT)-Verschiebung</li> <li>– Beginn der Sommerzeit</li> </ul> </li> </ul>	Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ende der Sommerzeit</li> <li>– Verschiebung zur Sommerzeit</li> <li>• Network Time Protocol                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– NTP aktivieren (Ein*)</li> <li>– NTP-Server</li> <li>– Authentifizierung aktivieren (Keine*)</li> <li>– Schlüssel-ID</li> <li>– Kennwort</li> </ul> </li> </ul>	<p> Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist TT-MM-JJJJ.</li> <li>• „UTC (GMT)-Verschiebung“, „Beginn der Sommerzeit“, „Ende der Sommerzeit“ und „Verschiebung zur Sommerzeit“ werden nur angezeigt, wenn Zeitzone auf „(UTC +Ben.) Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.</li> <li>• „Schlüssel-ID“ und „Kennwort“ werden nur angezeigt, wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist.</li> </ul>
<p><b>Papierformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• U.S.*</li> <li>• Metrisch</li> </ul>	<p>Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.</p> <p> Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.</p>
<p><b>Anzeige­helligkeit</b></p> <p>20-100 % (100*)</p>	<p>Die Anzeige­helligkeit anpassen.</p>
<p><b>Zugriff auf das Flash-Laufwerk</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert*</li> </ul>	<p>Den Zugriff auf das Flash-Laufwerk ermöglichen.</p>
<p><b>Anzeige-Zeitsperre</b></p> <p>5-300 (60*)</p>	<p>Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seiten (einseitig*)</li> <li>• Seiten pro Seite (Aus*)</li> <li>• Tonerauftrag (4*)</li> <li>• Farbsparmodus (Aus*)</li> </ul>	Die Druckeinstellungen des Druckers konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## DRUCKERFERNES BEDIENFELD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Externe VNC-Verbindung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht zulassen*</li> <li>• Erlauben</li> </ul>	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
<b>Authentifizierungstyp</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Standardauthentifizierung</li> </ul>	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
<b>VNC-Passwort</b>	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## BENACHRICHTIGUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Verbrauchsmaterial</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schätzungen anzeigen*</li> <li>– Schätzungen nicht anzeigen</li> </ul> </li> <li>• Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen</li> </ul>	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
<b>E-Mail-Alarm-Einrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mail-Einrichtung</li> </ul>	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Primäres SMTP-Gateway</li> <li>– Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>– Sekundäres SMTP-Gateway</li> <li>– Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*)</li> <li>– SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*)</li> <li>– Rückantwort an</li> <li>– Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*)</li> <li>– SSL/TLS verwenden(Deaktiviert*)</li> <li>– Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*)</li> <li>– SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*)</li> <li>– Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*)</li> <li>– Vom Benutzer initiierte E-Mail (Keine*)</li> <li>– Anmeldeinformationen des Active Directory verwenden (Aus*)</li> <li>– Geräte-ID</li> <li>– Gerätepasswort</li> <li>– Kerberos 5 REALM</li> <li>– NTLM-Domäne</li> <li>– Fehler „SMTP-Server nicht eingerichtet“ deaktivieren (Aus*)</li> </ul>	
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stauassistent <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	<p>Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Autom. fortfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein* (5 Sekunden)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.</p>
<p><b>Fehlerverhinderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatischer Neustart (immer neu starten*)</li> </ul> </li> </ul>	<p>Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. automatische Neustarts (20*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fenster „Autom. Neustarts“ (720*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zähler für automatische Neustarts</li> </ul> </li> </ul>	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatischen Neustartzähler zurücksetzen.</li> </ul> </li> </ul>	Den Zähler für den automatischen Neustart zurücksetzen.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein</li> <li>– Auto-Löschen*</li> </ul> </li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.   Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
<b>Fehlerverhinderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seitenschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
<b>Stauinhalt-Wiederherstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Stau weiter <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Aus</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Energiesparmodus-Profil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Energiesparmodus drucken                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln</li> <li>– Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken aktiv bleibt oder in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Energiesparmodus-Profil</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tippen, um den Ruhezustand zu beenden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker durch Berühren des Druckerdisplays aus dem Ruhezustand aktivieren.
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1–114 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
<b>Zeitsperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitsperre für Ruhezustand                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deaktiviert</li> <li>– 1 Stunde</li> <li>– 2 Stunden</li> <li>– 3 Stunden</li> <li>– 6 Stunden</li> <li>– 1 Tag</li> <li>– 2 Tage</li> <li>– 3 Tage*</li> <li>– 1 Woche</li> <li>– 2 Wochen</li> <li>– 1 Monat</li> </ul> </li> </ul>	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
<b>Zeitsperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ruhezustand</li> <li>– Nicht in Ruhezustand wechseln*</li> </ul> </li> </ul>	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Energiesparmodi planen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitpläne <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neuen Zeitplan hinzufügen</li> </ul> </li> </ul>	Die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker planen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ERFASSUNG ANONYMER DATEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Erfassung anonymer Daten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Info Gerätenutzung und</li> <li>• Leistung</li> <li>• Kein*</li> </ul>	Senden von Informationen zu Druckernutzung und -leistung an Xerox.   Hinweis: „Sendezeit für anonyme Daten“ wird nur angezeigt, wenn für die Erfassung anonymer Daten die Option „Daten zur Gerätenutzung und -leistung“ eingestellt wird.
<b>Sendezeit für anonyme Daten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Startzeit</li> <li>• Stoppzeit</li> </ul>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ZUGRIFF

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Intervall für doppelte Tasteneingaben</b> 0–5 Sekunden (0*)	Das Zeitintervall festlegen, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
<b>Verzögerung bei Tastenwiederholung</b> 0,25–5 Sekunden (1*)	Die ursprüngliche Verzögerungszeit festlegen, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen.   Hinweis: Wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
<b>Tastenwiederholgeschwindigkeit</b> 0,5–30 (30*)	Die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste anpassen.   Hinweis: Wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anzeige-Zeitsperre verlängern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Den Benutzer an derselben Stelle bleiben lassen und die Anzeige-Zeitsperre zurücksetzen, wenn sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Einstellungen wiederherstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Einstellungen wiederherstellen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Druckereinst. zurücksetzen</li> <li>– Netzwerkeinst. zurücksetzen</li> <li>– App-Einstellungen zurücksetzen</li> </ul> </li> </ul>	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.

## WARTUNG

### Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>USB-Konfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB PnP               <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1*</li> <li>– 2</li> </ul> </li> </ul>	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
<b>USB-Konfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Geschwindigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Voll</li> <li>– Automatisch*</li> </ul> </li> </ul>	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formaterkennung               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fach [x] Erkennung (Ein*)</li> </ul> </li> </ul>	Das Fach so einstellen, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachverbindung</li> </ul>	Den Drucker so einrichten, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Aus</li> </ul>	
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldung „Facheinschub“ anzeigen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Nur für unbekannte Papiergrößen*</li> <li>– Immer</li> </ul> </li> </ul>	Anzeigen einer Meldung an, die es dem Benutzer ermöglicht, das Druckmaterialformat und die Druckmaterialart nach dem Einsetzen des Behälters zu ändern.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papieraufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Universalzufuhr</li> <li>– Papier manuell</li> </ul> </li> </ul>	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.   Hinweis: Damit „Manuelle Zuführung“ angezeigt wird, im Menü „Papier“ unter „MP konfigurieren“ die Option „Kassette“ einstellen.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Automatisch*</li> <li>– Universalzufuhr</li> <li>– Briefumschlag manuell</li> </ul> </li> </ul>	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.   Hinweis: Damit „Manuelle Zuführung“ angezeigt wird, im Menü „Papier“ unter „MP konfigurieren“ die Option „Kassette“ einstellen.
<b>Fachkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzer auffordern*</li> <li>– Weiter</li> <li>– Aktuell verwenden</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
<b>Berichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüeinstellungsseite</li> <li>• Ereignisprotokoll</li> <li>• Ereignisprotokollzusammenfassung</li> <li>• Statistiken zur Integritätsprüfung</li> </ul>	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Den Verlauf des Verbrauchsmaterials auf den Werkzustand zurücksetzen.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulzähler Schwarz zurücksetzen</li> <li>• Modulzähler Cyan zurücksetzen</li> <li>• Modulzähler Magenta zurücksetzen</li> </ul>	Den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Moduls zurücksetzen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulzähler Gelb zurücksetzen</li> </ul>	
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen	Den Zähler nach der Installation einer neuen Belichtungseinheit für Schwarz zurücksetzen.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Zähler Imaging-Einheit Farbe zurücksetzen	Den Zähler nach der Installation einer neuen Imaging-Einheit für Farbe zurücksetzen.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Wartungszähler zurücksetzen	Den Zähler nach dem Einsetzen einer neuen Fixierstation zurücksetzen.
<b>Verbrauchsmaterialien und Zähler</b> Mehrstufige Farbabdeckungsbereiche	Die Menge der Farbabdeckung für jede Druckanwendung anpassen.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPDS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms einrichten.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formsmerge aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Formsmerge aktivieren, um die Formulare auf der Festplatte zu speichern.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prescribe aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	Die Prescribe-Emulation aktivieren.
<b>Druckeremulation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Seiten-Timeout (60 Minuten)</li> <li>– Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*)</li> <li>– Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*)</li> </ul> </li> </ul>	Die Sicherheitseinstellungen des Druckers während der Emulation konfigurieren
<b>Druckkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur Schwarz-Modus</li> </ul>	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul>	
<p><b>Druckkonfiguration</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdrucken <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– 1</li> <li>– 2*</li> <li>– 3</li> <li>– 4</li> <li>– 5</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Druckausgabe verbessern und auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker kompensieren.</p>
<p><b>Druckkonfiguration</b></p> <p>Schriftartschärfung</p> <p>0-150 (24*)</p>	<p>Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden.</p> <p>Wird beispielsweise der Wert 24 festgelegt, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.</p>
<p><b>Betriebsdauer Gerät</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiller Modus <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Drucker so einstellen, dass er im „Stillen Modus“ arbeitet.</p> <p> Hinweis: Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.</p>
<p><b>Betriebsdauer Gerät</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsolenmenüs <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds erlauben.</p>
<p><b>Betriebsdauer Gerät</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus*</li> <li>– Ein</li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus einrichten, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten.</p> <p>Wenn beispielsweise „Ein“ ausgewählt wurde und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.</p>
<p><b>Betriebsdauer Gerät</b></p> <p>Benutzerdefinierten Status löschen</p>	<p>Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Betriebsdauer Gerät</b> Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.
<b>Betriebsdauer Gerät</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerbildschirme automatisch anzeigen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Bestehende Fehlermeldungen im Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist.
<b>App-Konfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• XES-Anwendungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> </ul>	Die Xerox Embedded Solutions (XES)-Anwendungen aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Löschen des Druckerspeichers</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen</li> <li>– Alle Apps und App-Einstellungen löschen</li> </ul> </li> </ul>	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind, löschen.
<b>Festplatte löschen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Festplatteninformationen bereinigen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Downloads entfernen (entfernt alle Makros, Schriften, PFOs usw.)</li> <li>– Gepufferte Aufträge entfernen</li> <li>– Angehaltene Aufträge entfernen                                     <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufträge reservieren, wiederholen und prüfen</li> <li>– Vertrauliche Aufträge</li> <li>– Nicht wiederhergestellte Aufträge</li> </ul> </li> <li>– Alle angehaltenen Aufträge</li> </ul> </li> </ul>	Alle Informationen im nicht flüchtigen Speicher und auf dem Speicherlaufwerk löschen.   Hinweis: „Alle Infos auf der Festplatte bereinigen“ und „Löschen“ werden nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

## ANPASSUNG DER STARTANZEIGE



Hinweis: Dieses Menü wird nur in Embedded Web Server angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status/Material	Festlegen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
Auftragswarteschlange	
Einstellungen	
Adressbuch	
USB-Laufwerk	
Angehaltene Aufträge	

## DRUCKERINFORMATIONEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Xerox-Bestandsetikett</b>	Gibt die Identität des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Kunden-Bestandsetikett</b>	Zeigt die Seriennummer des Druckers an. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
<b>Standort des Druckers</b>	Gibt den Druckerstandort an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
<b>Kontaktieren Sie den</b>	Gibt die Kontaktinformationen für den Drucker an. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.

## Drucken

- ⓘ Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

### LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Seiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einseitig*</li> <li>• Beidseitig</li> </ul>	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil „Umblättern“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lange Kante*</li> <li>• Kurze Kante</li> </ul>	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
<b>Leerseiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Nicht drucken*</li> </ul>	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
<b>Sortieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus (1,1,1,2,2,2)</li> <li>• Ein (1,2,1,2,1,2)*</li> </ul>	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Trennblätter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Zwischen Kopien</li> <li>• Zwischen Aufträgen</li> <li>• Zwischen Seiten</li> </ul>	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
<b>Trennblattquelle</b> Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
<b>Seiten pro Seite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 2 Seiten pro Seite</li> <li>• 3 Seiten pro Seite</li> <li>• 4 Seiten pro Seite</li> <li>• 6 Seiten pro Seite</li> <li>• 9 Seiten pro Seite</li> <li>• 12 Seiten pro Seite</li> <li>• 16 Seiten pro Seite</li> </ul>	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontal*</li> </ul>	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrt horizontal</li> <li>• Vertikal</li> <li>• Umgekehrt vertikal</li> </ul>	
<b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Hochformat</li> </ul>	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
<b>Seiten pro Seite (Rand)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Fest</li> </ul>	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
<b>Kopien</b> 1–9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
<b>Druckbereich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal*</li> <li>• Seitenanpassung</li> <li>• Ganze Seite</li> </ul>	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckersprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-Emulation</li> <li>• PS-Emulation*</li> </ul>	Die Druckersprache festlegen.   Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
<b>Druckauftrag wartet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Druckaufträge zurückhalten, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
<b>Zeitsperre für Zurückhalten von Aufträgen</b> 0–255 (30*)	Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</p>
<p><b>Drucker Verwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Geschwindigkeit</li> <li>• Max. Kapazität*</li> </ul>	<p>Festlegen, wie die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs arbeiten sollen.</p> <p> Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ werden Farb-Druckmodule langsamer oder stoppen, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.</li> <li>• Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ sind die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.</li> </ul>
<p><b>Verwendung von Druckern mit niedriger Geschwindigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. Geschwindigkeit</li> <li>• Maximale Kapazität*</li> </ul>	<p>Festlegen, wie die Imaging-Einheit für Farbe während des Druckvorgangs mit geringer Geschwindigkeit arbeiten soll.</p> <p> Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden.</li> <li>• Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.</li> <li>• Diese Einstellung ändert das Druckerverhalten nur, wenn das Druckwerk mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute läuft. Sie hat keine Auswirkungen, wenn das Druckwerk mit höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten läuft.</li> </ul>
<p><b>Download-Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RAM*</li> <li>• Datenträger</li> </ul>	<p>Angeben, wo alle permanenten Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Ressourcen speichern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.</li> </ul>
<b>Alle Druckaufträge drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alphabetisch*</li> <li>• Neuste Zuerst</li> <li>• Älteste Zuerst</li> </ul>	Die Reihenfolge festlegen, in der gehaltene und vertrauliche Aufträge gedruckt werden, wenn „Alle drucken“ ausgewählt ist.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Druckmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwarzweiß</li> <li>• Farbe*</li> </ul>	Festlegen, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
<b>Druckauflösung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4800 CQ*</li> <li>• 1200 dpi</li> </ul>	Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen.   Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
<b>Tonerauftrag</b> 1 bis 5 (4*)	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
<b>Halbton</b>	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal*</li> <li>• Details</li> </ul>	mit schärferem Rand.
<b>Farbsparmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern reduzieren.
<b>RGB-Helligkeit</b> -6 bis 6 (0*)	Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke steuern.   Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
<b>RGB-Kontrast</b> 6 bis 6 (0*)	
<b>RGB-Sättigung</b> 0 bis 5 (0*)	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Farbabstimmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zyan (0*)</li> <li>• Magenta (0*)</li> <li>• Gelb (0*)</li> <li>• Schwarz (0*)</li> </ul>	Die für jede Farbe verwendete Tonermenge anpassen.
<b>Farbabstimmung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen	Alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.
<b>Farbkorrektur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Automatisch*</li> <li>• Manuell</li> </ul>	Die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software.</li> <li>• Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an.</li> <li>• Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite.</li> </ul>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<ul style="list-style-type: none"> <li>"Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung auf "Manuell" eingestellt ist.</li> </ul>
<b>Farbmuster</b> Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
<b>Farbe anpassen</b>	Den Drucker kalibrieren, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
<b>Austausch von Schmuckfarben</b> Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zuweisen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## AUFTRAGSABRECHNUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Auftragsabrechnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul>	Den Drucker so einstellen, dass er ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.
<b>Intervall für Abrechnungsprotokoll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Täglich</li> <li>Wöchentlich</li> <li>Monatlich*</li> </ul>	Festlegen, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
<b>Protokollaktion am Ende des Intervalls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine*</li> <li>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden</li> <li>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</li> <li>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen</li> <li>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen</li> </ul>	Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallgrenzwert überschritten wird.   Hinweis: Der unter „Intervall für Abrechnungsprotokoll“ definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
<b>Protokollaktion fast voll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine*</li> <li>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden</li> <li>Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</li> <li>Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen</li> <li>Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen</li> </ul>	Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen</li> <li>• Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen</li> <li>• Aktuelles Protokoll löschen</li> <li>• Ältestes Protokoll löschen</li> <li>• Alle außer aktuelles Protokoll löschen</li> <li>• Alle Protokolle löschen</li> </ul>	
<p><b>Protokollaktion voll</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen</li> <li>• Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen</li> <li>• Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen</li> <li>• Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen</li> <li>• Aktuelles Protokoll löschen</li> <li>• Ältestes Protokoll löschen</li> <li>• Alle außer aktuelles Protokoll löschen</li> <li>• Alle Protokolle löschen</li> </ul>	<p>Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.</p>
<p><b>URL zum Protokollschreiben</b></p>	<p>Festlegen, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.</p>
<p><b>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</b></p>	<p>Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.</p>
<p><b>Protokolldatei-Präfix</b></p>	<p>Das gewünschte Präfix für die Protokolldateien angeben.</p> <p> Hinweis: Der im Menü „TCP/IP“ definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## PDF

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Größe anpassen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
<b>Anmerkungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken</li> <li>• Nicht drucken*</li> </ul>	Festlegen, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
<b>PDF-Fehler drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Das Drucken von PDF-Fehlern ermöglichen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## POSTSCRIPT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PS-Fehler drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript-Fehlers ausdrucken.   Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
<b>Minimale Linienbreite</b> 1–30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen.   Hinweis: Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden direkt die Hälfte des Werts.
<b>PS-Startmodus sperren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Deaktiviert die SysStart-Datei.
<b>Bildglättung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung verbessern.   Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
<b>Schriftpriorität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Resident*</li> <li>• Flash/Datenträger</li> </ul>	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Resident“ durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er auf der Festplatte danach sucht.</li> <li>• Bei der Einstellung „Flash/Festplatte“ durchsucht der Drucker zunächst die Festplatte nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</li> </ul>
<b>Wartezeit Sperre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein* (40 Sekunden)</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriftartname</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Resident*</li> <li>• Datenträger</li> <li>• Herunterladen</li> <li>• Flash</li> <li>• Alle</li> </ul>	Die Quelle wählen, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Damit Flash- und Festplattenoptionen angezeigt werden, sicherstellen, dass diese Optionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind.</li> <li>• „Herunterladen“ wird nur angezeigt, wenn heruntergeladene Schriften im Druckerspeicher vorhanden sind.</li> </ul>
<b>Schriftartname</b> [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
<b>Zeichensatz</b> [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
<b>Teilung</b> 0,08–100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.   Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
<b>Ausrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochformat*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Umgekehrt Hochformat</li> <li>• Umgekehrt Querformat</li> </ul>	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
<b>Zeilen pro Seite</b> 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl erforderlicher Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird.</li> <li>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.</li> </ul>
<b>PCL5 Minimale Linienbreite</b> 1–30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen.   Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
<b>PCLXL Minimale Linienbreite</b> 1–30 (2*)	
<b>A4-Breite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 198 mm*</li> <li>• 203 mm</li> </ul>	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.   Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Auto WR nach ZV</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	<p>Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.</p> <p> Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.</p>
<b>Auto ZV nach WR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	<p>Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.</p>
<b>Fachumkehrung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach [x] Zuordnung</li> <li>• Zuordnung Zuführung manuell</li> <li>• Zuordnung Briefumschlag manuell</li> </ul>	<p>Den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung konfigurieren, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.</p>
<b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen	<p>Die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge anzeigen.</p>
<b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen	<p>Die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurücksetzen.</p>
<b>Druckzeitsperre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein* (90 Sekunden)</li> </ul>	<p>Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Autom. anpassen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	<p>Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.</p> <p> Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.</p>
<b>Invertieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	<p>Invertiert Schwarzweißbilder.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Skalierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oben links verankern</li> <li>• Beste Anpassung*</li> <li>• Mittig verankern</li> <li>• Höhe/Breite anpassen</li> <li>• Höhe anpassen</li> <li>• Breite anpassen</li> </ul>	<p>Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.</p> <p> Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.</p>
<p><b>Ausrichtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochformat*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Umgekehrt Hochformat</li> <li>• Umgekehrt Querformat</li> </ul>	<p>Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## Material

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

### FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Standardeinzug</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach [x] (1*)</li> <li>• Universalzufuhr</li> <li>• Papier manuell</li> <li>• Briefumschlag manuell</li> </ul>	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
<b>Papierformat/-sorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach [x]</li> <li>• Universalzufuhr</li> <li>• Papier manuell</li> <li>• Briefumschlag manuell</li> </ul>	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
<b>Ersatzformat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Letter/A4</li> <li>• Alle Aufgelisteten*</li> </ul>	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen.</li> <li>• Bei Auswahl von „Alle Aufgelisteten“ sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.</li> </ul>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## MEDIENKONFIGURATION

### Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Maßeinheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zoll</li> <li>• Millimeter</li> </ul>	<p>Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.</p> <p> Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.</p>
<b>Hochformatbreite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,00–14,17 Zoll (8,50*)</li> <li>• 76–360 mm (216*)</li> </ul>	<p>Die Hochformatbreite des Papierformats „Universal“ einstellen.</p>
<b>Hochformathöhe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3,00–14,17 Zoll (14*)</li> <li>• 76–360 mm (356*)</li> </ul>	<p>Die Hochformathöhe des Papierformats „Universal“ einstellen.</p>
<b>Zufuhrriechung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Kante*</li> <li>• Lange Kante</li> </ul>	<p>Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.</p> <p> Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"><li>• Normalpapier</li><li>• Karton</li><li>• Umpweltpapier</li><li>• Glanz</li><li>• Etiketten</li><li>• Vinyl-Etiketten</li><li>• Postpapier</li><li>• Umschläge</li><li>• Briefbögen</li><li>• Vordrucktes Papier</li><li>• Farbpapier</li><li>• Leichtes Papier</li><li>• Schweres Papier</li><li>• Rau/Baumwolle</li><li>• Benutzersorte [x]</li></ul>	<p>Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.</p> <p> Hinweis: „Benutzersorte“ ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.</p>

## USB-Laufwerk

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

### DRUCK VON FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anzahl der Kopien</b> 1–9999 (1*)	Die Kopienanzahl angeben.
<b>Papierquelle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach [x] (1*)</li> <li>• Universalzufuhr</li> <li>• Papier manuell</li> <li>• Briefumschlag manuell</li> </ul>	Den Papiereinzug für den Druckauftrag angeben.
<b>Farbe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Eine Datei vom Flash-Laufwerk in Farbe drucken.
<b>Sortieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (1,1,1) (2,2,2)</li> <li>• (1,2,3) (1,2,3)*</li> </ul>	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
<b>Seiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einseitig*</li> <li>• Zweiseitig</li> </ul>	Angaben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
<b>Stil „Umblättern“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lange Kante*</li> <li>• Kurze Kante</li> </ul>	Bei beidseitigem Druck festlegen, welche Seite des Papiers gebunden wird.
<b>Seiten pro Seite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 2 Seiten pro Seite</li> <li>• 3 Seiten pro Seite</li> <li>• 4 Seiten pro Seite</li> <li>• 6 Seiten pro Seite</li> <li>• 9 Seiten pro Seite</li> <li>• 12 Seiten pro Seite</li> <li>• 16 Seiten pro Seite</li> </ul>	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
<b>Seiten pro Seite (Anordnung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontal*</li> </ul>	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn das Menü „Seiten pro Seite“

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgekehrt horizontal</li> <li>• Umgekehrt vertikal</li> <li>• Vertikal</li> </ul>	verwendet wird.
<p><b>Seiten pro Seite (Ausrichtung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Querformat</li> <li>• Hochformat</li> </ul>	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder festlegen, wenn das Menü „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
<p><b>Seiten pro Seite (Rand)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine*</li> <li>• Fest</li> </ul>	Einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken, wenn das Menü „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
<p><b>Trennblätter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Zwischen Kopien</li> <li>• Zwischen Aufträgen</li> <li>• Zwischen Seiten</li> </ul>	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
<p><b>Trennblattquelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach [x] (1*)</li> <li>• Universalzufuhr</li> </ul>	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
<p><b>Leerseiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht drucken*</li> <li>• Drucken</li> </ul>	Leere Seiten in einem Druckauftrag drucken.
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## Netzwerk/Anschlüsse

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

## NETZWERKÜBERSICHT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiver Adapter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Standard-Netzwerk</li> <li>• WLAN</li> </ul>	Angabe der Art der Netzwerkverbindung.  Hinweis: „WLAN“ ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind.
<b>Netzwerkstatus</b>	Den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks anzeigen.
<b>Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
<b>Geschwindigkeit, Duplex</b>	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
<b>IPv4</b>	Anzeigen der IPv4-Adresse.
<b>Alle IPv6-Adressen</b>	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
<b>Druckserver zurücksetzen</b>	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
<b>Zeitsperre für Netzwerkaufträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein* (90 Sekunden)</li> </ul>	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
<b>Vorlaufseite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Drucken einer Vorlaufseite.
<b>Netzwerkverbindungen aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Zulassen, dass sich der Drucker mit einem Netzwerk verbindet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LLDP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## WLAN



Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Installation auf Druckerbedienfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerk auswählen</li> <li>• Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Netzwerkname</li> <li>– Netzwerkmodus                   <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur</li> </ul> </li> <li>– WLAN-Sicherheitsmodus                   <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deaktiviert*</li> <li>– WEP</li> <li>– WPA2/WPA-Personal</li> <li>– WPA2-Personal</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	Die WLAN-Verbindung über das Bedienfeld konfigurieren.
<b>Wi-Fi Protected Setup</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tastendruck-Methode starten</li> <li>• PIN-Methode starten</li> </ul>	Ein WLAN-Netzwerk einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb eines bestimmten Zeitraums Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden.</li> <li>• Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.</li> </ul>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerkmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BSS-Typ <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur*</li> </ul> </li> </ul>	Den Netzwerkmodus einstellen.
<b>Kompatibilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 802.11b/g/n (2,4 GHz)*</li> <li>• 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)</li> <li>• 802.11a/n/ac (5 GHz)</li> </ul>	Die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk angeben.   Hinweis: „802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz)“ und „802.11a/n/ac (5 GHz)“ werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
<b>WLAN-Sicherheitsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert*</li> <li>• WPA2/WPA-Personal</li> <li>• WPA2-Personal</li> <li>• WPA2/WPA3 - Personal</li> <li>• WPA3-Personal</li> <li>• 802.1x - RADIUS</li> </ul>	Den Sicherheitsmodus zum Verbinden des Druckers mit Wi-Fi-Geräten einstellen.
<b>WPA2/WPA – Personal</b> AES	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA) aktivieren.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2/WPA-Personal“ eingestellt ist.
<b>WPA2-Personal</b> AES	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2 aktivieren.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2-Personal“ eingestellt ist.
<b>Pre-Shared-Schlüssel festlegen</b>	Ein Passwort für eine sichere WLAN-Verbindung festlegen.
<b>802.1x-Verschlüsselungsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WPA+</li> <li>• WPA2*</li> <li>• WPA2 + PMF</li> </ul>	Die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x aktivieren.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „802.1x - RADIUS“ eingestellt ist.
<b>IPv4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> </ul>	Die IPv4-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statische IP-Adresse festlegen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– IP-Adresse</li> <li>– Netzmaske</li> <li>– Gateway</li> </ul> </li> </ul>	
<p><b>IPv6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv6 aktivieren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• DHCPv6 aktivieren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein</li> <li>– Aus*</li> </ul> </li> <li>• Zustandslose Adressenkonfiguration                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ein*</li> <li>– Aus</li> </ul> </li> <li>• DNS-Serveradresse</li> <li>• Manuell zugewiesene IPv6-Adresse</li> <li>• Manuell zugewiesener IPv6-Router</li> <li>• Adressen-Präfix</li> <li>• Alle IPv6-Adressen</li> <li>• Alle IPv6-Router-Adressen</li> </ul>	<p>Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.</p>
<p><b>Netzwerkadresse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UAA</li> <li>• LAA</li> </ul>	<p>Die Netzwerkadressen anzeigen.</p>
<p><b>PCL-SmartSwitch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<p><b>PS-SmartSwitch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers speichern, bevor die Aufträge gedruckt werden.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.   Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## WI-FI DIRECT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Wi-Fi Direct aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein</li> <li>• Aus*</li> </ul>	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
<b>Wi-Fi Direct-Name</b>	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
<b>Wi-Fi Direct-Kennwort</b>	Das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
<b>Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
<b>Bevorzugte Kanalnummer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1-11</li> <li>• Automatisch*</li> </ul>	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IP-Adresse des Gruppenbesitzers</b>	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
<b>Tastendruckanforderungen autom. best.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.   Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>AirPrint</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert*</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	
<b>Bonjour-Name</b>	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
<b>Name der Organisation</b>	
<b>Unternehmenseinheit</b>	
<b>Druckerstandort</b>	
<b>Breitengrad des Druckers</b>	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
<b>Längengrad des Druckers</b>	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
<b>Höhenlage des Druckers</b>	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
<b>Weitere Optionen</b>	Für die folgenden Optionen im Embedded Web Server zu <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Ports &gt; AirPrint &gt; Weitere Optionen</b> navigieren.
<b>Verbrauchsmaterial</b> Tonermodul Schwarz Tonermodul Cyan Tonermodul Magenta Tonermodul Gelb Imaging-Einheit Resttonerbehälter	Dieses Menü listet den Status und Benachrichtigungen der Verbrauchsmaterialien auf.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Drucker</b> Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmware-Stand Universalszufuhr Behälter 1 Behälter 2 Behälter 3 Behälter 4 Standardablage	Dieses Menü listet die Druckerspezifikationen sowie Status und Benachrichtigungen der Zufuhrbehälter und Ausgabefächer auf.
<b>Anmeldemethoden</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Anmeldemethoden</a> .
<b>Zertifikatverwaltung</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Zertifikatverwaltung</a> .
<b>Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</b>	Weitere Informationen siehe <a href="#">Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge</a> .

#### MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPP-DRUCK aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPP-Drucks im Drucker.
<b>„IPP über USB“ aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPP über USB im Drucker.   Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
<b>„Mopria Print Discovery“ aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von Mopria Print Discovery im Drucker.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## ETHERNET

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerkgeschwindigkeit</b>	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
<b>IPv4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP aktivieren (Ein*)</li> <li>• Statische IP-Adresse festlegen</li> </ul>	Die IPv4-Einstellungen konfigurieren.
<b>IPv6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv6 aktivieren (Ein*)</li> <li>• DHCPv6 aktivieren (Aus*)</li> <li>• Zustandslose Adressenautokonfiguration (Ein*)</li> <li>• DNS-Adresse</li> <li>• Manuell zugewiesene IPV6-Adresse</li> <li>• Manuell zugewiesener IPV6-Router</li> <li>• Adressen-Präfix (64*)</li> <li>• Alle IPv6-Adressen</li> <li>• Alle IPv6-Router-Adressen</li> </ul>	Die IPv6-Einstellungen konfigurieren.
<b>Netzwerkadresse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UAA</li> <li>• LAA</li> </ul>	Die Netzwerkadresse angeben.
<b>PCL-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<b>PS-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
<b>Job-Pufferung</b>	Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	der Festplatte speichern.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.  Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Auto“ werden Druckaufträge von Computern gedruckt, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.</li> <li>• Bei „Aus“ werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>Energieeffizientes Ethernet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein</li> <li>• Automatisch*</li> </ul>	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## TCP/IP



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Hostnamen festlegen</b>	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
<b>Domänenname</b>	Den Domännennamen festlegen.
<b>Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein*</li> <li>• Aus</li> </ul>	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
<b>Konfigurationsfreier Name</b>	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.
<b>Auto-IP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>DNS-Serveradresse</b>	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
<b>Sicherung der DNS-Adresse</b>	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
<b>Sicherung der DNS-Adresse 2</b>	
<b>Sicherung der DNS-Adresse 3</b>	
<b>Domänen-Suchfolge</b>	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
<b>DDNS aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
<b>DDNS-TTL</b>	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
<b>Standard-TTL</b>	
<b>DDNS-Aktualisierungszeit</b>	
<b>mDNS aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
<b>WINS-Serveradresse</b>	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
<b>BOOTP aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
<b>Eingeschränkte Serverliste</b>	<p>Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben.</p> <p> Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen.</li> <li>• Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.</li> </ul>
<b>Optionen für die eingeschränkte Serverliste</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Anschlüsse sperren*</li> <li>• Nur Drucken sperren</li> <li>• Nur Drucken und HTTP sperren</li> </ul>	Die Zugriffsoption für IP-Adressen angeben, die nicht in der Liste sind.
<b>MTU</b> 256–1500 Ethernet (1500*)	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Raw Print-Anschluss</b> 1-65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
<b>Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die maximale Übertragungsrate des Druckers festlegen.   Hinweis: Bei Wahl von „Ein“ kann diese Option auf 100 bis -1000000 Kilobit/Sekunde eingestellt werden.
<b>TLS-Unterstützung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt.</li> <li>• TLSv1.0 aktivieren (Aus)</li> <li>• TLSv1.1 aktivieren (Aus*)</li> <li>• TLSv1.2 aktivieren (Ein*)</li> </ul>	Das Transport Layer Security-Protokoll aktivieren.
<b>SSL-Ziffernliste</b>	Schreibgeschützte Liste von Verschlüsselungsalgorithmen, die für die TLS-Verbindungen verwendet werden.
<b>TLSv1.3 SSL-Ziffernliste</b>	Schreibgeschützte Liste von Verschlüsselungsalgorithmen, die für TLSv1.3-Verbindungen verwendet werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## SNMP

-  Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>SNMP-Versionen 1 und 2c</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• SNMP-Einstellung zulassen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• PPM (Printer Port Monitor) MIB aktivieren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• SNMP-Gemeinschaft                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– GET SNMP Community String</li> <li>– SET SNMP Community String</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p><b>SNMP Version 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus</li> <li>– Ein*</li> </ul> </li> <li>• Kontextname</li> <li>• Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername</li> <li>– Authentifizierungspasswort</li> <li>– Datenschutz-Passwort</li> </ul> </li> <li>• Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername</li> <li>– Authentifizierungspasswort</li> <li>– Datenschutz-Passwort</li> </ul> </li> <li>• Authentifizierungs-Hash                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– MD5</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– SHA1*</li> <li>• Mindest-Authentifizierungsstufe <ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>– Authentifizierung, kein Datenschutz</li> <li>– Authentifizierung, Datenschutz*</li> </ul> </li> <li>• Datenschutz-Algorithmus <ul style="list-style-type: none"> <li>– DES</li> <li>– AES-128*</li> </ul> </li> </ul>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## IPSEC



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>IPSec aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
<b>Grundkonfiguration</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard*</li> <li>• Kompatibilität</li> <li>• Sicher</li> </ul>	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• modp2048 (14)*</li> <li>• modp3072 (15)</li> <li>• modp4069 (16)</li> <li>• modp6144 (17)</li> </ul>	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.   Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3DES</li> <li>• AES*</li> </ul>	Die Verschlüsselungsmethode festlegen.   Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
<b>Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SHA1</li> <li>• SHA256*</li> </ul>	Die Authentifizierungsmethode festlegen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>SHA512</li> </ul>	 Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
<b>Laufzeit IKE SA (Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>4</li> <li>8</li> <li>24*</li> </ul>	Die IKE SA-Ablaufzeit festlegen.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
<b>Laufzeit IPSec SA (Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>4</li> <li>8*</li> <li>24</li> </ul>	Die IPSec SA-Ablaufzeit festlegen.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Sicher“ gesetzt ist.
<b>IPSec-Gerätezertifikat</b>	Ein IPSec Zertifikat ausgeben.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Host [x]</li> </ul>	Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren.   Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
<b>Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Host [x] Adresse [/Subnetz]</li> </ul>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### 802.1X

 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Aktiv</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus*</li> <li>Ein</li> </ul>	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
<b>Authentifizierung nach 802.1x</b>	Die Einstellungen für die Authentifizierung der

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldeiname für den Drucker</li> <li>• Anmeldepasswort für den Drucker</li> <li>• Serverzertifikat validieren (Ein*)</li> <li>• Ereignisprotokollierung aktivieren (Aus*)</li> <li>• 802.1x-Gerätezertifikat</li> </ul>	802.1x-Verbindung konfigurieren.
<b>Zulässige Authentifizierungsmechanismen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EAP - MD5 (Ein*)</li> <li>• EAP - MSCHAPv2 (Ein*)</li> <li>• LEAP (Ein*)</li> <li>• PEAP (Ein*)</li> <li>• EAP - TLS (Ein*)</li> <li>• EAP - TTLS (Ein*)</li> <li>• TTLS-Authentifizierungsmethode <ul style="list-style-type: none"> <li>– CHAP</li> <li>– MSCHAP</li> <li>– MSCHAPv2*</li> <li>– PAP</li> </ul> </li> </ul>	Die zulässigen Authentifizierungsmechanismen für die 802.1x-Verbindung konfigurieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## LPD-KONFIGURATION

 Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LPD-Zeitsperre</b> 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
<b>LPD-Deckblatt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckeranforderung verwendet.
<b>LPD-Folgeseite</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
<b>LPD-Wagenrücklaufkonvertierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.   Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Proxy</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IP-Adresse - HTTP-Proxy</li> <li>• HTTP IP-Standardanschluss</li> <li>• IP-Adresse - FTP-Proxy</li> <li>• FTP IP-Standardanschluss</li> <li>• Authentifizierung</li> <li>• Benutzername</li> <li>• Passwort</li> <li>• Lokale Domänen</li> </ul>	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.
<b>Weitere Einstellungen</b>	
HTTP-Server aktivieren (Ein*)	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren (Ein*)	Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver aktivieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen (Aus*)	Festlegen, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren (Ein*)	E-Mails mit FTP/TFTP versenden.
HTTPS-Gerätezertifikat (Standard*)	Das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat anzeigen.
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## THINPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>ThinPrint aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Mit ThinPrint drucken.
<b>Portnummer</b> 4000-4999 (4000*)	Die Portnummer für den ThinPrint-Server einstellen.
<b>Bandbreite (Bit/Sek.)</b> 100-1000000 (0*)	Die Geschwindigkeit festlegen, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
<b>Paketgröße (KByte)</b> 0-64000 (0*)	Die Paketgröße für die Datenübertragung festlegen.
 Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i> .	

## USB

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>PCL-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.   Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>PS-SmartSwitch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Ein*</li> </ul>	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
<b>Job-Pufferung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf der Festplatte speichern.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
<b>MAC-Binär-PS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch*</li> <li>• Ein</li> <li>• Aus</li> </ul>	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.  Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Einstellung „Auto“ werden Druckaufträge von Computern gedruckt, die entweder unter Windows oder unter dem Macintosh-Betriebssystem laufen.</li> <li>• Bei „Aus“ werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>USB-Anschluss aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktivieren</li> <li>• Aktivieren*</li> </ul>	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

#### EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Externen Netzwerkzugriff einschränken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Drucker auf eingeschränkte externe Verbindungen überwacht. Sobald dies erkannt wird, deaktiviert der Drucker die Netzwerkverbindung und sendet eine E-Mail-Benachrichtigung.
<b>Externe Netzwerkadresse</b>	Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.
<b>E-Mail-Adresse für Benachrichtigung</b>	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Pingintervall</b> 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
<b>Betreff</b>	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
<b>Nachricht</b>	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## UNIVERSAL PRINT

Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

### Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
<b>Druckername</b>	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Registrieren</b>	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Universal Print</b> navigieren, dann auf <b>Registrieren</b> klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory.</li> <li>2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf <b>Kopieren</b> und dann auf den Link <a href="https://microsoft.com/devicelogin">https://microsoft.com/devicelogin</a> klicken.</li> </ol> <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf <b>Weiter</b> klicken.</li> <li>b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen.</li> </ol> </li> </ol> <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf <b>Fortfahren</b> klicken und das Fenster schließen.</li> </ol>
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b>	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
<b>Registrierung</b>	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
<b>Druckername</b>	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
<b>Deregistrieren</b>	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

### Zusätzliche Informationen für Universal Print

Zum Hinzufügen eines Druckers in Windows Server wie folgt vorgehen:

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
  - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
  - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 unterstützt PIN-geschützten Druck. Um den Ausdruck zu schützen, kann zum Beispiel eine 4-stellige PIN zwischen 0 und 9 verwendet werden.

## Sicherheit

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

## ANMELDEMETHODEN

### Öffentlich

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Berechtigungen verwalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionszugriff                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Adressbuch bearbeiten</li> <li>– Kurzwahlnummern verwalten</li> <li>– Profile erstellen</li> <li>– Lesezeichen verwalten</li> <li>– Druck von Flash-Laufwerk</li> <li>– Farbdruck von Flash-Laufwerk</li> <li>– Zugriff auf angeh. Druckaufträge</li> <li>– Profile verwenden</li> <li>– Aufträge am Gerät abbrechen</li> <li>– Sprache ändern</li> <li>– Internet Printing Protocol (IPP)</li> <li>– S/W-Druck</li> <li>– Farbdruck</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.
<p><b>Berechtigungen verw.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsmenüs                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Menü „Sicherheit“</li> <li>– Menü „Netzwerk/Anschlüsse“</li> <li>– Menü „Papier“</li> <li>– Menü „Berichte“</li> <li>– Funktionskonfigurationsmenüs</li> <li>– Menü „Verbrauchsmaterial“</li> <li>– Menü „Optionskarte“</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– SE-Menü</li> <li>– Gerätemenü</li> </ul>	
<b>Berechtigungen verw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Remote Management</li> <li>– Firmware-Aktualisierungen</li> <li>– App-Konfiguration</li> <li>– Zugriff auf Embedded Web Server</li> <li>– Alle Einstellungen importieren/exportieren</li> <li>– Löschen außer Betrieb</li> <li>– Clouddienste-Integration</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.
<b>Berechtigungen verwalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Apps <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neue Apps</li> <li>– Diashow</li> <li>– Hintergrundbild ändern</li> <li>– Bildschirmschoner</li> <li>– Gerätekontingente</li> </ul> </li> </ul>	Den Zugriff auf die Druckeranwendungen steuern.

### Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Gruppen/Berechtigungen verwalten</b>	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
<b>Benutzer hinzufügen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzername/Passwort</li> <li>• Benutzername</li> <li>• Passwort</li> <li>• PIN</li> </ul>	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.

## Netzwerkkonten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Anmeldemethode hinzufügen</b></p> <p>Active Directory</p> <p>Der Status ist Verbunden oder Nicht verbunden.</p> <p>Mit einer Active Directory-Domäne verbinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Domäne:</li> <li>• Benutzername</li> <li>• Passwort</li> <li>• Unternehmenseinheit:</li> </ul>	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>
<p><b>Anmeldemethode hinzufügen</b></p> <p>LDAP – LDAP-Einrichtung</p> <p>Authentifizierungstyp</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LDAP</li> <li>• LDAP+GSSAPI</li> </ul> <p>Allgemeine Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Namen einrichten</li> <li>• Serveradresse</li> <li>• Serverport</li> <li>• Erforderliche Benutzereingabe                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername und Passwort</li> </ul> </li> </ul>	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzername</li> </ul> <p>Geräte-Zugangsdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anonyme LDAP-Bindung</li> <li>• Benutzername des Geräts</li> <li>• Gerätepasswort</li> </ul> <p>Erweiterte Optionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SSL/TLS verwenden</li> <li>• Zertifikat erforderlich</li> <li>• Benutzer-ID-Attribut</li> <li>• Mail-Attribut</li> <li>• Faxnummer-Attribut</li> <li>• Attribut für den vollständigen Namen</li> <li>• Attribut für das Hauptverzeichnis</li> <li>• Attribut für die Gruppenzugehörigkeit</li> <li>• Suchgrundlage</li> <li>• Zeitlimit für die Suche</li> <li>• LDAP-Empfehlungen befolgen</li> </ul> <p>Suche nach bestimmten Objektklassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person</li> <li>• Benutzerdefinierte Objektklasse 1</li> <li>• Benutzerdefinierte Objektklasse 2</li> <li>• Benutzerdefinierte Objektklasse 3</li> </ul> <p>Adressbuch-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeigename</li> <li>• Maximale Suchergebnisse</li> <li>• Anmeldezeiten des Benutzers verwenden</li> <li>• <b>Suchattribute</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– cn</li> <li>– sn</li> <li>– givenName</li> <li>– samaccountname</li> <li>– uid</li> <li>– [Mail-Attribut]</li> <li>– [Fax-Attribut]</li> <li>– Benutzerdefiniertes Attribut 1</li> <li>– Benutzerdefiniertes Attribut 2</li> </ul> </li> </ul>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Benutzerdefiniertes Attribut 3</li> <li>– Benutzerdefinierter Filter</li> </ul>	
<p><b>Anmeldemethode hinzufügen</b></p> <p>Kerberos-Einrichtung</p> <p>Allgemeine, einfache Kerberos-Datei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KDC-Adresse</li> <li>• KDC-Port</li> <li>• Realm</li> </ul> <p>Kerberos-Datei importieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchsuchen</li> </ul> <p>Verschiedene Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenkodierung <ul style="list-style-type: none"> <li>– UTF-8</li> <li>– PC-858</li> <li>– ISO 8859–2</li> <li>– ISO 8859–5</li> <li>– ISO 8859–9</li> </ul> </li> <li>• Reverse IP Lookups deaktivieren</li> </ul>	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>

## ZERTIFIKATVERWALTUNG



Wichtig: „Zertifikatsverwaltung“ ist eine Systemadministrator-Funktion. Manchmal ist diese Option nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p><b>Zertifikatsstandards konfigurieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Name</li> <li>• Name der Organisation</li> <li>• Abteilungsname</li> <li>• Land/Region</li> <li>• Bundesland</li> <li>• Ort</li> <li>• Alternativer Name</li> </ul>	<p>Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.</p>
<p><b>Gerätezertifikate</b></p>	<p>Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.</p>
<p><b>CA-Zertifikate verwalten</b></p>	<p>Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.</p>

## USB-GERÄTE PLANEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Zeitpläne</b> Neuen Zeitplan hinzufügen	Den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss planen.

## SICHERHEITSÜBERWACHUNGSPROTOKOLL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Überwachung aktivieren</b> Aus* Ein	Die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufzeichnen.
<b>Remote-Syslog aktivieren</b> Aus* Ein	Die Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server senden.
<b>Remote-Syslog-Server</b>	Den Remote-Syslog-Server angeben.
<b>Remote-Syslog-Port</b> 1–65535 (514*)	Den Remote-Syslog-Port angeben.
<b>Remote-Syslog-Methode</b> Normaler UDP* Stunnel	Eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server angeben.
<b>Remote-Syslog-Einrichtung</b> 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon	Einen Einrichtungs-Code eingeben, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen</p> <p>11 – FTP-Daemon</p> <p>12 – NTP-Subsystem</p> <p>13 – Protokollüberwachung</p> <p>14 – Protokollwarnung</p> <p>15 – Uhrzeit-Daemon</p> <p>16 – lokale Verwendung 0 (local0)</p> <p>17 – lokale Verwendung 1 (local1)</p> <p>18 – lokale Verwendung 2 (local2)</p> <p>19 – lokale Verwendung 3 (local3)</p> <p>20 – lokale Verwendung 4 (local4)</p> <p>21 – lokale Verwendung 5 (local5)</p> <p>22 – lokale Verwendung 6 (local6)</p> <p>23 – lokale Verwendung 7 (local7)</p>	
<p><b>Priorität der zu protokollierenden Ereignisse</b></p> <p>0 – Notfall</p> <p>1 – Warnung</p> <p>2 – Kritisch</p> <p>3 – Fehler</p> <p>4 – Warnung*</p> <p>5 – Hinweis</p> <p>6 – Information</p> <p>7 – Debug</p>	<p>Die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen angeben.</p>
<p><b>Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse</b></p> <p>Aus*</p> <p>Ein</p>	<p>Alle Ereignisse, unabhängig von der Priorität, an den Remote-Server senden.</p>
<p><b>Administrator-E-Mail-Adresse</b></p>	<p>Eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator senden.</p>
<p><b>E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht</b></p> <p>Aus*</p>	<p>Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ein	
<b>E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben</b> Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
<b>Verhalten wenn Protokoll voll</b> Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und alle Einträge löschen	Die Probleme mit dem Protokollspeicher beheben, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>E-Mail-Warnung bei % voll</b> Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
<b>% voll – Warn-Level</b> 1–99 (90*)	
<b>E-Mail-Warnung Protokoll exportiert</b> Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird.
<b>E-Mail-Protokolleinstellungen geändert</b> Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn „Überwachung aktivieren“ eingestellt ist.
<b>Zeilenumbrüche des Protokolls</b> ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Festlegen, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
<b>Exporte digital signieren</b> Aus* Ein	Jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur hinzufügen.
<b>Protokoll löschen</b>	Alle Überwachungsprotokolle löschen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Protokoll exportieren</b> Syslog (RFC 5424)* Syslog (RFC 3164) CSV	Das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk exportieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### ANMELDEEINSCHRÄNKUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Anmeldefehler</b> 1–10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Fehlerzeitfenster</b> 1-60 Minuten (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
<b>Sperrzeit</b> 1–60 Minuten (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
<b>Remote-Anmeldungszeitsperre</b> 1–120 Minuten (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

### DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Max. ungültige PINs</b> 2–10. Aus = 0	Den Grenzwert für die Eingabe einer ungültigen PIN festlegen.   Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 4 Stunden</li> </ul>	Für jeden angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist festlegen, bevor der Auftrag automatisch von der Festplatte gelöscht wird.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden</li> <li>• 1 Woche</li> </ul>	 Hinweis: Ein angehaltener Auftrag ist entweder vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt.
<b>Ablauffrist für Druckwiederholung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 4 Stunde</li> <li>• 24 Stunde</li> <li>• 1 Woche</li> </ul>	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
<b>Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 4 Stunde</li> <li>• 24 Stunde</li> <li>• 1 Woche</li> </ul>	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker ein Exemplar eines Auftrags druckt und die Qualität dieses Exemplars überprüft werden kann, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
<b>Ablauffrist für reservierten Druck</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• 1 Stunde</li> <li>• 4 Stunde</li> <li>• 24 Stunde</li> <li>• 1 Woche</li> </ul>	Die Ablauffrist für Aufträge festlegen, die für einen späteren Druck im Drucker gespeichert werden sollen.
<b>Anhalten aller Aufträge erfordern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
<b>Doppelte Dokumente beibehalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Den Drucker so einstellen, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gespeichert werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

## FESTPLATTE VERSCHLÜSSELN

 Hinweis: Diese Anwendung wird nur auf Druckern mit dem optionalen Produktivitäts-Kit unterstützt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Status</b> Aktiviert	Die Verschlüsselung erfolgt automatisch, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

### TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

 Hinweis: Diese Anwendung wird nur auf Druckern mit dem optionalen Produktivitäts-Kit unterstützt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>In Onboard-Speicher gesp.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
<b>Auf Festplatte gespeichert</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen einfach*</li> <li>• Löschen dreifach</li> <li>• Löschen siebenfach</li> </ul>	Alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien löschen.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

 Hinweis: Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

### SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>LDAP-Empfehlungen befolgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
<b>LDAP-Zertifikatsüberprüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> <li>• Nein*</li> </ul>	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.

 Hinweis: Ein Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.

## VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Geschützte Funktionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigen*</li> <li>• Ausblenden</li> </ul>	<p>Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.</p> <p> Hinweis: Bei Auswahl von „Ausblenden“ werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.</p>
<b>Druckberechtigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	<p>Ermöglicht, dass der Benutzer je nach den für ihn konfigurierten Berechtigungen in Farbe oder Schwarzweiß drucken kann.</p> <p>In Verbindung mit der Funktion Feature Access Control für den Farbdruck wird der Zugriff auf den Farbdruck auf eine bestimmte Gruppe von authentifizierten Benutzern beschränkt.</p>
<b>Anmeldung für Standard-Druckbereich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzername/Kennwort*</li> <li>• Benutzername</li> </ul>	<p>Die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung einstellen.</p> <p>Wählt die Standard-Anmeldeart aus. Wird nur angezeigt, wenn auf dem Gerät mehrere Anmeldearten für Benutzerkonten aktiviert sind.</p>
<b>Jumper für Sicherheitsreset</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastzugriff aktivieren*</li> <li>• Keine Auswirkung</li> </ul>	<p>Aktiviert die Verwendung des Sicherheits-Reset-Jumpers auf der Steuerplatine zum Zurücksetzen des Administrator Kennworts.</p>
<b>Gerätemodi zurücksetzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassen mit FAC</li> <li>• Zulassen*</li> <li>• Nicht zulassen</li> </ul>	<p>Ermöglicht den Zugriff auf das Menü „Löschen außer Betrieb“, um die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</p>
<b>Minimale Kennwort-Länge</b> 0–32 (0*)	<p>Die Länge des Kennworts angeben.</p>
<b>Anzeige von Kennwort-/PIN aktivieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus*</li> <li>• Ein</li> </ul>	<p>Kennwort oder persönliche Identifikationsnummer anzeigen.</p> <p>Wenn diese Option aktiviert ist, kann auf dem Anmeldebildschirm im Bedienfeld das Kennwort, das in das Anmeldefenster eingegeben wird, ein- und ausgeblendet werden.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

## Berichte

-  Wichtig: Einige Funktionen sind Systemadministrator-Funktionen und die Optionen nicht sichtbar. Weitere Informationen enthält das *Embedded Web Server-Administratorhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

### MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.

### GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Ein Diagnosetool für Druckprobleme drucken.   Hinweis: Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4 drucken.

### DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Schriften drucken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PCL-Schriftarten</li> <li>• PS-Schriftarten</li> </ul>	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
<b>Demo drucken</b> Demo-Seite	Drucken einer Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.
<b>Verzeichnis drucken</b>	Die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Festplatte gespeichert sind, drucken.   Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Festplatte installiert ist.

## NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
<b>Wi-Fi Direct verbundene Clients</b>	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

## Verbrauchsmaterialplan

### AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufende Nummer</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Aktivierungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Plan</li> <li>• Seriennummer des Geräts</li> <li>• Drucke gesamt</li> <li>• Umwandlungscode</li> </ul>	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

### ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status</li> </ul>	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abonnement prüfen</li> </ul>	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Zu <b>Einstellungen &gt; Verbrauchsmaterialplan &gt; Abonnementdienst</b> navigieren.</li> <li>2 Neben „Abonnementdienst“ auf <b>Abonnement prüfen</b> klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.</li> </ol>

## Fehlerbehebung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<b>Testseiten für Druckqualität</b>	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Verwenden der Druckermenüs

## Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

In der Startanzeige **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite** antippen.

# Wartung

Inhalt dieses Kapitels:

Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien .....	174
Materialbenachrichtigungen konfigurieren .....	175
Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen .....	176
Anzeigen von Berichten .....	177
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	178
Austauschen von Verbrauchsmaterial .....	179
Reinigen der Druckerteile .....	187
Sparen von Energie und Papier.....	190
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort .....	191

## Überprüfen des Status von Teilen und Verbrauchsmaterialien

1. In der Startanzeige **Status/Verbrauchsmaterial** antippen.
2. Das zu prüfende Teil bzw. die zu prüfenden Verbrauchsmaterialien auswählen.



Hinweis: Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich der Startanzeige aufgerufen werden.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

## Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
  - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
  - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.

3. Änderungen anwenden.
4. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
5. Änderungen anwenden.

## Anzeigen von Berichten

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Berichte** antippen.
2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

**Warnung:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

### VERWENDEN VON ORIGINALVERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

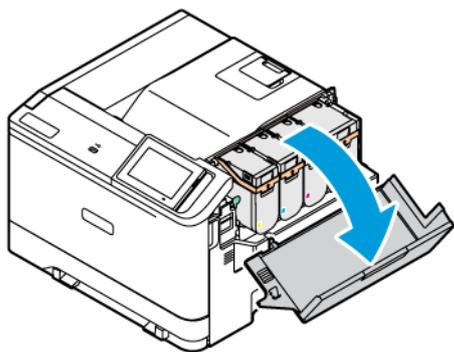
Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung:** Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

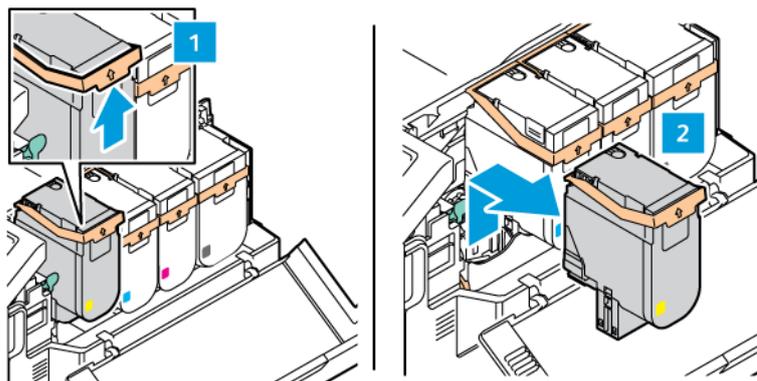
## Austauschen von Verbrauchsmaterial

### AUSTAUSCHEN EINES TONERMODULS

1. Klappe B öffnen.

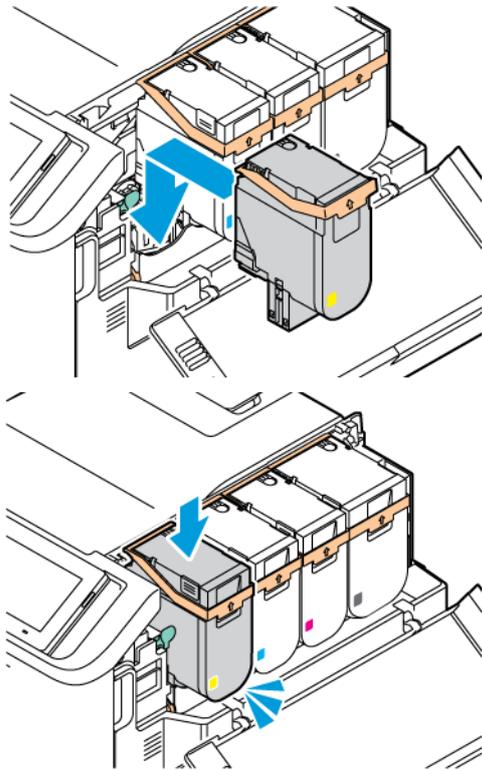


2. Das verbrauchte Tonermodul austauschen.

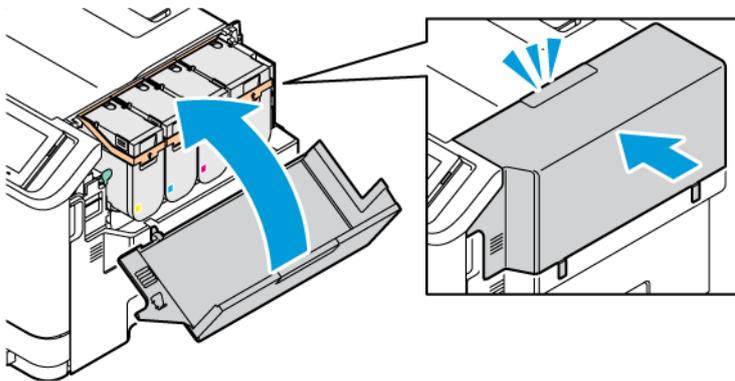


3. Das neue Tonermodul aus der Verpackung nehmen.

4. Das neue Tonermodul einsetzen, bis es hörbar einrastet.



5. Klappe B schließen.



## AUSTAUSCHEN DES RESTTONERBEHÄLTERS

1. Den alten Resttonerbehälter herausnehmen.



Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, Flasche in einer aufrechten Position halten.

2. Den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung nehmen.

- Den neuen Resttonerbehälter einsetzen.

### AUSTAUSCHEN DER IMAGING-EINHEIT

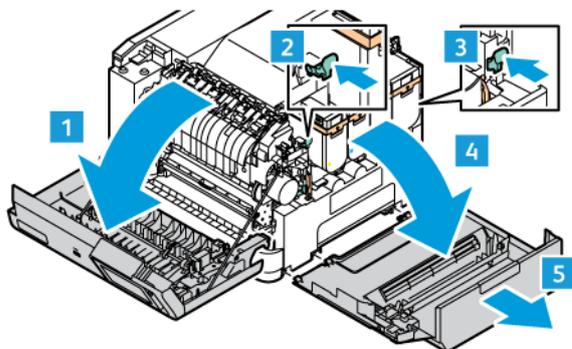
Wenn die Belichtungseinheit ausgetauscht werden muss, erscheint im Bedienfeld des Druckers eine entsprechende Meldung.

Für den Austausch der Belichtungseinheit wird eine Imaging-Einheit benötigt. Für diesen Drucker sind zwei Arten von Imaging-Einheiten erhältlich:

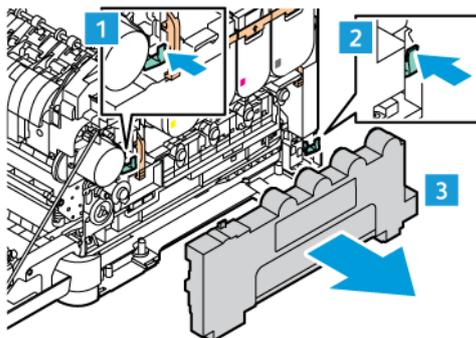
- Imaging-Einheit Schwarz
- Vier Imaging-Einheiten für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz

**Warnung:** Dieses Verfahren nicht bei laufendem Kopier- oder Druckvorgang durchführen!

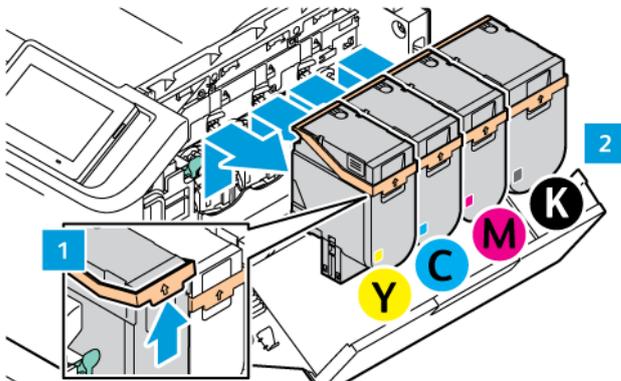
- Klappe A und Klappe B öffnen.



- Den Resttonerbehälter herausnehmen.

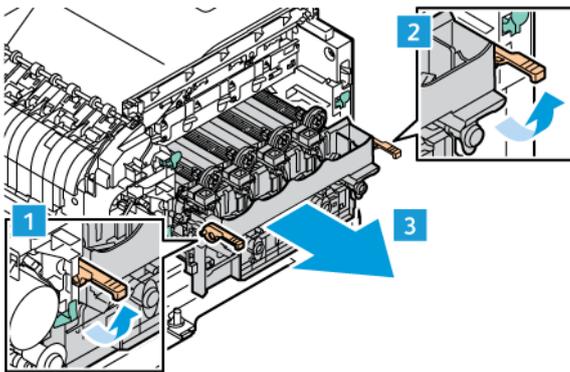


3. Das Tonermodul aus dem Drucker entfernen.



4. Wie folgt vorgehen, um die vorhandene Imaging-Einheit zu entfernen:

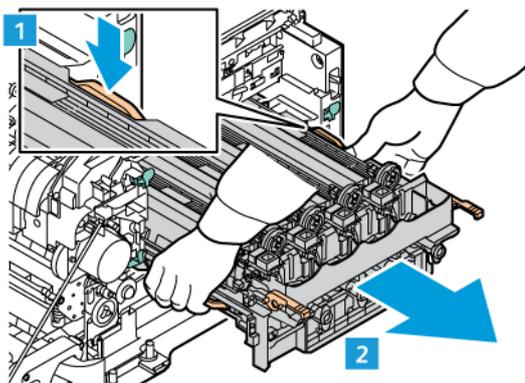
- a. Zum Entriegeln der Imaging-Einheit den Hebel nach oben ziehen.



- b. Die Imaging-Einheit an den Griffen an beiden Seiten der Einheit fassen und langsam aus dem Drucker ziehen und entfernen.



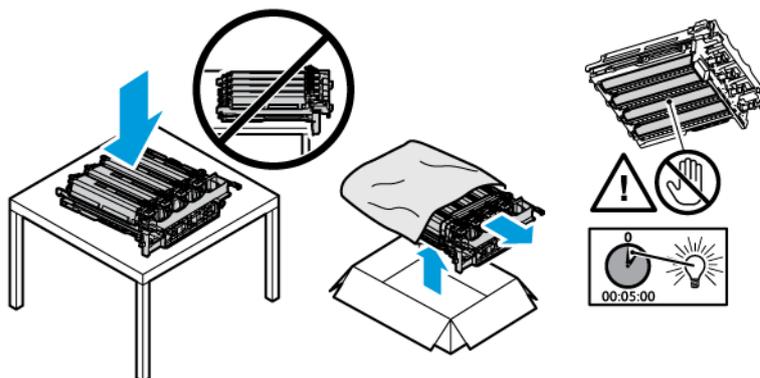
Hinweis: Bitte die dem Imaging-Kit beiliegende Installationsanleitung beachten.



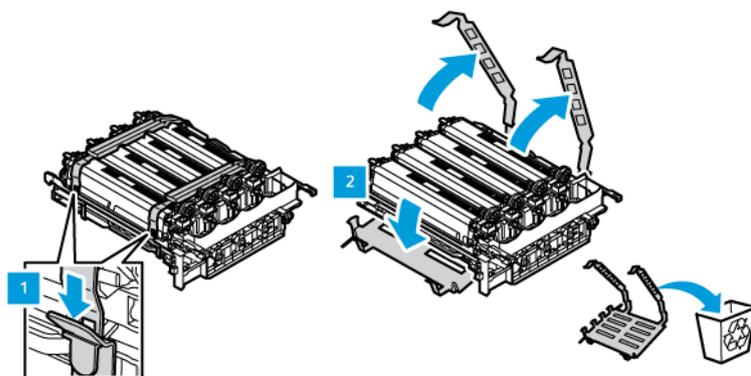
- Die benötigte Belichtungseinheit entriegeln und aus der Imaging-Einheit nehmen.

**Achtung:** Die Fotoleitereinheit nicht länger als 10 Minuten direktem Licht aussetzen. Ansonsten kann sich dies auf die Druckqualität auswirken.

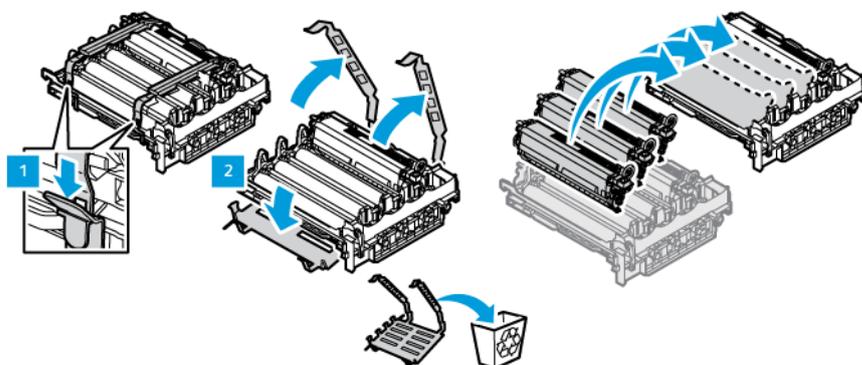
**Warnung:** Die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit nicht berühren. Dies kann sich ansonsten auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



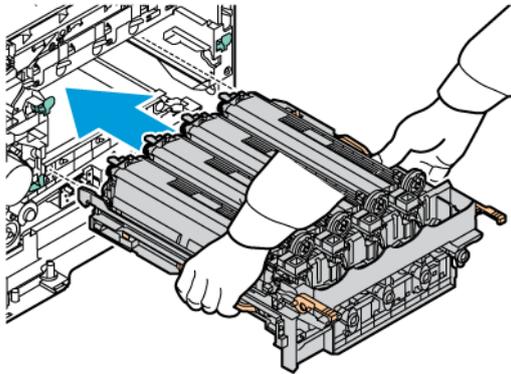
- Die aus der Imaging-Einheit genommene Belichtungseinheit einsetzen.  
Vier Imaging-Einheiten für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.



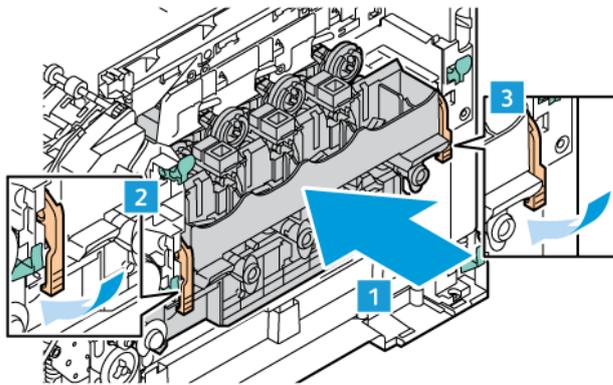
Imaging-Einheit für Schwarz.



- Die Imaging-Einheit an den Griffen fassen und wieder in den Drucker einsetzen.

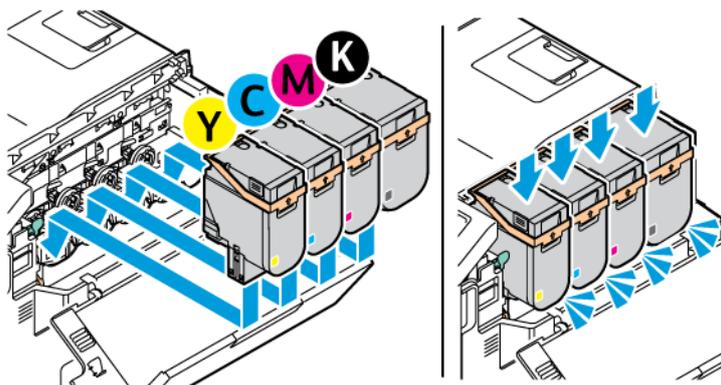


- Zum Verriegeln der Imaging-Einheit den Hebel nach unten ziehen.

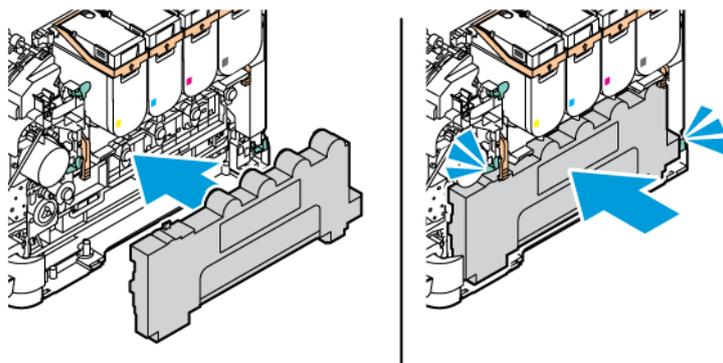


- Das Tonermodul wieder in die Imaging-Einheit einsetzen.

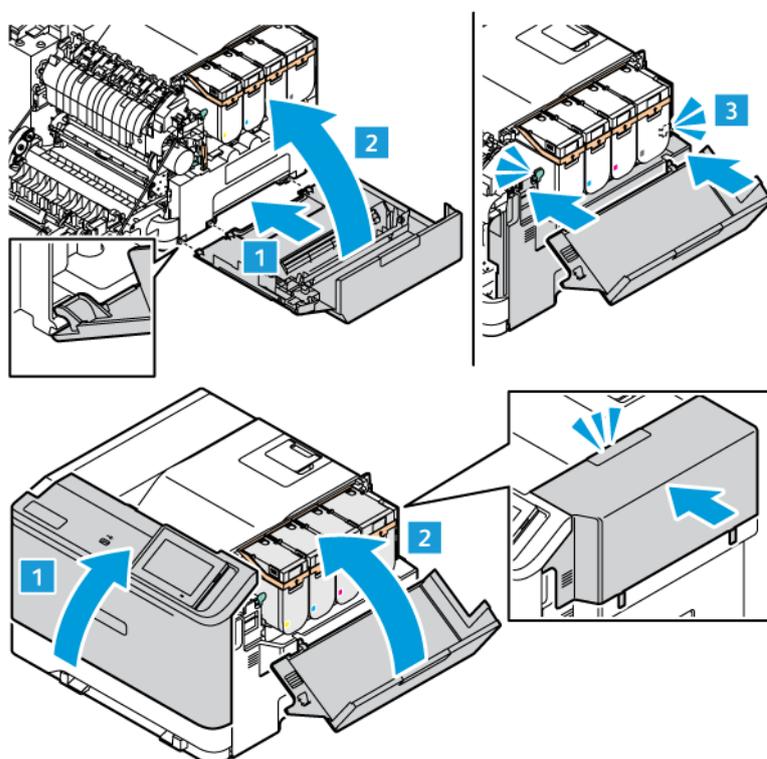
 Hinweis: Bitte die dem Imaging-Kit beiliegende Installationsanleitung beachten.



10. Den Resttonerbehälter wieder in den Drucker einsetzen.



11. Klappe B und Klappe A schließen.



#### ZURÜCKSETZEN DER VERBRAUCHSMATERIALZÄHLER

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterialien und Zähler** antippen.
2. Den Zähler auswählen der zurückgesetzt werden soll.

**Warnung:** Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße. Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

## Reinigen der Druckerteile

### REINIGEN DES DRUCKERS



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
  - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
  2. Das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung entfernen.
  3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
  4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
    - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
    - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
  5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

### REINIGEN DES TOUCHSCREENS



**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

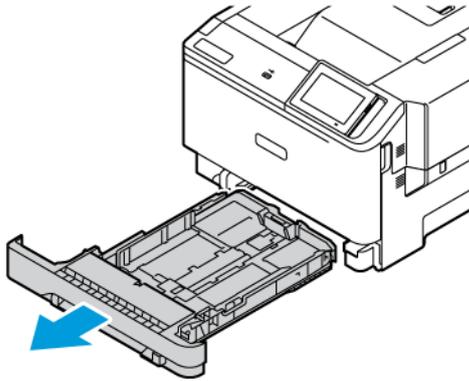
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Das Bedienfeld mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
  - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Anzeige des Bedienfelds beschädigen können.
  - Sicherstellen, dass die Anzeige des Bedienfelds nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



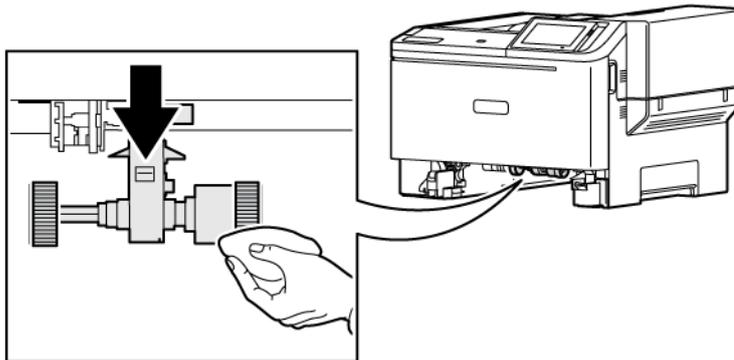
**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

### REINIGEN DER EINZUGSROLLEN

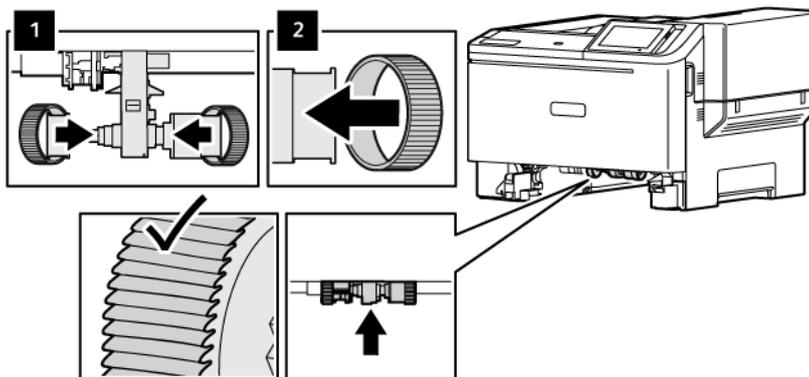
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Den Behälter herausziehen.



3. Die Einzugsrollen drehen und sie dabei mit einem weichen, fusselfreien, mit Wasser befeuchteten Tuch abwischen.



⚠ Wichtig: Wenn sich die Einzugsrollen während der Reinigung lösen, sie wie in der Abbildung gezeigt wieder richtig einsetzen. Werden die Einzugsrollen falsch eingebaut, können Papierstaus auftreten.



4. Das Fach in den Drucker schieben.

5. Das Netzkabel zunächst an den Drucker, dann an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



**VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

## Sparen von Energie und Papier

### KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

#### Ruhemodus

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus** antippen.
2. Die Zeitspanne festlegen, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

#### Ruhemodus

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus** antippen.
2. Die Zeitspanne auswählen, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.
  - Die Ruhemodus-Zeitsperre unter „Verbindung“ auf „Ruhemodus“ einstellen.
  - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

### ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT

1. In der Startanzeige **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen** antippen.
2. Im Menü „Bildschirmhelligkeit“ die Einstellung anpassen.

### EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Beide Seiten des Papiers bedrucken.



Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel oder ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.



# Fehlerbehebung

Inhalt dieses Kapitels:

Probleme mit der Druckqualität.....	194
Druckerprobleme.....	195
Der Drucker reagiert nicht.....	245
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	247
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	251
Beseitigen von Papierstaus.....	253
Probleme mit der Papierzufuhr.....	260
Probleme mit der Farbqualität.....	264
Kontaktieren des Kundendienstes.....	268

## Probleme mit der Druckqualität

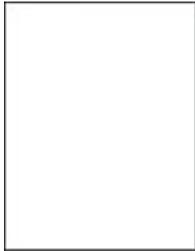
Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zur Lösung des Problems zu erhalten.

- [Leere oder weiße Seiten](#)
- [Zu dunkler Druck](#)
- [Geisterbilder](#)
- [Grauer oder farbiger Hintergrund](#)
- [Falsche Ränder](#)
- [Zu heller Druck](#)
- [Fehlende Farben](#)
- [Fleckige Drucke und Punkte](#)
- [Papierwellung](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder](#)
- [Abgeschnittene Texte oder Bilder](#)
- [Toner lässt sich leicht abwischen](#)
- [Ungleichmäßiger Deckungsgrad](#)
- [Horizontale dunkle Linien](#)
- [Vertikale, dunkle Linien](#)
- [Horizontale weiße Linien](#)
- [Vertikale weiße Linien](#)
- [Sich wiederholende Fehler](#)

## Druckerprobleme

### DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

#### Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken.

Um eine Testseite zu drucken, die nachfolgenden Informationen beachten:

1. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren.
2. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox-Tonermodul verwendet.</p> <p> Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="205 1043 580 1621" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="205 1644 580 1928" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren.</p> </div>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>		

### Zu dunkler Druck



-  Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätsbeispiele ausdrucken, um die fehlende Farbe zu ermitteln. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>„Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ verringern.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Wird auf strukturiertem oder</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
rauem Papier gedruckt? Ist der Ausdruck zu dunkel?		
<b>Schritt 5</b> 1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<b>Schritt 6</b> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>	Das Problem wurde behoben.

### Geisterbilder



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Fach einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
Ausdruck auf?		

### Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ erhöhen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit</p> </div>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>		

**Falsche Ränder**



 Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</li> </ol> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kontaktieren des Kundendienstes</a></p>

**Zu heller Druck**

Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ verringern.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Tonerauftrag.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Deaktivieren des Farbsparmodus.</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Farbsparmodus.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>		
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?		
<b>Schritt 7</b> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.  Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck blass?	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 548 580 1122" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1146 580 1619" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

**Fehlende Farben**

Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 512 580 1088" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1113 580 1583" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <p>2 Das Tonermodul mit der fehlenden Farbe herausnehmen.</p> <p>3 Die leere Entwicklereinheit entfernen und anschließend eine neue für die fehlende Farbe einsetzen.</p> <p>4 Das Tonermodul mit der fehlenden Farbe einsetzen.</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
5 Die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen. 6 Das Dokument drucken. Fehlen einige Farben auf dem Ausdruck?		

### Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<b>Schritt 1</b> Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Zu Schritt 2 gehen.	Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>
<b>Schritt 2</b> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b> 2 Überprüfen, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.  Hinweis: Sicherstellen, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Stimmen die Einstellungen überein?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 1050 580 1626" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1648 580 1942" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren.</p> </div>	Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>		

**Papierwellung**



MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Führungen in dem Fach in die für das Papier vorgesehene Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.  Ist das Papier gewellt?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Auf der anderen Seite des Papiers drucken.</p> <p>1 Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen.  2 Das Dokument drucken.  Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.  Ist das Papier gewellt?</p>	Kontakt <a href="#">Kontaktieren des Kundendienstes</a>	Das Problem wurde behoben.

**Schiefer oder verzerrter Ausdruck**



 Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Das Fach herausziehen.</li> <li>2 Das Papier entnehmen und Papier aus einem neuen Paket einlegen.</li> </ol> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</li> <li>4 Das Fach in den Drucker schieben.</li> <li>5 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Sicherstellen, dass unterstütztes Papier verarbeitet wird.</li> <li>2 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 510 580 1088" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1111 580 1585" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt;  Papier &gt;  Fachkonfiguration &gt;  Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als</p> </div>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Text oder das Bild abgeschnitten?</p>		

### Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.                      Reibt sich der Toner ab?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>

### Ungleichmäßiger Deckungsgrad



-  Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 510 580 1088" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1111 580 1585" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

### Horizontale dunkle Linien



- Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale, dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, das Thema „Sich wiederholende Fehler“ lesen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt;  Papier &gt;  Fachkonfiguration &gt;  Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weisen die Ausdrücke horizontale, dunkle Linien auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weisen die Ausdrücke horizontale, dunkle Linien auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die</p>	Kontakt <a href="#">Kontaktieren des Kundendienstes</a>	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 439 582 1014" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="204 1037 582 1509" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Weisen die Ausdrücke horizontale, dunkle Linien auf?</p>		

**Vertikale, dunkle Linien**

Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die</p>	<p>Kontakt <a href="#">Kontaktieren des Kundendienstes</a></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="205 441 580 1014" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> </div> <div data-bbox="205 1039 580 1509" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> <li>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>		

### Horizontale weiße Linien



- Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale, weiße Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, das Thema „Sich wiederholende Fehler“ lesen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt;</b>  <b>Papier &gt;</b>  <b>Fachkonfiguration &gt;</b>  <b>Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div data-bbox="204 1742 582 1937" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Warnung – Mögliche Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die</p> </div>	Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b>	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p>		
<p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p>		
<p>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen. 3 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>		

**Vertikale weiße Linien**

Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt;                  Papier &gt;                  Fachkonfiguration &gt;                  Papierformat/Sorte.</b></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Sicherstellen, dass die empfohlene Papiersorte verwendet wird.</p> <p>1 Die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Zunächst die Imaging-Einheit für Farbe, dann die Belichtungseinheit für Schwarz entfernen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Warnung – Mögliche</b></p> </div>	<p>Kontakt <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schäden:</b> Die Imaging-Einheit für Farbe und die Belichtungseinheit für Schwarz keinesfalls länger als zehn Minuten direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p><b>Warnung:</b> Keinesfalls die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit für Farbe und der Belichtungseinheit für Schwarz berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2 Die Belichtungseinheit für Schwarz, dann die Imaging-Einheit für Farbe einsetzen.</li> <li>3 Das Dokument drucken.</li> </ol> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>		

### Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Vor der Behebung des Problems die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Ermitteln, wie viele Farben Fehler aufweisen.</p> <p>Ist nur eine Farbe betroffen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Mit „Wartung defektes Lineal“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Das Verbrauchsmaterial austauschen, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.</p> <p><b>Imaging-Einheit für Farbe oder Belichtungseinheit für Schwarz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 94,5 mm (3,72 Zoll)</li> <li>• 29,9 mm (1,18 Zoll)</li> <li>• 23,2 mm (0,91 Zoll)</li> </ul> <p><b>Entwicklereinheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 43,6 mm (1,72 Zoll)</li> <li>• 45,0 mm (1,77 Zoll)</li> </ul> <p>3 Die Druckqualitätstestseiten ausdrucken.</p> <p>Treten die Fehler immer noch auf?</p>	<p>Den Abstand messen und dann <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Mit „Wartung defektes Lineal“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Das Verbrauchsmaterial austauschen, das der Messung auf den betreffenden Farbseiten entspricht.</p> <p><b>Transfermodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 37,7 mm (1,48 Zoll)</li> <li>• 78,5 mm (3,09 Zoll)</li> </ul>	<p>Den Abstand messen und dann <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 54,6 mm (2,15 Zoll)</li> </ul> <p><b>Fixierstation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 95 mm (3,74 Zoll)</li> <li>• 110 mm (4,33 Zoll)</li> </ul> <p>3 Die Druckqualitätstestseiten ausdrucken.</p> <p>Treten die Fehler immer noch auf?</p>		

**DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b. Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>a. Den Druckertreiber entfernen und neu installieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

#### LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Wartung &gt; Konfigurationsmenü &gt; Gerätebetrieb &gt; Stillen Modus</b>.</li> </ul> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>b. Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p> Hinweis: Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</p> <p> Hinweis: Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt.</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</li> <li>• Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte</b> navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</li> <li>• Schwereres Papier wird langsamer bedruckt.</li> <li>• Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>a. Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Medienkonfiguration &gt; Druckmedien</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p> Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p><b>Schritt 6</b> Angehaltene Aufträge entfernen. Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p><b>Schritt 7</b> a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen.</li> <li>• Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe <b>Wahl des Druckerstandorts</b>.</li> </ul> <p>b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?</p>	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .	Das Problem wurde behoben.

## AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:  <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Prüfen, ob die Fächer verbunden sind.</p> <p>Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbinden von Fächern</a></p> <p>2 Das Dokument drucken.</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <a href="#">Kontaktieren des Kundendienstes</a>

MAßNAHME	JA	NEIN
Wird das Dokument über die richtige Zufuhr gedruckt?		

## Der Drucker reagiert nicht

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">  <p><b>VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:</b> Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> </div> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>		
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten.</p> <p>Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.
<p><b>Schritt 7</b></p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
<p><b>Schritt 8</b></p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

## Probleme mit der Netzwerkverbindung

## EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>2 Auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zugreifen.</p> <p>Lässt sich der EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen.</li> <li>• Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</li> </ul> <p>2 Auf den EWS zugreifen.</p> <p>Lässt sich der EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>1 Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Explorer Version 11 oder höher</li> <li>• Microsoft Edge</li> <li>• Safari Version 6 oder höher</li> <li>• Google Chrome™ Version 32 oder höher</li> <li>• Mozilla Firefox Version 24 oder höher</li> </ul> <p>2 Auf den EWS zugreifen.</p> <p>Lässt sich der EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>1 Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert.</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p> Hinweis: Wenn die Verbindung nicht funktioniert, den zuständigen Administrator kontaktieren.</p> <p>2 Auf den EWS zugreifen. Lässt sich der EWS öffnen?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>1 Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zum Druckserver.</p> <p>2 Auf den EWS zugreifen. Lässt sich der EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>1 Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p> Hinweis: Wenn der Server deaktiviert ist, den zuständigen Administrator kontaktieren.</p> <p>2 Auf den EWS zugreifen. Lässt sich der EWS öffnen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

**DER DRUCKER KANN NICHT MIT EINEM WI-FI-NETZWERK VERBUNDEN WERDEN**

 Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; Netzwerkübersicht &gt; Aktiver Adapter &gt; Automatisch</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.</p> <p> Hinweis: Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID.</p> <p>Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe <b>Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk</b>.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
<p><b>Schritt 4</b></p> <p>Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Netzwerk/Anschlüsse &gt; WLAN &gt; WLAN-Sicherheitsmodus</b>.</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>		
<p><b>Schritt 5</b></p> <p>Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p><b>Schritt 6</b></p> <p>Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</p> <p> Hinweis: Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.

## Probleme mit Verbrauchsmaterial

### MODUL AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Druckerregion und Druckmodulregion stimmen nicht überein. Ein Modul mit der zur Druckerregion passenden Region oder ein weltweit gültiges Modul kaufen, um dieses Problem zu beheben.

Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und des Druckmoduls zu ermitteln. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken**.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region des Moduls an.

### Drucker- und Druckmodulregionen

REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken**

## VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

**Warnung – Mögliche Schäden:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von nicht originalen Verbrauchsmaterialien und Teilen für den Drucker fortzufahren, die Fehlermeldung im Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang berühren. Wenn ein Bestätigungsdialogfeld erscheint, **Fortfahren** antippen.

Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Wenn der Drucker nach dem Löschen der Fehlermeldung nicht druckt, den Verbrauchsmaterialzähler zurücksetzen.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterialien und Zähler**.
2. Das Teil oder Verbrauchsmaterial, dessen Zähler zurückgesetzt werden soll, auswählen und dann **Start** antippen.
3. Die Warnmeldung lesen, dann **Fortfahren** antippen.
4. Das Display mit zwei Fingern 15 Sekunden lang berühren, um die Meldung zu löschen.



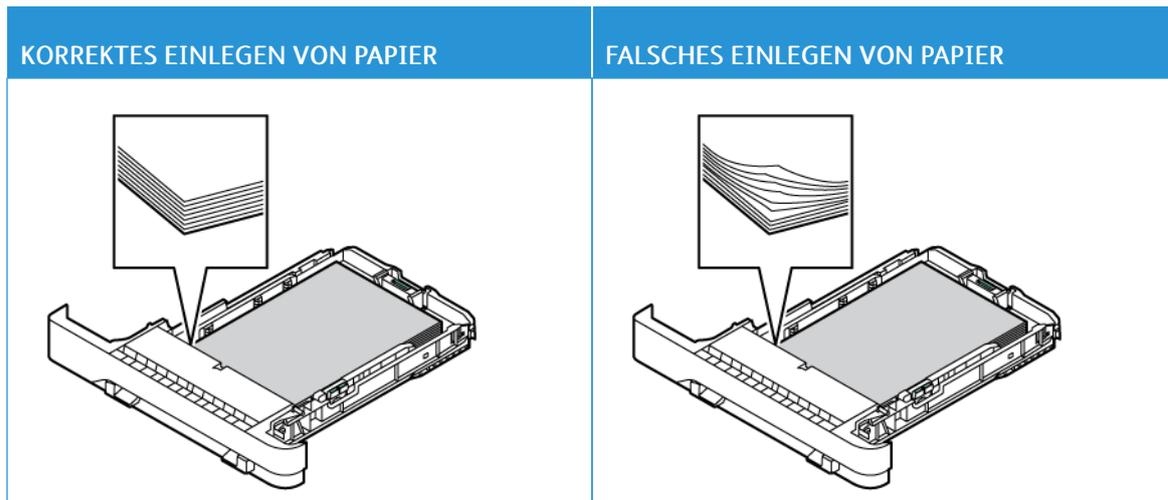
Hinweis: Wenn sich die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen lassen, das Verbrauchsmaterial an die Verkaufsstelle zurückgeben.

## Beseitigen von Papierstaus

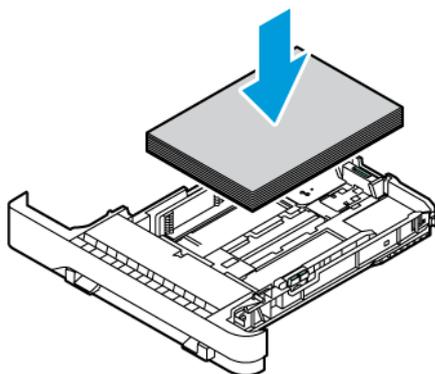
### VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

#### Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



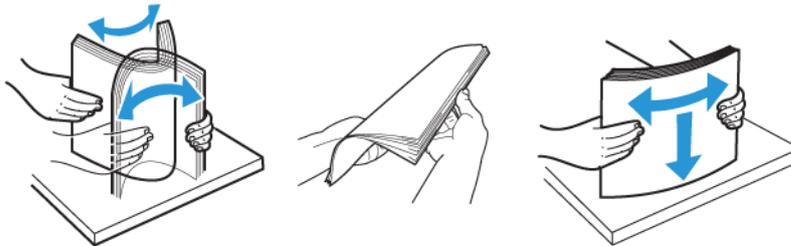
- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

### Verwenden von empfohlenem Papier

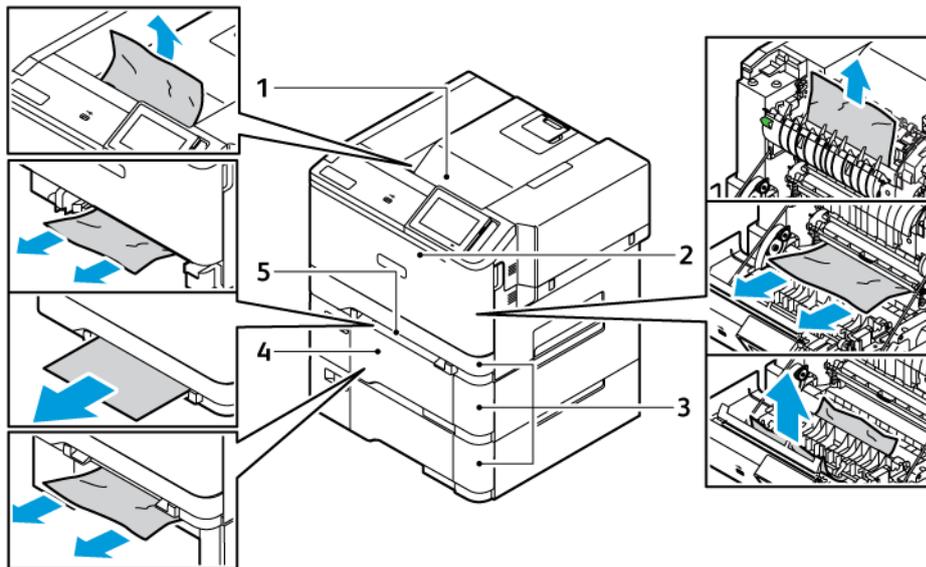
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

### ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

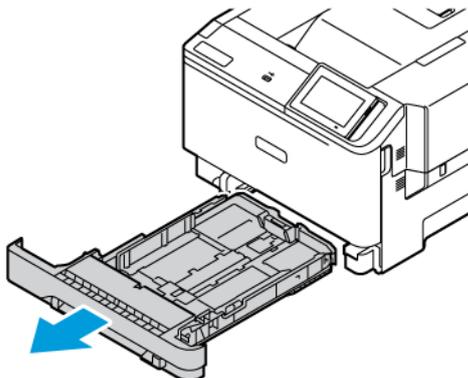
- Wenn „Stauassistent“ auf **Ein** gesetzt ist, versucht der Drucker möglicherweise, leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite auszugeben. Die Druckausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf **Ein** oder **Auto** gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. Standardausgabefach                                   | 4. Universalzuführung |
| 2. Klappe A  | 5. Manuelle Zuführung |
| 3. 250-Blatt-Standardfach und optionale 550-Blatt-Fächer |                       |

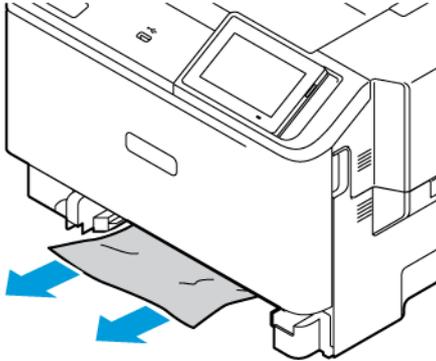
#### PAPIERSTAU IM STANDARDFACH

1. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



2. Das gestaute Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

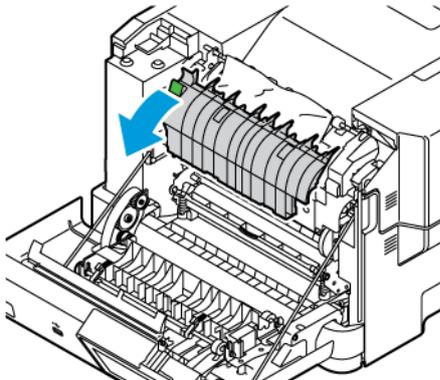


3. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

#### PAPIERSTAU IM STANDARDAUSGABEFACH

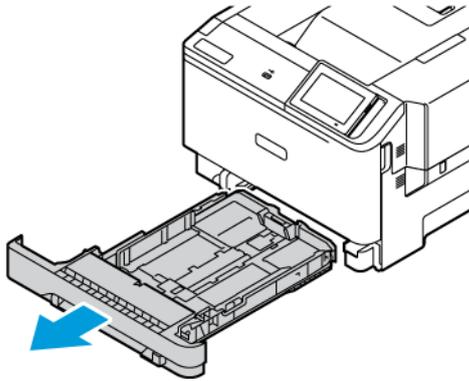
Das gestaute Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



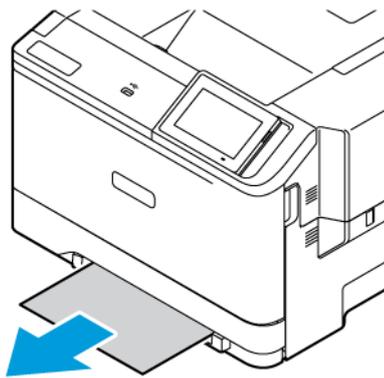
### PAPIERSTAU IN DER MANUELLEN ZUFÜHRUNG

1. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



2. Das gestaute Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

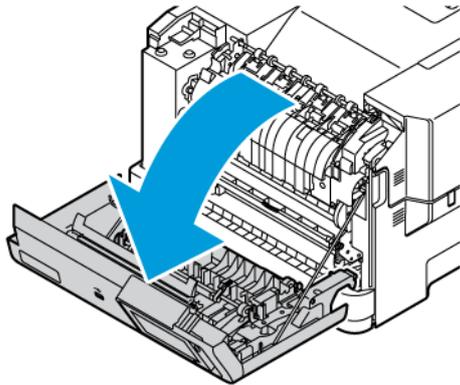
### PAPIERSTAU IN KLAPPE A

1. Klappe A öffnen.



**VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

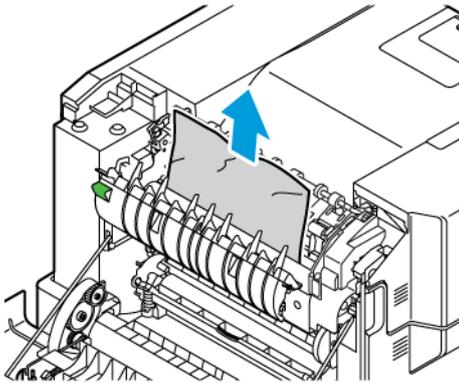
**Warnung – Mögliche Schäden:** Vor dem Öffnen des Druckers oder der Berührung des Innenbereichs des Druckers den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



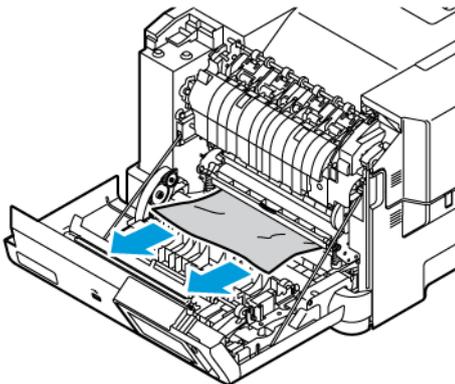
2. Das gestaute Material aus einem der folgenden Bereiche entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

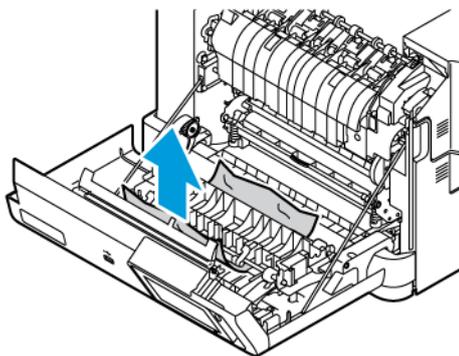
- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich



- Duplexeinheit



3. Klappe A schließen.

## Probleme mit der Papierzufuhr

### UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde</p> <p> Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Layout &gt; Sortieren</b>.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. <b>Ein [1,2,1,2,1,2]</b> auswählen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort <b>Sortieren</b> auswählen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> .

**ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS**

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>a. Das Fach herausziehen.</p> <p>b. Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.</li> <li>• Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird.</li> </ul> <p>c. Das Fach in den Drucker schieben.</p> <p>d. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Papier &gt; Fachkonfiguration &gt; Papierformat/Sorte.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>		

#### GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Gerät &gt; Benachrichtigungen &gt; Stauinhalt-Wiederherstellung.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Im Menü „Staubeseitigung“ <b>Ein</b> oder <b>Auto</b> wählen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	<b>Kontaktieren des Kundendienstes</b> kontaktieren.

## Probleme mit der Farbqualität

### ÄNDERN DER FARBEN IM AUSDRUCK

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:  
**Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbkorrektur.**
2. Aus dem Menü „Farbkorrektur“ **Manuell > Farbanpassung Inhalt** auswählen.
3. Die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung wählen.

OBJEKTTYP	FARBUMWANDLUNGSTABELLEN
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden.</li> <li>• sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert.</li> <li>• Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen.</li> <li>• sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert.</li> <li>• Aus</li> </ul>
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt.</li> <li>• Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt.</li> <li>• Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle.</li> <li>• Aus</li> </ul>

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) ZUM FARBDRUCK

### Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

### Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

### Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden.

### Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Beim Drucken eines Dokuments, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

### Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, siehe unter [Ändern der Farben im Ausdruck](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die „Automatische Farbanpassung“ ausgewählt ist.

### Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer

Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Auf den Farbmustervorlagen kann das Feld identifiziert werden, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

## AUSDRUCK ERSCHEINT VERFÄRBT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p><b>Schritt 1</b></p> <p>Farbanpassung ausführen.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbanpassung.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> <p>Farbabstimmung ausführen.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <b>Einstellungen &gt; Druck &gt; Qualität &gt; Erweiterte Bildfunktion &gt; Farbausgleich.</b></p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen <b>OK</b> drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Die Einstellungen anpassen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Siehe <b>Kontaktieren des Kundendienstes.</b></p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

## Kontaktieren des Kundendienstes

Telefonnummern des technischen Kundendienstes siehe <https://www.xerox.com/office/worldcontacts>. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um auf den Kundendienst zuzugreifen, die Knowledgebase zu durchsuchen, in der Benutzerdokumentation zu blättern oder Druckersoftware herunterzuladen, gehen Sie zu <https://support.xerox.com> und geben Sie Ihr Produkt in das Suchfeld ein.

# Gesetzliche Bestimmungen

Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen .....	270
Sicherheitszertifizierung .....	278
Material-Sicherheitsdatenblätter .....	279

## Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsnormen getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von der Xerox® Corporation zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

### USA (FCC-BESTIMMUNGEN)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der Bestimmungen der Federal Communications Commission (FCC). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Bei einer Installation und Nutzung, die nicht den Anweisungen im Benutzerhandbuch entspricht, kann die Anlage den Funkverkehr stören. Dieses Gerät verursacht beim Einsatz in Wohnbereichen wahrscheinlich schädliche Interferenzen. Benutzer sind dafür verantwortlich, die Interferenz auf eigene Kosten zu beseitigen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

Für dieses Gerät müssen abgeschirmte Kabel verwendet werden, um die Einhaltung der FCC-Vorschriften zu gewährleisten. Der Betrieb mit nicht zugelassenen Geräten oder nicht abgeschirmten Kabeln kann zu Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs führen.

**Warnung:** Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung von Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

### Xerox® C410 Farbdrucker

Xerox® C410 Farbdrucker entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb des Geräts gelten folgende Bedingungen:

- Die Geräte dürfen keine schädlichen Störungen verursachen.
- Die Geräte müssen alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen können.

Verantwortlich: Xerox Corporation.

Adresse: 800 Phillips Road, Webster, NY 14580, USA

Internet-Kontaktinformationen: [www.xerox.com/en-us/about/ehs](http://www.xerox.com/en-us/about/ehs).

### GESETZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR 2,4-GHZ- UND 5-GHZ-WLAN-ADAPTER

Dieses Produkt enthält ein 2,4-GHz- und ein 5-GHz-WLAN-Funksendermodul, das den Anforderungen der FCC-Bestimmungen (Teil 15), den RSS-Richtlinien (RSS-210) von Industry Canada und der Richtlinie des

Europäischen Rats (2014/53/EU) entspricht. Die abgestrahlte Sendeleistung des Geräts beträgt auf beiden Frequenzbändern maximal 20 dBm.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb beeinträchtigen können.

Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können zum Entzug der Nutzungserlaubnis für das Gerät führen.

### LASERHINWEIS

Der Drucker ist in den USA zertifiziert und entspricht den US-Vorschriften aus DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den Vorschriften von IEC 60825-1: 2014 als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert.

Laserprodukte der Klasse I gelten nicht als gefährlich. Das Lasersystem ist so konstruiert, dass Benutzer bei normalem Betrieb, bei der Wartung durch den Benutzer sowie unter den vorgeschriebenen Bedingungen für den Service niemals einer Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 ausgesetzt sind. Der Drucker verfügt über eine nicht zu wartende Druckkopfeinheit, die einen Laser mit den folgenden Spezifikationen enthält:

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nominale Ausgangsleistung (Milliwatt): 12

Wellenlänge (Nanometer): 770–800

### KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt die kanadischen Normen ICES-003 und ICES-001.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 et NMB-001 du Canada.

Dieses Produkt enthält ein 2,4-GHz- und ein 5-GHz-WLAN-Funksendermodul, das den Anforderungen der RSS-210 Norm von Industry Canada entspricht.

Ce produit contient un module émetteur radio LAN sans fil de 2,4 GHz et 5 GHz conforme aux exigences spécifiées dans la réglementation Industrie du Canada RSS-210.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS von Industry Canada. Für den Betrieb des Geräts gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die den Betrieb des Gerät beeinträchtigen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Es gelten folgende Betriebsbeschränkungen für lizenzfreie Local Area Network Geräte (LE-LAN-Geräte): Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150-5250 MHz darf nur in Innenräumen verwendet werden, um das Potenzial funktechnischer Störungen von Satellitenmobilfunksystemen auf dem gleichen Kanal zu verringern.

Il y a des restrictions opérationnelles pour dispositifs de réseaux locaux exempts de licence (RL-EL): les dispositifs fonctionnant dans la bande 5 150-5 250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l'intérieur afin de réduire les risques de brouillage préjudiciable aux systèmes de satellites mobiles utilisant les mêmes canaux.

Dieser Sender darf nicht in der Nähe anderer Antennen oder Sender aufgestellt oder in Verbindung mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen Sender und Körper des Benutzers installiert und bedient werden.

Cet émetteur ne doit pas être Co-placé ou ne fonctionnant en même temps qu'aucune autre antenne ou émetteur. Cet équipement devrait être installé et actionné avec une distance minimum de 20 centimètres entre le radiateur et votre corps.

## EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN DER EUROPÄISCHEN UNION UND DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS



Mit dem am Produkt angebrachten CE-Zeichen wird darauf hingewiesen, dass es geltenden EU-Richtlinien entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Adresse zu finden: [www.xerox.com/en-us/about/ehs](http://www.xerox.com/en-us/about/ehs).

Dieses Produkt enthält ein 2,4-GHz- und ein 5-GHz-WLAN-Funksendermodul

Die abgestrahlte Sendeleistung des Geräts beträgt auf beiden Frequenzbändern maximal 20 dBm.

Hiermit erklärt Xerox, dass die Funkanlagenmodelle Xerox® C410 Farbdrucker der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen.

Dieser Drucker ist, sofern er den Anweisungen gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

### Warnung:

- Änderungen oder Modifizierungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können zum Entzug der Nutzungserlaubnis für das Gerät führen.
- Externe Strahlung von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten können den Betrieb dieses -Geräts beeinträchtigen. Wenn externe Strahlung von ISM-Geräten Störungen bei diesem Gerät verursacht, den -Partner verständigen.
- Dieses Produkt gehört zur Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen vom Benutzer entsprechende Maßnahmen getroffen werden.
- Geschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

### Vereinbarung im Zusammenhang mit Los 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union

Xerox® hat sich bereit erklärt, die Kriterien für die Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erfüllen, die in den Geltungsbereich der EU-Richtlinie für energieverbrauchsrelevante Produkten fallen, insbesondere für Los 4 – Bildgebende Geräte.

Zu den in den Geltungsbereich fallenden Produkten zählen Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen:

- Standardformat-Geräte mit einer Höchstgeschwindigkeit von weniger 66 A4-Seiten pro Minute (Schwarzweißdrucker).
- Standardformat-Geräte mit einer Höchstgeschwindigkeit von weniger als 51 A4-Seiten pro Minute (Farbdrucker).

WEITERE INFORMATIONEN	ERHÄLTlich UNTER
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverbrauch und Aktivierungszeiten</li> <li>• Standard-Energiespareinstellungen</li> </ul>	<i>Benutzerdokumentation</i> oder <i>Systemhandbuch</i> <a href="http://www.xerox.com/office/C410docs">www.xerox.com/office/C410docs</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile des Kaufs von ENERGY STAR®-konformen Produkten</li> </ul>	<a href="http://www.energystar.gov">www.energystar.gov</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltvorteile des Duplexdrucks</li> <li>• Vorteile der Nutzung von leichteren Papiergewichten (60 g/m<sup>2</sup>) und Recyclingfähigkeit</li> <li>• Entsorgung und Handhabung des Tonermoduls</li> <li>• Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen</li> </ul>	<a href="http://www.xerox.com/en-us/about/ehs">www.xerox.com/en-us/about/ehs</a>

### ENERGY STAR



Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung der Entwicklung und Anschaffung energieeffizienter Modelle, die zu einer Reduzierung der Umweltbelastung beitragen. Informationen zum ENERGY STAR-Programm und den mit ENERGY STAR konformen Modellen sind auf der folgenden Website zu finden: [www.energystar.gov](http://www.energystar.gov).

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken in den USA.

Das ENERGY STAR-Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der EU, der japanischen Regierung und der Bürogeräteindustrie. Es dient der Förderung energieeffizienter Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsdrucker, PCs und Monitore. Durch Verringern des Energieverbrauchs der Produkte werden Smog, saurer Regen und Langzeitveränderungen des Klimas bekämpft, indem Emissionen verringert werden, die aus der Elektrizitätserzeugung resultieren.

Weitere Informationen zu Energieverbrauch und verwandten Themen siehe [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment) oder [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe).

### Stromverbrauch und Aktivierungszeit

Der Stromverbrauch hängt von der Einsatzweise des Geräts ab. Das Gerät ist für einen geringen Stromverbrauch konzipiert und eingestellt.

Das Gerät ist mit Energiesparmodi ausgestattet, um den Energieverbrauch zu senken. Nach dem letzten Druckvorgang schaltet das Gerät in den Standby-Modus. Im Standby-Modus ist das Gerät sofort wieder druckbereit. Wird das Gerät über eine bestimmte Dauer nicht genutzt, wechselt es in den Ruhezustand. Zur Senkung des Stromverbrauchs bleiben im Ruhezustand nur wesentliche Funktionen aktiv. Nach Reaktivierung aus dem Ruhezustand dauert die Ausgabe der ersten Druckseite länger als beim Drucken aus dem Standby-Modus. Diese Verzögerung entsteht durch den Vorgang der Reaktivierung des Systems und ist typisch für die meisten bildgebenden Produkte auf dem Markt.

Zur weiteren Stromersparnis können die Energiesparmodi konfiguriert werden. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Auftragsgesteuert:** Das Gerät wird bei Eingang eines Auftrags aktiviert. Zum Festlegen des Zeitraums, nach dem der Drucker in den Ruhezustand wechselt, die Dauer in Minuten eingeben.
- **Vorgabe von Ruhezustands- und Reaktivierungszeiten:** Das Gerät wird auf der Basis eines vorgegebenen Zeitplans aktiviert bzw. in den Ruhezustand versetzt.
- **Automatisch Aus:** Wenn das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum im Ruhezustand automatisch ausgeschaltet werden soll, „Automatisch Aus“ wählen. Zum Festlegen des Zeitraums, nach dem der im Ruhezustand befindliche Drucker ausgeschaltet wird, die Dauer in Stunden eingeben.

Zum Ändern der Einstellungen für den Energiesparmodus siehe *Benutzerhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs). Falls weitere Unterstützung erforderlich ist, den Systemadministrator zurate ziehen oder im *Systemhandbuch* nachsehen.

Zum Aktivieren der automatischen Abschaltung Systemadministrator verständigen. Einzelheiten hierzu siehe *Systemhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs).

Mehr über die Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen siehe: [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment) oder [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe).



Hinweis: Durch Änderung der Standardintervalle für das Umschalten einen der Energiesparmodi kann sich ein höherer Stromverbrauch ergeben. Vor Deaktivieren des Energiesparmodus oder Einstellen einer langen Aktivierungszeit den erhöhten Stromverbrauch des Geräts in Betracht ziehen.

### Standard-Energiespareinstellungen

Dieses Gerät ist ENERGY STAR®-konform und entspricht den Anforderungen für bildgebende Geräte gemäß dem ENERGY STAR-Programm. Das Intervall bis zum Umschalten vom Standby-Modus in den Ruhezustand kann je nach Druckermodell auf 0–60 bzw. 0–120 Minuten eingestellt werden. Der Standardwert ist auf 0 Minuten eingestellt. Das maximale Intervall bis zum Umschalten vom Standby-Modus in den Ruhezustand kann je nach Druckermodell bis zu 120 Minuten betragen.

Zum Ändern der Energiespareinstellungen den Systemadministrator zurate ziehen oder im *Systemhandbuch* unter [www.xerox.com/office/C410docs](http://www.xerox.com/office/C410docs) nachsehen.

## EPEAT

Dieses Gerät ist im EPEAT-Verzeichnis eingetragen, da es die Anforderungen dieses Umweltzeichens erfüllt. Eine werkseitige Aktivierung des Ruhemodus ist enthalten. Im Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger als 1 Watt Strom.

Weitere Informationen zur Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> oder [www.xerox.co.uk/about-xerox/environment/engb.html](http://www.xerox.co.uk/about-xerox/environment/engb.html).

## Umweltvorteile des Duplexdrucks

Die meisten Xerox-Produkte ermöglichen Duplex- bzw. 2-seitigen Druck. So können automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden, wodurch weniger Papier verbraucht und der Verbrauch wertvoller Rohstoffe reduziert wird. Die Vereinbarung im Zusammenhang mit Los 4 (Bildgebende Geräte) erfordert, dass bei Modellen ab 40 S./Min. (Farbe) bzw. ab 45 S./Min. (Schwarzweiß) die Duplexfunktion bei Einrichtung und Treiberinstallation automatisch aktiviert wird. Bei manchen Xerox-Modellen unter diesen Geschwindigkeitsbereichen wird möglicherweise bei Installation die Duplexdruckfunktion als Standardeinstellung aktiviert. Durch Nutzung der Duplexfunktion werden die Umweltauswirkungen der Arbeit reduziert. Sollte jedoch 1-seitiger Druck erforderlich sein, können die Druckereinstellungen im Druckertreiber geändert werden.

## Materialart

Mit diesem Gerät kann sowohl auf Recycling- als auch auf neuem Papier gedruckt werden, das EN12281 oder einer vergleichbaren Qualitätsnorm entspricht. Dünneres Papier (60 g/m<sup>2</sup>), das weniger Rohmaterial enthält und daher Rohstoffe spart, kann in bestimmten Anwendungen verwendet werden. Wir empfehlen dem Benutzer zu prüfen, ob dies für seine Druckerfordernisse geeignet ist.

## ZERTIFIZIERUNG DER EURASISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT



Mit dem auf diesem Produkt angebrachten EAC-Zeichen wird darauf hingewiesen, dass es für die Verwendung auf den Märkten der Mitgliedstaaten der Zollunion zertifiziert ist.

## DEUTSCHLAND

### Deutschland - Blauer Engel



Folgende Konfiguration dieses Gerät wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck und USB- oder Netzwerkverbindung.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de).

### Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

### Lärmemission

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

### Importeur

Xerox GmbH  
Hellersbergstraße 2-4  
41460 Neuss  
Deutschland

## TÜRKEI (ROHS-BESTIMMUNG)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.  
"EEE yönetmeliğine uygundur."

## ROHS-COMPLIANCE UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Das Gerät entspricht den Anforderungen der Technischen Vorschrift, die durch den Beschluss des Kabinetts des Ministeriums der Ukraine vom 3. Dezember 2008 in Bezug auf Beschränkungen für die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten genehmigt wurde.

Gesetzliche Bestimmungen

## Sicherheitszertifizierung

Dieses Gerät entspricht IEC- und EN-Produktsicherheitsnormen, die von einem zugelassenen Labor („National Registered Test Laboratory“, NRTL) zertifiziert wurden.

## Material-Sicherheitsdatenblätter

Material-Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Webadresse: [Sicherheitsdokumente und Konformitätsinformationen von Xerox](#)
- Nur in USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte senden eine E-Mail-Anfrage an: [EHS-Europe@xerox.com](mailto:EHS-Europe@xerox.com)



# Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Alle Länder .....	282
Nordamerika .....	283
Europäische Union .....	284
Andere Länder .....	285

## Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Stoffe enthalten kann, deren Entsorgung möglicherweise besonderen Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt in vollem Umfang gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten.

Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilen die zuständigen Kommunalbehörden.

Perchlorathaltige Materialien: Dieses Gerät kann perchlorathaltige Komponenten enthalten, wie z. B. Batterien. Es ist u. U. eine Sonderbehandlung erforderlich. Weitere Informationen siehe [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate).

## AUSWECHSELN VON BATTERIEN/AKKUS

Batterien/Akkus dürfen nur von einer vom Hersteller zugelassenen Service-Einrichtung ausgetauscht werden.

## Nordamerika

Xerox unterhält ein Rücknahme- und Wiederverwendungs-/Recyclingprogramm. Der Xerox-Partner (1-800-ASK-XEROX) erteilt Auskunft darüber, ob dieses Xerox-Produkt Teil des Programms ist.

Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen sind unter [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment) erhältlich.

Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilen die zuständigen Kommunalbehörden.

## Europäische Union



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) (2012/19/EU), der Batterierichtlinie (2006/66/EG) und der nationalen Gesetzgebung zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Wenn unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol aufgedruckt ist, bedeutet dies gemäß der Batterierichtlinie, dass ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in dieser Batterie oder diesem Akkumulator in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterierichtlinie festgelegten Schwellenwert liegt.

Einige Geräte dürfen sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen/geschäftlichen Umfeld benutzt werden. Privathaushalte in Europäischen Union können Elektro- und Elektronik-Altgeräte kostenlos an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus sind bei der örtlichen Gemeindeverwaltung, der Abfallentsorgungsbehörde oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, erhältlich. In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Nähere Informationen erteilt der Händler.

Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union müssen nach europäischer Gesetzgebung bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gemäß vereinbarten Verfahren vorgehen. Wenn Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden sollen, muss der Händler oder Lieferant, der lokale Wiederverkäufer oder der Xerox-Partner vor der Entsorgung um Informationen über die Rücknahme von Altgeräten gebeten werden.

Der unsachgemäße Umgang mit dieser Art von Abfall könnte aufgrund der potenziell gefährlichen Substanzen, die generell mit Elektro- und Elektronikgeräten in Verbindung gebracht werden, Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Die Mithilfe bei der korrekten Entsorgung dieses Produkts trägt zur effektiven Nutzung der natürlichen Ressourcen bei.

### ENTSORGUNG AUßERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige Kommunalbehörde oder der Händler.

## Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallentsorgungsbehörde.





